Pannonische Tips
Oberwart

total. regional.
6 x im Burgenland - alle 14 Tage

DO, 30. Oktober 2014 / KW 44
Redaktion: +43 (0)33 52 / 384 44
www.pannonische.at

Geburtstagskonzert

Andreas Gabalier gratulierte mit einem Ständchen dem Einkaufszentrum „eo“ zum fünfjährigen Bestehen. Über 4000 begeisterte Besucher feierten mit. >> Seite 4

GENUSS BURGENLAND
DIE MESSE für FEIN SCHMECKER
8.+9.11. OBERWART
www.genuss-burgenland.at

Debut-Album

GROSSPETERSDORF. Manuel präsentierte seine erste CD in der Lucky Town. >> Seite 42

Glücksengerl

OBERWART. Nützen Sie Ihre letzte Chance auf Gutscheine von Fussl. >> Seite 41

schagerl depotverkauf

PARKETT
1a-Qualität
RIESEN AUSWAHL.
ca. 50.000 qm lagernd.
Parkettböden in 52 versch.
Holzarten in lackiert und
geölt erhältlich.

INNENTÜREN
Top-Qualität
Top-Preis

TERRASSENDIELEN
WPC lfm. € 3,90
Premium Qualität
Große Mengen lagernd!

schagerl Innentüren
schagerl Haustüren
schagerl Terrassendielen
Kataloge gratis anfordern!
depotverkauf.at

Alle Infos: www.depotverkauf.at

schagerl depotverkauf, 2500 Baden, Gewerbestraße 2
(direkt im Gewerbepark Haidhof, nähe ÖAMTC-Testgelände, Autobahnabf. Traiskirchen)
Tel. 02252/206126, Mobil 0664/2242550, baden@depotverkauf.at, www.depotverkauf.at

RM 11A038786 K | Auflage Oberwart 25.467 Stk. | BGLD. 137.534 Stk. | Gesamt 947.651 Stk.

INTERVIEW

Sharifullahs Geschichte

Pannonische: *Warum sind Sie geflüchtet?*

Shariffullah: Mein Elternhaus stand genau zwischen den Fronten der afghanischen Armee und den Taliban. Es gab Gefechte und die afghanische Armee hatte sich hinter unserem Haus verschanzt. Dann traf eine Rakete der Taliban unser Haus. Ein Zimmer wurde völlig zerstört. Mein Vater und mein Bruder waren darin und starben.

Pannonische: *Ist Österreich Ihr Zielland gewesen? Wenn ja – warum?*

Shariffullah: Ich wollte nach Österreich – alle sagen, in Österreich ist es gut.

Pannonische: *Haben Sie Angehörige in Österreich oder im Ausland?*

Shariffullah: Meine Leute sind alle in Pakistan.

Pannonische: *Was vermissen Sie am allermeisten?*

Shariffullah: Meine Mutter – meine Heimat!

Pannonische: *Welche Zukunftsträume haben Sie?*

Shariffullah: Ich möchte ein mächtiger und einflussreicher Mann sein. Und dann will ich all jenen, die mir in meinem Leben geholfen habe, auch Hilfe zurückgeben. ■

Der 17-jährige Shariffulah musste allein aus Afghanistan flüchten.

Miteinander kochen - voneinander lernen: In der HBLA wurden Speisen aus den Ländern der Flüchtlinge zubereitet. Foto: DMF

GELEBTE INTEGRATION

Jugendliche Flüchtlinge kochen für Fest der Vielfalt

OBERWART/RECHNITZ. Kochen kennt keine Grenzen: In der HBLA wurden von Schülern und Flüchtlingen zusammen Vorbereitungen für das „Fest der Vielfalt" getroffen.

Beim „Lokalaugenschein" in der Küche der HBLA ist jede Menge los: Es wird fleißig gerührt, gehackt und natürlich auch gekostet, damit das Fest der Vielfalt auch kulinarisch ein breites Angebot bereithält. S´oho -Koch (und frischer 2 Sterne-Besitzer vom A La Carte Buch) Georg Gossi tummelt sich zwischen den Jugendlichen und gibt Tipps, damit die Speisen auch gut gelingen. Er hilft hier ehrenamtlich, aus Überzeugung, „weil es Spaß macht, die Jungs haben Freude dabei, die Schüler und ich können von ihnen lernen." Die zubereiteten Speisen sind Gerichte aus Syrien, Afghanistan und Somalia. Und doch nicht so exotisch wie gedacht. Das Lieblingsgericht des Jugendlichen aus Somalia ist zum Beispiel Spaghetti mit Tomatensauce. „Somalia war eine italienische Kolonie, deshalb ist das auch dort eine oft gekochte Speise.", erzählt Gossi. Die Burschen, die hier gekonnt den Kochlöffel schwingen, wohnen in Rechnitz im Haus der Jugend des Diakonie Flüchtlingdienstes. Auch hier sorgen sie oft für das Essen. Im Burgenland leben die verschiedensten ethnischen Minderheiten und religiösen Glaubensrichtungen in einem friedlichen Miteinander. Auf diese Vielfalt will man auch im Jahr der Jugend aufmerksam machen. Zum Fest im OHO fanden sich deshalb auch die verschiedensten Bands ein, wie die Oberwarter Romaband „Romano Rath" oder die Band „The Liberation Service", die aus Burgenlandkroaten bestehende Band „Kacavida" und die ungarische Kombo „Ocho Macho". Auch die jugendlichen Flüchtlinge aus Afghanistan musizierten. Organisiert wurde die Veranstaltung von MORA und der Volkshochschule der Burgenländischen Roma. ■

Auf Initiative vom Volksgruppenradio MORA und Landeshauptmann Niessl wurde zum „Jahr der Jugend" im OHO das Fest der Vielfalt veranstaltet. Foto: DMF

Ellen's Mobile Fußpflege

Helene Stockhammer - Lacle
Meisterin der medizinischen Fußpflege

0699/174 00 111

Termin nach telefonischer Vereinbarung!

Ellen's Mobile Fusspflege

Gutschein im Wert von **5€**

pro Person ein Gutschein einlösbar.
Keine Barablöse möglich.
gültig bis 31.12.2014

Ria's FRISUR ON TOUR

...die mobile Haarpflege, die zu Ihnen nach Hause kommt!

Terminvereinbarung:
Ria Horvath
0676 / 66 18 399

Ria's Frisur On Tour

Gutschein im Wert von **5€**

pro Person ein Gutschein einlösbar.
Keine Barablöse möglich.
gültig bis 31.12.2014

GEBURTSTAGSFEIERLICHKEITEN

„I sing a Liad fia di“ – Andreas Gabalier bringt dem eo ein Ständchen

OBERWART. Das Einkaufszentrum eo feierte mit mehr als viertausend Gästen und Entertainer Andreas Gabalier den 5. Geburtstag.

Auch zahlreiche Prominenz aus Wirtschaft und Politik fand sich zu dem Ereignis ein. „Nicht nur für den Bezirk Oberwart ist das EO zum wichtigen Wirtschaftsfaktor geworden, die ganze burgenländische Region profitiert vom erfolgreichen Erlebnis-Einkaufcenter“, betonte Landesrätin Verena Dunst. Landesrätin Michaela Resetar: „Ich gratuliere dem erfolgreichem Einkaufszentrum und wünsche weiterhin viel Erfolg.“ Auch Landeshauptmann Hans Niessl fand sich zu den Feierlichkeiten ein. „Oberwart ist die unbestrittene Einkaufsmetropole der Region und das EO eine einzigartige Erfolgsgeschichte“, gratulierte er zum Jubiläum.

Tendenz steigend

In den 5 Jahren verzeichnete das eo

Gabalier heizte den Fans mit seinen größten Hits ein. Foto: DMF

15 Millionen Besucher, 400 Millionen Euro Umsatz, 500 Mitarbeiter – eine sehenswerte Bilanz. Seitens des EO-Managements wird der Durchbruch der 100 Millionen Euro Umsatzgrenze noch dieses Jahr für möglich gehalten. Zum Geburtstag wurde zünftig gefeiert, die Fans von Andreas Gabalier sorgten – oft in Tracht gekleidet –für eine tolle Stimmung. ■

Vor dem Konzert nahm sich Andreas Gabalier Zeit für seine Fans. Foto: G. Ringbauer

Hans Niessl und Dietmar Misik genossen die mitreißende Stimmung. Foto: DMF

Winzerfest In Deutsch Schützen wurde das Weinlesefest der Senioren im KommZentrum abgehalten. Die engagierte Obfrau der Senioren Erna Kröpfl konnte viele Seniorengruppen begrüßen. Auch Landtagsabgeordneter Norbert Sulyok, Bürgermeister Franz Wachter, Vizebürgermeister Herbert Weber, Bezirksobmann des Seniorenbundes Karl Volcic und Stellvertreter Alois Jelosits waren dabei.

Wettbewerb Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr von Loipersdorf nahmen erfolgreich am Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb um das FJLA in Gold in Eisenstadt teil. Sie stellten sich dem Bewerb und konnten damit die Truppmannausbildung 1 erfolgreich abschließen.

BOUTIQUE ANNABELLE

PINKAFELD

Bruckgasse 6, 7423 Pinkafeld

MEN'S FASHION

MEN'S FASHION

HERRENAUSSTATTER

SPORTIVE JEANS-VERTRIEBSGES.M.B.H.&CO KG

Bruckgasse 6, 7423 Pinkafeld

MARTINIAKTION

– 11,11 %

auf alle Lagerwaren*

von 07. – 15.11.14

(*ausgenommen bereits reduzierte Artikel)

Frühstückszeit Seit September gibt es an der EMS Oberwart die Aktion „Wake up EMS!“. In der angenehmen Atmosphäre der Schulküche können sich Schüler mit Semmeln, Butter, Müsli und vielem mehr für den Schultag stärken. Diese Aktion soll berufstätige Eltern unterstützen und gleichzeitig den Kindern einen guten Start in den neuen Tag ermöglichen.

Ausflug Die Mitglieder des Pensionistenverbandes Stadtschlaining besuchten vor kurzem den Burgenländischen Müllverband und Umweltdienst Burgenland in Oberpullendorf. Die Reisegruppe wurde von Bürgermeister Markus Szelinger, Obmann des Burgenländischen Müllverbandes, begleitet. Die Senioren erhielten einen interessanten Einblick über die Entsorgung und Verwertung der Abfallprodukte.

Rundes Wiegenfest Erna Schwarz aus Kleinpetersdorf feierte vor kurzem ihren 70. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten stellten sich ein, auch Gemeindevorstand Werner Kamper und Vizebürgermeister Gregor Hafner wünschten alles Gute.

Sprachreise Die Französisch-Schüler der 4. Klassen des Wimmer Gymnasiums unternahmen eine Kulturreise an die Côte d'Azur. In vier Tagen erkundeten sie gemeinsam mit den Begleitlehrern die Städte Nizza, Cannes und Monaco. Foto: Wimmer Gymnasium

Tanz und Musik Die Bewohner des Behindertenwohnheims Großpetersdorf veranstalteten ein Oktoberfest. Als Gäste wurden Mitglieder der Volkstanzgruppe Unterkohlstätten eingeladen, die musikalische Umrahmung nahm Vanessa Huber aus Unterschützen vor.

Ausstellung Der Verein CONCENTRUM lud zur Vernissage „100 Jahre Beginn des 1. Weltkriegs. Gedenken in Wort, Bild und Musik“ in die evangelische Kirche Stadtschlaining. Die Bilder des katholischen Großpetersdorfer Pfarrers Sebastian Edakarottu und von Gustav Lagler aus Neumarkt i.T. zum Spannungsfeld „Angst – Freiheit von Angst“ können bis 7. November in der evang. Kirche an den Sonntagvormittagen ab 10 Uhr und nach Voranmeldung (03355 2212) besichtigt werden.

SUCHTGIFTRING ZERSCHLAGEN

Drogenhandel: Cannabisblüten im Wert von 1,3 Millionen verkauft

OBERWART. Einen großen Erfolg im Kampf gegen Drogenhändler kann das Bezirkspolizeikommando verzeichnen. Gemeinsam mit dem Landeskriminalamt Burgenland, der Wiener und Niederösterreichischen Polizei wurden 11 Personen, die Cannabis im großen Stil hergestellt und in Umlauf gebracht haben, und 35 Suchtgiftkonsumenten ausgeforscht. Bei einer routinemäßige Fahrzeugkontrolle auf der Autobahn fanden die Beamten bei einem 31-jährigen Südburgenländer aus dem Raum Güssing eine geringe Menge Cannabis. Im Rahmen der folgenden Ermittlungen wurden die drei Indooranlagen entdeckt. Die Anlagen waren in einem ehemaligen Weinkeller in Wien, in einem Erdversteck eines Hauses im Bezirk Gänserndorf und in einem Kellerraum eines Einfamilienhauses im Bezirk Mistelbach eingerichtet. In diesen Anlagen wurden insgesamt 700 Cannabispflanzen sichergestellt. Aufgrund der Ermittlungsergebnisse ist davon auszugehen, dass die Täter in den letzten 2 1/2 Jahren insgesamt mehr als 100 kg Cannabisblüten im Straßenverkaufswert von ca. € 1,3 Mio. in Umlauf gebracht haben.

Für den Betrieb der Indooranlagen (Heizung, Lüftung, Beleuchtung und Bewässerung) haben die Täter durch Umgehung der Zählwerke auch illegal eine große Menge elektrischen Strom abgezweigt. Dadurch ist ein Schaden von ca. € 100.000,-- entstanden.

Oberstleutnant Gallop zeigt die Indoor-Canabis-Plantagen. Foto: DMF

„Bei insgesamt neun Hausdurchsuchungen wurden auch rund 40.000 Euro Bargeld, 4 Schusswaffen mit Schalldämpfer, 2000 Stück Munition und sechs Fahrzeuge sichergestellt“, berichtet Bezirkspolizeikommandant Oberstleutnant Oskar Gallop. ■

AUSZEICHNUNG

Österreichischer Schulpreis 2014 für die Volksschule Markt Allhau

MARKT ALLHAU. Am 10. Oktober 2014 wurde die Volksschule von Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek mit dem Anerkennungspreis zum Österreichischen Schulpreis 2014 ausgezeichnet.

Zu den ersten Gratulanten gehörte der neue amtsführende Präsident des Landesschulrates Mag. Heinz Josef Zitz.

Dieser Preis wird an hervorragende, in ganzheitlicher Bildung richtungsweisende Schulen vergeben und will damit einen wichtigen Impuls für die Entwicklung von Schule und Unterricht in Österreich geben.
Die Volksschule Markt Allhau ist aus 79 Einreichungen als eine von drei nominierten Schulen hervorgegangen. Das zeichnet die Schule im Südburgenland aus: Die Lernfortschrittsdokumentation als alternative Form der Leistungsbeurteilung gibt den Kindern Bewusstsein über ihr Lernen und zeigt ihre Stärken auf.
Die enge Zusammenarbeit von Eltern, Kindern und Lehrer stärkt die Kinder von allen Seiten: Ein gemeinsam erarbeitetes Schulleitbild bildet dafür die Grundlage. Das vielfältige Lernangebot sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag unterstützt die Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Die enge Zusammenarbeit mit Kindergarten und NMS baut für die Kinder Brücken von einer Institution in die andere: Ein Schulversuch zur frühen sprachlichen Förderung setzt bereits im Kindergarten an, Leseinitiativen und gemeinsames naturwissenschaftliches Experimentieren bilden weitere Kooperationen. Das ganzheitliche Lernen in der Natur macht die Schüler zu verantwortungsbewussten Umweltschützern. Direktorin Christina Frotschnig: „Die Auszeichnung gibt uns auch einen Auftrag mit auf den Weg: weiterhin das Kind im Mittelpunkt eines qualitätsvollen schulischen Handelns zu sehen. ■

Selbstgemachtes Gebäck Seminarbäuerin Christine Besenhofer war zu Gast in der Volksschule Markt Allhau. Sie informierte die Kids über den Weg vom Korn zum Gebäck, und dann wurde gebacken. Dinkellaibchen, Vollkorn-Salzstangerl und Allerheiligenstriezel sind geformt und geflochten worden. Die Schüler hatten bei der Herstellung viel Spaß und verkosteten gleich ihre frischen Bäckereien.

KOOPERATION

Jugend- und Seniorentaxi

MARKT NEUHODIS. Markt Neuhodis ist neue Kooperationsgemeinde beim Jugend- und 60plus-Taxi. „Der Gemeinderat hat den Einstieg in diese beiden Projekte beschlossen. Wir wollen damit für unsere Bevölkerung einen Beitrag zur Mobilität und Verkehrssicherheit leisten, jeder Euro ist hier gut investiert“, freut sich Bürgermeister Johann Wallner über den gelungenen Projektstart. Die von Wirtschaftskammer und Landesregierung gestarteten Projekte machen Senioren mobil und bringen Jugendliche sicher zur Disco und wieder nach Hause. Aktuell gibt es 93 Jugendtaxi- und 53 60plus-Taxi-Gemeinden im Burgenland. Nähere Informationen gibt es in der Wirtschaftskammer (05/90 907-3520) und unter www.jugendtaxi.eu

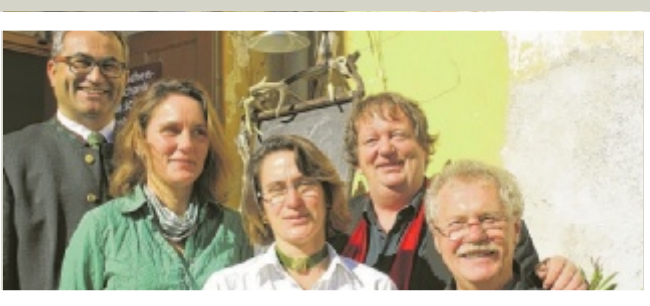
FEUERWEHR

Segnung & Eröffnung

BADERSDORF. Vor kurzem fand im Beisein zahlreicher Ehrengäste die Segnung der restaurierten Feuerwehrspritze der FF Badersdorf aus dem Jahr 1888 statt. Zugleich wurde der neue Ausstellungsraum gegenüber dem Feuerwehrhaus eröffnet. In mühevoller Kleinarbeit wurde die Feuerwehrspritze originalgetreu von Feuerwehrmitgliedern in fast 200 Arbeitsstunden restauriert. Gemeinsam mit der Gemeinde Badersdorf wurde mit dem Ausstellungsraum ein würdiger Platz zur Präsentation der Feuerwehrgeschichte von Badersdorf errichtet. Ortsfeuerwehrkommandant OBI Philipp Magdits dankte beim Festakt allen Beteiligten. ■

Die Ausstellung der restaurierten Feuerwehrspritze soll an frühere Zeiten erinnern.

I-pads Der Elternverein konnte gemeinsam mit der Swarz-Stiftung den SchülerInnen der Europäischen Mittelschule Oberwart eine Ausstattung einer I-pad-Klasse ermöglichen. 25 Geräte wurden zusätzlich angekauft, um in den Klassen die modernsten Lernapps verwenden zu können. An der Oberwarter Schule werden die I-pads als wertvolle zusätzliche Unterstützung im täglichen Unterricht verwendet und sollen die Schüler motivieren, mit einem Medium verantwortungsvoll umzugehen.



Belesen Im Schloss Kohfidisch fanden mit einer literarischen Matinee die Kohfidischer Literaturtage ihren Ausklang. Norbert Sulyok, Horst Horvath, Sarah Keil und Franziska Hagenauer und Hans H. Piff freuen sich schon auf die Literaturtage 2015.

Schlacher VINOTHEK
Wolfau - Oberwart - Güssing
Fürstenfeld - Feldbach - Weiz

EINLADUNG zur
JUNKER- und JUNGWEIN 2014
Verkostung

Mittwoch, 05.11.2014
14:00 - 19:00 Uhr
Schlacher Getränkeshop WOLFAU
7412 Wolfau - Schlacher-Straße 1

Begrüßen Sie mit uns den heurigen Junker, verkosten Sie den neuen Jahrgang und Rotweine vom Winzerkeller Neckenmarkt!
www.schlacher.com

Zum Burgenländer

Ganslwochen mit Südburgenländischen
Weidegänsen
1. - 15. November 2014

täglich für Sie geöffnet
täglich 3 verschiedene Menüs 11:00-18:00
täglich durchgehend warme Küche

www.burgenlaender.at 7422 Riedlingsdorf Tel:03357/42385

BUKV

Spielend leicht ungarisch lernen

OBERWART. Kinder lernen leicht eine zweite Sprache, sie erwerben dadurch schon Kompetenzen für ihre berufliche Zukunft, und das in spielerischer Form. Der Burgenländisch-Ungarische Kulturverein Oberwart bietet seit Jahren erfolgreich Ungarischkurse für alle Altersklassen an. Besonders beliebt ist die „Spielerische Ungarische Kinderstunde“ mit der zweisprachigen Kindergartenpädagogin Katharina Dowas. Sie leitet die Ungarischstunden, die jeden Freitagnachmittag im BUKV für 3 bis 6-Jährige stattfinden, bereits seit dem Jahr 2001.

Katharina Dowas und ihre Schützlinge haben bei den Ungarischstunden jede Menge Spaß.

Heuer war das Interesse so groß, sodass es nun zwei Gruppen gibt, in denen die Mädchen und Buben spielerisch durch Lieder, Gedichte, Kreis-, Finger- und Bewegungsspiele, kleine Geschichten und vieles mehr an die ungarische Sprache herangeführt werden.

Die Kinder kommen heuer nicht nur aus Oberwart, sondern auch aus anderen Gemeinden wie Pinkafeld, Buchschachen, Rechnitz, St. Martin, Kohfidisch und Stinatz.

Für den Besuch der Ungarischstunde sind keine Vorkenntnisse notwendig.

In den ersten Einheiten widmeten sich die Kinder den Themengebieten „Gegenseitiges Kennenlernen“, „Herbstfrüchte“ und „Pferde“. ■

Biosonie
Bioresonanz Irene
8 x in Österreich
www.biosonie.at
Wir sind keine Ärzte – 10 Jahre Erfahrung – Wir sind Ihre Bioresonanz Profis!

Energetische Hilfestellung bei

Klassisch
* Allergien
* Neurodermitis, Hautausschläge
* Asthma, Heuschnupfen
* Entzündungen
* Rheuma
* Migräne und andere Schmerzen
* Magen- und Darmbeschwerden

Gewichtsreduktion
* Energetisch austesten, welche Lebensmittel Fettdepots erzeugen
* diese ersetzen durch andere
* bis 1/2 - 1 kg weniger pro Woche
* ohne Medikamente + Zusatzstoffe
* auf gesunde Weise abnehmen
* auch für Kinder bestens geeignet!

Elisabeth K. aus Götsendorf/Pinggau - erhöhte **Leberwerte, Verspannungen im Rückenbereich**

Seit Jahren hatte ich Probleme **mit meinen Leberwerten**, die von Jahr zu Jahr schlechter wurden und auch meine **Verspannungen im Rückenbereich** machten mir zu schaffen. Bei Biosonie Bioresonanz Irene wurden energetisch **meine Störfelder gelöscht** und mein **Immunsystem** mit **speziellen Programmen** aufgebaut. **Mein Wohlbefinden ist mit vorher nicht zu vergleichen.** Ich fühle mich nun sehr wohl und kann Biosonie Bioresonanz Irene nur weiter empfehlen!

NEU in Gleisdorf!

Tel: 0664/410-7-410 oder 03174/43-100

Unterwart - Birkfeld - Graz - Feldbach - Oberaich/Bruck
Gleisdorf - Mürzzuschlag - Völs/Innsbruck

ANZEIGE

Alte Bräuche und Sitten wurden im Hochzeitsmuseum gezeigt.

AUSFLUG

Senioren in Steiermark

OBERWART. Mitte Oktober unternahmen die Obmänner und Funktionäre des Seniorenbundes des Bezirkes unter der Leitung des Bezirksobmannes Karl Volcic einen Ausflug in die benachbarte Steiermark. Nach einem kräftigen Frühstück wurde das Heilwassermuseum in Straden besucht, bevor es ins Hochzeitsmuseum ging. Interessante, historische Schauobjekte wie Votivgaben zu Liebe und Ehe, Brautandenken und Brautausstattung, Hochzeitsfotos und -geschenke rundeten hier den Überblick über dieses interessante Thema ab. Nach dem Mittagessen wurde das Bulldogmuseum besichtigt. Zum Abschluss kehrte die Gruppe beim Heurigen Kogelmann in Neusiedl bei Güssing ein, wo auch noch kräftig gesungen und getanzt wurde. ■

VORTRAGSREIHE

Infoabend von panSol

OBERWART. Am 14. Oktober lud der Klimaschutzverein panSol zu einem Infoabend zum Thema Wärmepumpe. Als Referent erklärte der Präsident des Österreichischen Wärmepumpen-Verbandes Richard Freimüller, welche Wärmequellen zu welchem Haustyp passen. Der Trend für private Anlagen geht deutlich in Richtung der günstigeren Luft-Wärmepumpen, auch wenn diese speziell im Winter in ihrer Effizienz nicht mit Erdreich-Wärmepumpen mithalten können. Die Wärmepumpen-Veranstaltung stellt jedoch nur den Anfang einer Veranstaltungsreihe des Vereins panSol dar. Bereits am Mittwoch, 5. November, findet um 19 Uhr in der HTL Pinkafeld der nächste Info-Abend zum Thema „Aktiv für Morgen und Anderswo!“ statt. ■

Abgerundet wird die Veranstaltungsreihe mit einem Vortrag zum Thema Energiewende am Dienstag, 9. Dezember, um 19 Uhr in der BANK in Oberwart.

Die Schüler der HLW besuchten die Guinness Brewery.

SPRACHREISE

Auf Besuch in Irland

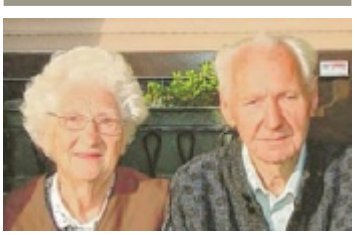
PINKAFELD. „Cead mile Failte! Tausendfach willkommen in Irland“, so freundlich wurden die Schüler des 3. Jahrganges der HLW Pinkafeld auf ihrer Sprachreise nach Irland von ihren Gasteltern empfangen. Die Schüler verbrachten bei wunderschönem Wetter eine lehrreiche Woche auf der smaragdgrünen Insel Emerald Island. Sie besuchten nicht nur das international anerkannte Pace Language Institute, sondern besichtigten u. a. auch Powerscourt Gardens, Malahide Castle sowie Guinness Brewery, Christchurch Cathedral und Dublin Castle in der irischen Hauptstadt.
Das Programm umfasste auch Abendveranstaltungen wie den Besuch eines typisch irischen Windhunderennens oder eines geselligen Ceili Evenings. ■

Neues aus den Gemeinden

BERNSTEIN

>> **GEBURTSTAG:** **Gerda Fassl** (80);

MARIASDORF



>> **DIAMANTENE HOCHZEIT:** **Maria** und **Josef Eduard Izep**;

PINKAFELD

>> **GEBURTSTAG:** **Hilde Tengg** (90);

RECHNITZ

>> **GEBURTSTAG:** **Emilie Horvath** (92);

ROTENTURM

>> **GEBURTSTAGE:** **Theresia Kamper** (75); **Anneliese Halper** (70); **Erna Hanner** (65);
>> **SILBERNE HOCHZEIT:** **Dagmar** und **Gerhard Koller**;

SIGET I. D. WART

>> **GEBURTSTAG:** **Birgit Plank** (50);
>> **SILBERNE HOCHZEIT:** **Margot** und **Gerhard Imrek**;

WEIDEN B. RECHNITZ

>> **GEBURTSTAG:** **Angela Tkauz** (90);

WOLFAU

>> **GEBURTEN:** **Lian**, Eltern: Jaqueline Barmüller und Renè Fink; **Jonah**, Eltern: Veronika Resch und Daniel Binder; **Hope**, Eltern: Desiree und Ronald Kainz.

2000 KINDER IN OBERWART ARMUTSGEFÄHRDET

Volkshilfe startete am Tag der Armut die Aktion „genießen und helfen“

OBERWART. Acht Burgenländische Gastronomen spenden unter dem Motto „genießen und helfen“ den Reinerlös eines gekennzeichneten Mittagstisches an armutsgefährdete Menschen im Burgenland.

Der Erlös eines gekennzeichneten Mittagstisches geht an die Volkshilfe. Foto: DMF

Die Volkshilfe Burgenland setzt sich dafür ein, Armut zu bekämpfen. „Armut ist in einem reichen Land wie Österreich kein Schicksal, noch weniger ein Märchen“, sagt Volkshilfe-Bezirksvorsitzender Kurt Maczek anlässlich des Volkshilfe Aktionstages, der sich 2014 abermals ganz dem Kampf gegen Kinderarmut widmet. In Oberwart sind in etwa 2000 Kinder/Jugendliche (18% der 0 bis 17-Jährigen) armutsgefährdet, 1020 davon sind dauerhaft arm.

Heuer wird die Aktion „Kinderzukunft“ und „genießen & helfen“ Bewusstsein zum Thema Armut schaffen. Acht Burgenländische Gastronomen als Hauptpartner in den Bezirken von Nord bis Süd werden der Volkshilfe Burgenland anlässlich des internationalen Tages gegen Armut den Reinerlös eines gekennzeichneten Tisches für armutsgefährdete Menschen im Burgenland zur Verfügung stellen.

Weiters wurde die Aktion „1000 Schreibtische“ gestartet, Armutsgefährdete Familien im Burgenland können sich jetzt ab sofort online auf www.volkshilfe-bgld das Antragsformular herunterladen. Die Österreichische Post liefert die Schreibtische dann verlässlich direkt zu den Familien nach Hause.

Litzelsdorf

Fläche: 13,9 km²
Höhe: 292 m
Einwohner: 1155

Bürgermeister:
Peter Fassl (ÖVP)

Homepage:
www.litzelsdorf.at

ORTSREPORTAGE

Eine aktive Gemeinde

LITZELSDORF. Viele Neuerungen wurden im heurigen Jahr in Angriff genommen. Die Straßenbeleuchtung ist komplett auf LED-Lampen umgestellt worden, zurzeit werden gerade auf der Bundesstraße die letzten Leuchten montiert. Die Leichenhalle ist saniert worden. Hier hat man die Fenster ausgetauscht, die Fassade erneuert und eine moderne Heizung installiert. Die Segnung findet am 2. November nach der Heiligen Messe um 8 Uhr 45 statt. Heuer wird auch noch der Kinderspielplatz in Angriff genommen, alte Geräte werden aufgearbeitet und neue kommen hinzu. Dies alles ist unter anderem durch die Dorferneuerung gefördert. Im kommenden Jahr werden der Kindergarten und die Volksschule saniert, auch ein Zubau für den Hort und die Bücherei ist im Zuge der Arbeiten geplant.

Bürgermeister Peter Fassl und Büchereileiterin Ingrid Hochwarter freuen sich, dass die Bibliothek zu einem Ort der Begegnung geworden ist. Foto: DMF

Die Vereine sind aktiv am Gemeindeleben beteiligt, so wird zum Beispiel die Theatergruppe im kommenden Mai wieder für beste Unterhaltung sorgen. Wer in diesem Jahr noch ein Fest in Litzelsdorf genießen möchte kann am 9. November ab 14 Uhr 30 zum Leonhardi-Kirtag kommen. Viele Vereine sind daran beteiligt, auch eine Weintaufe steht auf dem Programm. ■

Auch die Kleinsten sind in der Bücherei herzlich willkommen.

LESESPASS

Bücherei lädt ein

LITZELSDORF. Seit 2010 gibt es im Ort wieder eine Bücherei. Zehn ehrenamtliche Mitarbeiter sind hier im Einsatz. Die Bibliothek hat sich als Ort der Begegnung etabliert und stellt auch eine kulturelle und soziale Plattform dar. Medien und Bücher für jedes Alter sind ausreichend vorhanden, Hörbücher und DVDs werden gerne ausgeliehen. Die Bücherei ist ein institutionsübergreifendes Projekt, das eng mit dem Kindergarten, der Volksschule und dem Hort zusammenarbeitet. Besonders beliebt sind auch die „Büchertreffs“, an denen Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren teilnehmen. Bis heute wurden bereits über 5000 Entlehnungen registriert. Vergangenes Wochenende gab es einen „Baby-Bücher-Brunch“, bei dem alle Neugeborenen als Willkommensgeschenk der Bücherei eine Buchstarttasche mit dem Bilderbuch von Heinz Janisch „ Das bin ich, ich zeig es dir“ und ein Babysparbuch seitens der Gemeinde Litzelsdorf überreicht bekamen. ■

ORTSREPORTAGE

Buntes Programm: zahlreiche Aktivitäten für die Volksschulkinder

LITZELSDORF. „Xund ins Leben", „Alt trifft Jung" oder ein „Kunterbunter Tag"– für die Kids gibt es jede Menge Abwechslung.

Bei der Aktion „Xund ins Leben" sind die Kinder mit Begeisterung dabei.

Nicht nur für die Schule, sondern für das Leben lernt man – dieser Spruch wird auch in der Volksschule aktiv umgesetzt. Das Projekt „Alt trifft Jung" findet dabei besonders guten Anklang. Hier kommen einmal im Monat Pensionisten zu den Kindern, und es wird gemeinsam gekocht. Manchmal gibt es gesunde, manchmal traditionelle Speisen. „Unsere Schüler lieben vor allem Strudel", erzählt Schulleiterin Christa Resch-Jungschlager. Zu Schulschluss gibt es dann eine kleine Feier, bei der sich die Kinder bei den Pensionisten bedanken. „Das gemeinsame Kochen kommt bei beiden Seiten gut an. Es werden Kontakte geknüpft, und die Damen erzählen oft Begebenheiten aus ihrer Schulzeit, was die Kinder besonders interessiert", erzählt die Direktorin. Jedes Jahr gestalten die Schüler auch eine Adventfeier für den ganzen Ort, um im Juni gibt es einen „Kunterbunten Tag", an dem für die Eltern und alle Gemeindebürger getanzt, gespielt und gesungen wird. Das 4-Jahreszeitenprojekt „Wald" trägt bereits Früchte – heuer wurde in diesem Rahmen eine „Naschhecke" vor der Schule gepflanzt.

„Xund ins Leben" ist seit fünf Jahren ein fixer Bestandteil an der Schule. Heuer wird das Thema „Gewaltprävention" aufgearbeitet. Hier werden mit den Kindern Probleme besprochen von seelischer über körperliche Gewalt, wie man dem Ganzen aus dem Weg gehen kann und wie man Probleme lösen kann.

Auch musikalisch ist die Volksschule top: Es gibt hier nicht nur eine Außenstelle der Zentralmusikschule Oberwart, auch Schauspieltraining mit Niki Kracher wird angeboten. ■

Heizungsservice Störungsbehebung Abgasmessung
HWE Heizung Wasser Elektro Kundendienst GmbH
Mühlenweg 24 Tel. 03358 / 21986 7532 Litzelsdorf
www.heizungskundendienst.at

Ausschneiden, mitnehmen und Überraschung abholen!
Durchgehend warme Küche
Montag Ruhetag!
Gasthaus Mad
Fam. Corinne & Josef Mad
7532 Litzelsdorf, Anger 39 | 03358 - 21999
gasthaus.mad@aon.at | www.gasthaus-mad.at
1. – 11. November: MARTINIGANSLESSEN
29. Nov. – 08. Dez.: WILDESSEN
26. Dezember: STEFANI MITTAGSBUFFET

HIRSCHBECK & PLANK GMBH
ISOLIERUNGEN · SCHWARZDECKUNGEN · FLACHDÄCHER
BIOTOPE · SCHWIMMBÄDER
A-7532 Litzelsdorf, Mühlenweg 22
Tel. 03358/219 46 • Fax 03358/219 68
e-mail: office@hirschbeck-plank.com
www.hirschbeck-plank.com

Beim Leonhardi-Kirtag am 9. November wird ab 10 Uhr kräftig gefeiert.

VERSCHÖNERUNGSVEREIN

Mit vollem Einsatz

LITZELSDORF. Der Verschönerungsverein besteht seit 1965, im nächsten Jahr wird beim jährlichen Sommerkirtag das 50-jährige Bestehen gefeiert. Vor einigen Jahren wurde der Verein in Kultur- und Verschönerungsverein umbenannt. Die hauptsächliche Arbeit des Vereines dient der Verschönerung der Gemeinde in Form von Blumenschmuck und Pflege des Ortsbildes. Ein Großteil der Arbeitszeit wird mittlerweile auch dem neugestalteten Kulturstadl gewidmet, wo verschiedenste Feste stattfinden. Er kann auch von Privatpersonen für Feste gemietet werden. Zwei wichtige Pfeiler des Vereines sind der Sommerkirtag im August und der Leonhardikirtag im November. Beim Leonhardikirtag wird der „Hechtnkleschawein gesegnet“ und auch andere Produkte, wie Marmelade, Likör oder Tresterbrand können verkostet und gekauft werden. Beginn ist am 9. November um 10 Uhr, um 14 Uhr 30 gibt es ein Platzkonzert des Musikvereins. ■

ERHOLUNG INKLUSIVE

Sportfischerverein

LITZELSDORF. Der Verein wurde im Jahre 1977 gegründet und musste zunächst ohne Teichanlage auskommen. Die Gemeinde Litzelsdorf errichtete dann in den Jahren 1979 und 1980 die jetzige Teichanlage im Neustifttal.
Der Sportfischereiverein pachtete ab 1981 die Anlage im Ausmaß von 2,5 Hektar, die Wasserfläche beträgt 1 Hektar. Der Teich ist vorwiegend mit Karpfen sowie Zandern, Hechten und Welsen besetzt. Weiters werden das Biotop, der Schulteich, der Relyteich und der Angerplatz mitbetreut. 36 Mitglieder zwischen 17 und 83 Jahren umfasst der Verein. Zu den jährlichen Veranstaltungen zählen das Anfischen mit der Vereinsmeisterschaft, die „Litschdorfa Moastaschoft mit Teichfest“ und das Jugendpreisfischen. ■

Der Teich lädt zur Erholung, zum Rückzug und zum Energie tanken ein.

BioWIN 2 – DER PELLETSKESSEL

SCHAU GENAU HIN ...

windhager
Kompetenz-PARTNER

... denn du wirst den BioWIN 2 nicht oft sehen:

- Wartung nur alle zwei Jahre
- Fahrbare XXL-Aschebox nur einmal jährlich entleeren
- Zigtausendfach bewährter Edelstahlbrenner
- Langlebiges und lautloses Zündelement
- Reinigt sich selbst

windhager.com

Heizung - Bad - Komfortlüftung
HEIZ Berater
Samer
Komplettinstallation aus Meisterhand
7532 LITZELSDORF 24 03358/2245
www.samer.at

Kohfidisch In der Birkengasse wurde die Straßenbeleuchtung neu gestaltet. 12 Beleuchtungskörper (LED-Funktion) wurden installiert.

INITIATIVE

Sicheres Surfen im Internet

OBERWART. Das Internet ist zu einem alltäglichen Begleiter für alle geworden, vom Enkelkind bis zu den Großeltern. Die Landesleiterin der ÖVP Frauen Burgenland, Andrea Fraunschiel, erklärt, dass „dazu aber wie im Straßenverkehr Regeln bei der Nutzung des Internets einzuhalten sind.“.

Die ÖVP Frauen möchten ein breites Bewusstsein in der Bevölkerung schaffen und starten eine landesweite Initiative zum Thema „Sicher Surfen im Internet“. Ziel der geplanten Veranstaltungsreihe ist vor allem Bewusstseinsbildung für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet und insbesondere den sozialen Netzwerken. „Vor allem Eltern und Großeltern sind Vorbilder für Kinder und Enkelkinder, weshalb diese über die potenziellen Risiken aufgeklärt werden sollten, damit sie dem Nachwuchs beratend zur Seite stehen können“, stellt Fraunschiel fest.

In Zusammenarbeit mit der Kommunalakademie bieten die ÖVP Frauen burgenlandweit Workshops zum Thema „sicheres surfen“ an.

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos. Im Bezirk Oberwart findet er am Dienstag, 25. November, um 18.30 Uhr im Bezirk Hotel GIP in Großpetersdorf statt. Anmeldungen: telefonisch, MO-FR, 8 - 12 Uhr 02682/799-50 oder unter oevp-frauen@gmx.at ■

1. LEHRGANG

Master ohne Matura

BURGENLAND. Das WIFI Burgenland startete am 1. Oktober 2014 den ersten Lehrgang zum „akademischen Handelsmanager“, ein akademisches Weiterbildungsprogramm, das Handelsmitarbeiter auf Karrieresprünge vorbereitet – auch ohne Matura.

Dieser viersemestrige Weiterbildungslehrgang bietet eine wissenschaftlich fundierte Berufsausbildung. Am Lehrgang nehmen Mitarbeiter aus Handelsunternehmen sowie Unternehmer selbst teil, die den Handel aus mehrjähriger Berufserfahrung – auch in Führungsposition – kennen und sich weiterentwickeln möchten.

20 Teilnehmer begannen jetzt ihre Ausbildung und werden nach den 4 Semestern zu den stark gefragten Fach- und Führungskräften der Branche zählen. Nähere Informationen dazu gibt es unter: http://www.bgld.wifi.at. ■

Klaus Gulyas,Franz Matisovits und Werkstättenleiter Karl Grünwald (v. l.) Foto: Matisovits

GEWINNER

Mazda-Fahrspaß und auch „Cash back“

ST. MICHAEL. Dieser September war das Glück ein Mazda – im wahrsten Sinne des Wortes: Denn wer sich zwischen dem 1. und dem 30. September für einen neuen Mazda entschieden hatte, konnte mit etwas Glück den Kaufpreis seines Mazda Wunschmodells zurückgewinnen. Pro Bundesland wurde nun ein Gewinner ermittelt.

Der Gewinner

„Einzigartigen Mazda Fahrspaß zum Nulltarif“ hieß es nun für Klaus Gulyas aus dem Bezirk Güssing. Der Krottendorfer hatte sich im September bei der Herbstpromotion des Autohauses Matisovits einen Mazda 3 Sport CD 150 Revolution gekauft. Er kann sich jetzt nicht nur mit seinem neuen Auto freuen, sondern auch über die Rückerstattung des Kaufpreises (28000 Euro) durch Mazda Austria.

„Best of Mazda“

Gewinnen können Mazda-Fahrer aber auch anders – nämlich mit dem „Best of Mazda“: exklusive Vorteilspreise für Jungwagen, Vorführwagen und Einzelstücke. Dazu kommen 3 + 2 Jahre Garantie auf alle Modelle beim Kauf eines Mazda bis 30. Dezember 2014. ■

Anzeige

i KONTAKT

Autohaus Matisovits
Obere Hauptstraße 101
7535 St. Michael
Telefon: 03327/2221
autohaus@matisovits.at

Norbert Payer mit den Ehrengästen bei den Feierlichkeiten

FIRMENJUBILÄUM

60 Jahre Apotheke

MARKT ALLHAU. Die Apotheke zum Goldenen Kreuz und Drogerie feierte das 60-jährige Bestandsjubiläum. Norbert Payer und sein Team betreuen die Bevölkerung des oberen Lafnitztales und der angrenzenden Oststeiermark – zwischen den Bezirkshauptorten Oberwart und Hartberg. „Erfahrene Apotheker und hochqualifiziertes pharmazeutisches Personal beantworten gerne alle Fragen rund um das Thema Gesundheit und sichern die rasche Versorgung mit den gewünschten Medikamenten. Wichtig ist uns dabei das Vertrauen unserer Kunden in unsere kompetente – und auch diskrete – Beratung in Gesundheitsfragen“, erklärte Payer . Landesrat Helmut Bieler, Christian Müller-Uri, Hans Tesar, Ronald Rasser und Bürgermeister Hermann Pferschy gratulierten zum Jubiläum. ■

RAIFFEISEN

Erste Adresse, wenn‘s ums Sparen geht

BURGENLAND. Seit jeher ist Raiffeisen bemüht, seinen Kunden partnerschaftlich an der Seite zu stehen. Das gelingt umso besser, als die Berater die meisten ihrer Kunden seit vielen Jahren kennen und betreuen. Das schätzt die burgenländische Bevölkerung: Immerhin sind 230.000 Burgenländer Kunden der Raiffeisenbankengruppe Burgenland.

Generaldirektor Rudolf Könighofer

Mit 140 Bankstellen nahe bei den Kunden

Sehr viele Kunden statten ihrer Raiffeisenbank zu den Spartagen einen Besuch ab. „Die Burgenländer sind nach wie vor sehr fleißige Sparer. Heute verzichten, um später genießen zu können, ist für viele unserer Kunden immer noch Grund genug, regelmäßig etwas zur Seite zu legen. Dafür bedanken wir uns bei unseren jüngsten Kunden mit einem Sumsi Kühl- und Wärmepad sowie einer universellen Flexi-Lampe für Jugendliche. Erwachsene erhalten praktische Arbeitshandschuhe “, so Generaldirektor Rudolf Könighofer. ■

Anzeige

„Ein Mittel gegen die morgendliche Rush Hour ist, dass Kinder den Schulweg zu Fuß oder per Bus zurücklegen. Wenn es nicht ohne Auto geht, sollten die Eltern auf geeigneten Flächen halten und parken", erklärte Christian Kräutler vom KFV.

AKTIONSTAG

Sicher in die Schule: Warum stehst Du mir im Weg?

PINKAFELD. Der 23. Oktober stand ganz im Zeichen der Risikominimierung im Schulumfeld – zu Fuß in die Schule ist am sichersten und gesündesten.

Das hohe Verkehrsaufkommen rund um Burgenlands Schulen sorgt für ein enormes Risiko für die Kinder. Die AUVA-Landesstelle Wien und das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) haben dagegen vor rund vier Jahren die Aktion „Sicher in die Schule" ins Leben gerufen und aktuell den Verkehr rund um die Volksschule Pinkafeld in der Früh und zu Mittag unter die Lupe genommen. Tipps für Eltern, die ihre Kinder in Pinkafeld mit dem Auto zur Schule bringen: Kein Halten und Parken direkt vor der Schule. Kein Parken und Halten in den Bushaltestellen, auf dem Zebrastreifen vor der Schule oder auf der Fahrbahn in 2. Spur. Vermeiden Sie, Ihre Kinder am Rathausplatz vor der Schule oder beim Postparkplatz aussteigen zu lassen: Sie können durch den Zubringerverkehr leicht übersehen werden. Eine sichere Ausstiegsmöglichkeit ist die Franz-Liszt-Gasse. Die Kinder kommen auf dem Fußweg zum Durchhaus und entlang des Haupt- und Rathausplatzes sicher zur Schule. Begleiten Sie als Vorbild anfangs ihre Kinder zu Fuß zur Schule, um das richtige Verhalten beim Überqueren der Ausfahrt des Postparklatzes, des Zebrastreifens sowie entlang des Fußweges zum Durchhaus zu üben. ■

Ihr Berater

Gerold Zapfel
Verkauf

7400 Oberwart
Hauptplatz 11, ATRIUM
Mobil: 0664 / 960 70 37
Fax: 03352 / 38444 1720
g.zapfel@
pannonische.at

Ein Geschenk, das bleibt.
Das 3% Sparefroh Sparen.

Jährlich 3% fix für die ersten 500 Euro!*

* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 500 Euro 3% p. a. fix, darüber hinaus 0,125% p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,125% p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 3% Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden.

www.erstebank.at

ERSTE BANK
Was zählt, sind die Menschen.

Bioresonanz-Tips

von
Irene Rosel

Schmerzen bekämpfen – Bioresonanz anstatt Schmerzmittel!

Der Schmerz ist eine komplexe Sinnesempfindung, oft mit starker seelischer Komponente. Voraussetzung ist das Vorhandensein von Schmerzrezeptoren und die ungestörte Weiterleitung an das Zentralnervensystem. Der normale Schmerz entsteht durch Reizung der Schmerzrezeptoren durch gewebeschädigende Reize. Von pathologischem Schmerz spricht man hingegen, wenn diese Schmerzrezeptoren durch Entzündungsprozesse im Körper erregt werden und der Schmerz durch eine direkte Schädigung von Nervenstrukturen ausgelöst wird. Bis zu 70 % unserer Kunden erlangen eine völlige Schmerzfreiheit, bei bis zu 20 % tritt eine starke Besserung ein, nur 5 % hatten eine leichte Besserung und bei ca. 5 % trat keine Veränderung ein. Bei Biosonie Bioresonanz Irene können wir oft bei unseren Kunden ohne Nebenwirkungen schnell und wirksam energetisch den Schmerz bekämpfen, wie z. B. Tennisarm, Golferarm, Herpes Zoster, Schulter-Arm-Syndrom, Ischialgie, Ohrenschmerzen, Schmerzen nach Wadenkrämpfen, Schmerzen im gesamten Bewegungsapparat, Gelenksschmerzen usw.

Biosonie
Bioresonanz Irene

Bioresonanz Irene
Unterwart / Birkfeld / Feldbach / Gleisdorf / Oberaich-Bruck a. d. Mur / Mürzzuschlag / Graz / Völs bei Innsbruck

www.bioresonanz-irene.at
Terminvereinbarung unter
Tel. 03174/43100 oder
0664/4107410

Anzeige

Praxisorientierter Informationstag: Bei der Firma Schloffer durften die Schüler aus Pinkafeld auch selbst den Hobel ansetzen. Foto: DMF

AKTION

„Tag der Lehre“: Volksschüler lernen Betriebe im Bezirk kennen

BEZIRK OBERWART. 76 Unternehmen machten beim „Tag der Lehre“ mit, organisiert wurde der Aktionstag von der Wirtschaftskammer und dem Landesschulrat.

2000 Kinder aus 43 Volksschulen waren am 15. Oktober unterwegs, um die Betriebe in ihrer Umgebung zu erkunden. Viele Jugendliche stehen vor der Entscheidung, ob sie weiter die Schule besuchen oder eine Lehre beginnen sollen. Um ihnen diese Entscheidung zukünftig zu erleichtern, setzt man nun schon in der Volksschule an. Die vierten Klassen besuchen Betriebe, um die diversen Berufsbilder kennen zu lernen.
67,4% der Mädchen und 62,5% der Burschen konzentrieren sich auf nur 10 Lehrberufe (Einzelhandel, Bürokauffrau bzw. Metalltechnik, Elektrotechnik). Dabei können in Österreich rund 250 Lehrberufe vom Archiv- und Bibliotheksassistenten bis zum Textilchemiker über den Oberflächentechniker und Verpackungstechniker erlernt werden. Im kommenden Jahr soll das Lehrlingscoaching-Programm von Wirtschaftsminister Mitterlehner auf alle Bundesländer ausgedehnt werden, es wurde in vier Pilotländern (OÖ, Steiermark, Tirol und Wien) bereits getestet und hat sich als sinnvoll erwiesen, um Ausbildungsabbrüche zu senken und möglichst viele Jugendliche zu einem erfolgreichen Lehrabschluss zu führen. Im Rahmen des Angebotes werden Lehrlinge, aber auch Ausbilder durch externe Coaches begleitet und beraten, etwa wenn der Lehrling viele Fehlzeiten in der Berufsschule hat. ■

Arbeitsplatzsicherheit, Innenarchitektur und praktische Übungen standen für die Kids bei der Firma Schloffer auf dem Programm. Foto: DMF

Die Firma Delphi Packard Austria produziert Spritzgussteile für die Automobilindustrie, einige davon wurden zum Angreifen auf den Tischen verteilt. Foto: DMF

2010 wurde das Lokal Hannersberg am gleichnamigen Weinberg eröffnet und ist seither Heimat für viele wunderbare Feste geworden. Foto: prinzalves.com

IDYLLE

Der beste Platz für emotionale und unvergessliche Feste

Top-Betrieb

HANNERSDORF. Hannersberg – das ist die unvergleichbare Lage in der Weinidylle Südburgenland auf mehr als 5000 Quadratmetern in Verbindung mit Ideenreichtum und Liebe zum Detail. Ideal für Feste – vor allem Hochzeiten – aber auch für Unternehmen, die das Besondere suchen.

Der Hannersberg ist als Hochzeitsberg weithin bekannt. Foto: Fotografie Iris.com

In der Schweiz gibt es schöne Gegenden. In Bayern auch, und in Hamburg und im Salzkammergut erst recht. Aber das Rennen gemacht hat das Südburgenland bei der Auswahl der Hochzeitslocation der Brautpaare aus Zürich, München, Bad Ischl und Hamburg. Es ist das Gesamtbild aus Ambiente und Herzlichkeit, das den Hannersberg als Hochzeitsberg bekannt gemacht hat.

Aperitif bis Feuerwerk

Hannersberg ist ganz auf Hochzeit eingestellt. Was es nicht gibt: eine Sperrstunde oder Probleme mit Nachbarn: Hier wird ausgelassen gefeiert wie kaum an einem anderen Ort. Mit der Professionalität und der Erfahrung aus dem Hotel Sacher kümmert sich Anna Gyögög um die Feste, ergänzt durch die unvergleichliche südburgenländische Gastfreundschaft. „Oft kommen uns Gänsehaut und Tränen bei Trauungen und Reden, weil wir uns mit den Gäste freuen“, erzählt Györög, die gemeinsam mit Besitzer Ronni Gollatz den Betrieb führt.

2010 wurde das Lokal in der heutigen Form eröffnet und ist seither Heimat für viele wunderbare Feiern geworden. Der Stil ist modern, geradlinig und klar und lässt der Region und der Tradition dennoch ihren Raum. Das Haus ist unaufdringlich und wandelbar.

Außer Feiern lässt sich gut Lernen am Hannersberg. Die produktive Atmosphäre ist ideal für Tagungen, Weiterbildungen, Teambuildings und Präsentationen. Referenzen: Coca-Cola, Raiffeisen, BAWAG, UNIQA, Unger Stahlbau, Burgenland Tourismus, Regionalmedien Austria, KESCH und WOMAN.

Für kleine und große Feste

Im Arkadensaal und im Wintergarten haben bis zu 220 Gäste Platz. Der Wintergarten lässt sich vergrößern, sodass Feste mit bis zu 400 Gästen möglich sind. Auch fürs ganz Große ist man gerüstet: Im August 2012 haben mehr als 2000 Besucher das Open-Air mit den Seern erlebt. Der HannersBär Spielplatz und der HannersBär Spielraum, die mit viel Liebe zum Detail eingerichtet wurden, gehören aber nur den kleinen Gästen.

Wandelbare Kulinarik

Auch die Küche spiegelt das Motto „Wir geben der Tradition neuen Schwung“ wider: bodenständig, ideenreich und modern interpretiert. Die Palette reicht vom urigen Spanferkelgrillen bis zum servierten Hochzeits-Galamenü. Zu sehen – und schmecken – auch bei der Buschenschank. Die Weinkarte ist Reiseführer für eine Tour durch das ganze Südburgenland: Mehr als 30 Weine stehen zur Auswahl. ■ Anzeige

Hannersberg
www.Hochzeitsberg.at
Buschenschank
31. Oktober bis 2. November
7. bis 9. & 14.bis 16. November
5. bis 8. & 12. bis 14. Dezember
Freitag ab 16 Uhr, Samstag & Sonntag ab 11 Uhr; 8.12. ab 16 Uhr
Reservierungen & Kontakt
www.Hochzeitsberg.at | 0660 689 37 90
Feiern@Hochzeitsberg.at

PROJEKT

Blaue Wildwarnreflektoren sollen Unfälle um 70 Prozent senken

OBERWART. Besonders im Herbst führt der Wildwechsel auf den Straßen immer wieder zu Verkehrsunfällen.

Im Burgenland werden im Jahr zirka 3000 Wildunfälle gemeldet, davon 13 mit Personenschaden. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und um den verursachten wirtschaftlichen Schaden zu minimieren, wurden von der Burgenländischen Landesstraßenverwaltung in den letzten Jahren im Rahmen eines Pilotprojektes blaue Wildwarnreflektoren getestet.

Klaus Gmeiner, Reinhard Berger, Straßenbaulandesrat Helmut Bieler und Wolfgang Heckenast mit den blauen Wildwarnreflektoren Foto: DMF

Erfolgreich

Die Ergebnisse auf den Teststrecken sprechen eine deutliche Sprache: „Auf jeder der umgerüsteten Strecken wurden die Unfälle reduziert. Im Schnitt sind die Wildunfälle um 70 Prozent gesunken. Auf der L213/Lorettoer Straße ist sogar eine Reduktion auf null gelungen“, so Straßenbaulandesrat Helmut Bieler.

Aufrüsten der Reflektoren

Derzeit sind burgenländische Straßen auf einer Gesamtlänge von 110 Kilometern mit ca. 7000 Stück blauen Wildwarnreflektoren ausgerüstet. Bis Ende 2014 werden weitere rund 2900 blaue und 400 weiße Reflektoren im burgenländischen Landesstraßennetz verbaut. Insgesamt werden dann 175 Straßenkilometer umgerüstet sein. 2015 sind die Neuausstattung weiterer unfallgefährdeter Straßenabschnitte sowie der Austausch der restlichen 2700 roten Wildwarnreflektoren geplant. ■

Bildungssprecherin Doris Prohaska sieht eine besonders wichtige Herausforderung in der Verbesserung des Übergangs vom Kindergarten in die Volksschule.

BILDUNG

Ganztagsschulen

BEZIRK OBERWART. Landtagsabgeordnete Doris Prohaska ist neue Bundesbildungdsvorsitzende-Stellvertreterin und hat sich als Ziel gesetzt, den Qualitätskurs im Bildungsbereich fortzusetzen. „Das Burgenland hat sich bei Reformen hin zu mehr Bildungsqualität österreichweit zum Muster-Bundesland entwickelt. Nächstes großes Reformziel ist der Ausbau ganztägiger Schulformen. Wir wollen das Angebot in jedem Bezirk so ausweiten, dass die Eltern echte Wahlfreiheit haben, ob sie ihr Kind in eine ganz- oder halbtägige Schule schicken“, erklärt SPÖ-Bildungssprecherin Prohaska. Auch beim Ausbau des Schulsports und bei der Leseförderung sollen zusätzliche Impulse gesetzt werden. ■

GEMÜTLICHER NACHMITTAG

Frauen-Café der SPÖ

KOHFIDISCH. Junge und junggebliebene Frauen, mit und ohne Kindern, waren gekommen, um im „Frauen-Café“ bei gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen zu genießen. Die SPÖ-Frauen-Vorsitzende Isabell Novosel und ihre Stellvertreterin Heidi Dürnbeck, die mit ihrem Team die Idee zu diesem Event hatten, waren von der großen Zahl Teilnehmender begeistert. Auch die burgenländische SPÖ-Frauenvorsitzende Landesrätin Verena Dunst ließ es sich nicht nehmen, bei dieser gelungenen Veranstaltung dabei zu sein. In vielen anregenden Gesprächen wurde bis in die späten Nachmittagsstunden auch über die aktuelle Situation der Frau diskutiert. ■

Zeit zum Plaudern: Beim Frauen-Café wurden viele anregende Gespräche geführt.

energie
BURGENLAND
Ich bin
Energie-Gewinnerin.
Weil mein Strom
zu 100 % ÖKO ist –
wie meine Karotten.
Franziska F.
Energie-Gewinnerin.
100 %
Ökostrom aus
Österreich
Erneuerbare Energie aus Wind, Wasser, Sonne oder Biomasse – wenn nicht nur unser Essen, sondern auch unser Strom zu 100 % ÖKO ist, gewinnen alle: Wir Burgenländerinnen und Burgenländer, unser Natur- und Lebensraum und natürlich alle zukünftigen Generationen. www.energieburgenland.at

MOBILITÄT

Sicher unterwegs: 20 Workshops für ältere Verkehrsteilnehmer

BURGENLAND. Wie wird es sich auswirken, wenn in etwa 20 Jahren jeder dritte Verkehrsteilnehmer über 60 Jahre alt sein wird? Und was können wir tun, um auch im Alter eine selbstbestimmte Mobilität möglich zu machen?

Während in anderen EU-Ländern verpflichtende Überprüfungen der Fahrtauglichkeit ab 50 oder 60 Jahren bereits gesetzlich verankert sind, setzt man in Österreich auf Freiwilligkeit: Nicht zusätzliche Hürden für ältere Lenkerinnen und Lenker sollen geschaffen werden, sondern mehr Angebote auf dem Weg zu mehr Verkehrssicherheit.

Seniorenbund-Obmann Kurt Korbatits, Verkehrslandesrätin Michaela Resetar, Hauptreferatsleiter der Abteilung Verkehrsrecht Helmut Hedl, Projektverantwortliche beim KFV Sabine Kaulich und Pensionistenverband-Obmann Johann Grillenberger.

Aus diesem Grund fördert das Verkehrsreferat des Landes Burgenland gemeinsam mit dem KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) 20 Workshops, in denen ältere Verkehrsteilnehmer ihre Verkehrskompetenz auffrischen können, für interessierte Gemeinden.

Sicher im Straßenverkehr

„Mir ist wichtig, dass auch unsere Eltern und Großeltern immer sicher und selbstbestimmt unterwegs sind. Deshalb haben wir auch im Verkehrssicherheitsprogramm einen Schwerpunkt mit gezielten Maßnahmen auf ältere Verkehrsteilnehmer gesetzt. Mit Hilfe dieser Workshops möchten wir die Verkehrskompetenz der Senioren stärken und fördern“, berichtet Verkehrslandesrätin Michaela Resetar.

SPENDENAKTION

Tausche Kinderlächeln gegen Prozente

PINKAFELD. Das Modehaus Friedrich startet von 11. November bis 2. Dezember die Aktion „Tauschen Sie ein Kinderlächeln gegen Prozente“.

Jeder, der einen Kinderartikel in diesem Zeitraum in das Geschäft bringt, (Spielzeug, Kleidung, Bettwäsche, original verpackte Hygieneartikel) erhält 11,11% Rabatt auf seinen gesamten Einkauf. Frau Elisabeth Hofer fährt mit den gesammelten Geschenken dann nach Dudesti ins Heim Federatia Caritas und übergibt sie direkt den Kindern. In dem Kinderdorf in Rumänien leben Jugendliche, die von ihren Eltern verlassen wurden. Teils sind sie schwer behindert, im Gehen eingeschränkt und es fehlt an Vielem. In diesem Heim haben sie die Möglichkeit zur Schule zu gehen, werden versorgt und haben ein Dach über dem Kopf. Mit dieser Aktion soll diesen Kindern ein sorgenfreies, schönes Weihnachten beschert werden.

Von 11. November bis 2. Dezember wird für Kinder in Rumänien gesammelt.

5. November 2014
Kulturzentrum Oberschützen Einlass ab 18:00 Beginn 18:45
Abendkasse 28 €, Vorverkauf 20 €
www.erst-verstehen.com
Josua Kohberg Dr. Ruediger Dahlke
Josua Kohberg Sprachen lernen in Rekordzeit
Dr. Ruediger Dahlke Krankheit als Symbol
Tiger Love
kosys

Landeshauptmann Hans Niessl besuchte die Lehrlinge der Kurbad AG.

NACHWUCHSKRÄFTE

Lehrlingsausbildung

BAD TATZMANNSDORF. Kein burgenländischer Betrieb bildet so viele Lehrlinge aus. Die Kurbad Tatzmannsdorf AG ist Vorreiter in Sachen Lehrlingsausbildung: In keinem burgenländischen Betrieb werden so viele junge Burschen und Mädchen ausgebildet wie hier. Im Moment absolvieren 32 Jugendliche ihre Lehre in der Kurbad AG. Das Unternehmen ermöglicht es auch, Lehre mit Matura zu machen. „Das Führungsteam der Kurbad Tatzmannsdorf AG übernimmt soziale Verantwortung. Das funktioniert natürlich nur, wenn die Ausbildung in den Händen von Menschen liegt, die ein Gespür für die Jugend haben“, so Landeshauptmann Niessl, der im Vorfeld des Tages der Lehre die Kurbad Tatzmannsdorf AG besuchte. ■

ERÖFFNUNG

Neue Funktionsräume

OBERWART. Die Schüler der Tourismusschule erwerben in einer 5-jährigen Ausbildung zahlreiche Kenntnisse im Bereich Restaurant, Küche und Hotelbetrieb. Weiters wird sehr viel Wert auf Weinkultur und Getränkemanagement sowie auf das Erstellen von Tourismuskonzepten gelegt. Um die Ausbildung möglichst praxisorientiert und an den heutigen Stand der Technik angepasst anbieten zu können, wurden heute die neuen Funktionsräumlichkeiten ihrer Bestimmung übergeben.

Als Ehrengäste bei der Eröffnung konnten unter anderem Tourismuslandesrätin Michaela Resetar und Landesschulrats-Vizepräsident Franz Fischer begrüßt werden. ■

LSR-Vizepräsident Franz Fischer, Schülerin Maria, Tourismuslandesrätin Michaela Resetar und Schülerin Hanna bei der Eröffnung

TREND

Die Küche: krisenfeste Investition und Zentrum des Wohnens

Die Trends des Frühjahrs im Wohnbereich sind eindeutig auszumachen. Der Weg geht in Richtung der heimeligen Küche, die als sicherer Rückzugshafen gilt und in der auch neue Elektrifizierungs-Funktionen voll im Trend liegen.

Offene Küchen mit Schränken in Brauntönen liegen voll im Trend. Foto: Weihbold

Der Hang zum gemütlichen Gestalten und Dekorieren hat auch eine Renaissance des offenen Regals bewirkt. Einseitig offene Regale tragen dabei dem Trend voll Rechnung. Daneben kommen vermehrt neue Materialien und Farben ins Spiel bei der Küchengestaltung. Ton-in-Ton-Konzepte, wie Frontfarbe, Arbeitsplatte und Griffmulden in einer Farbe beziehungsweise wie aus einem Guss, werden immer beliebter. Struktur-Oberflächen als Gegenpol zu den glatten und glänzenden Oberflächen setzen sich als klarer Trend durch. Bei den Farben setzt man auf drei Haupttendenzen. Pastellige Schlammfarben, intensives, kühles Weiß und Metallic-Brauntöne. Die Elektrifizierung in der Küche schreitet immer schneller voran. Oberschrank-Beschläge mit Touch&Drive-Funktionen liegen voll im Trend. Darunter wird das elektrisch unterstützte Öffnen und Schließen verstanden. Dies gilt auch für Abfallsammler- und Spülenauszugsschränke, die man bequem und ohne Hände öffnen kann.

Gemütlich und trendig

Die moderne und trendige Küche muss in allererster Linie gemütlich sein. Verstanden wird sie als Mittelpunkt des Lebensalltages, offene Elemente sind gefragt, Barrieren werden vermieden. Und mit dezenter Farbauswahl werden gekonnt kleine Akzente gesetzt. ■

KOMPLETTANBIETER

Die Firma Strobl: immer wieder neue Ideen und frische Lösungswege

DEUTSCH KALTENBRUNN. Eine rechtzeitige und gute Planung ist das Fundament für hohe Qualität zu bezahlbaren Preisen. Die Firma Strobl überlässt nichts dem Zufall.

Foto: Werbeagentur Spectrum

Auch für hochwertige Spenglerarbeiten ist Strobl der Ansprechpartner

Es wird Winter, die Tage kürzer und die Abende länger – die Zeit, um sich nun vermehrt im warmen Haus aufzuhalten. Es ist aber auch die Zeit, um sich Gedanken über Veränderungen zu machen und über Sanierung sowie Energiesparen nachzudenken. Es wird Zeit Strobl Holzbau, Dachdeckerei und Spenglerei zu besuchen und sich dort frühzeitig über Möglichkeiten für das kommende Jahr zu informieren.

Qualität statt Quantität

Bauen mit Holz ist und bleibt aktueller denn je. Als einer der ältesten Rohstoffe bietet Holz neben seiner Vielfältigkeit zahlreiche ökologische und ökonomische Vorzüge. Aber auch über das Material Holz hinaus ist die Firma Strobl als Komplettanbieter der richtige Ansprechpartner.

Ein 3D-Visualisierungsprogramm und fachkundiges Personal erwartet die Kunden, um deren Projekt detailgenau und anschaulich vorzubereiten. Die 55 Mitarbeiter helfen durch gute Planung die Kundenwünsche qualitativ hochwertig und pünktlich zu realisieren und dabei die Kosten so gering wie möglich zu halten. Dabei wird auf modernste Maschinen – wie eine CNC-Abbundanlage, die im Burgenland einzigartig ist – und Personal, das die Sprache der Kunden spricht, gesetzt.

Holz und Metall

Damit kennt sich Strobl aus. Weil kein Haus, kein Dach, keine Fassade und kein Carport gleich ist, kommt Stobl immer wieder mit neuen Ideen und frischen Lösungswegen. Das hält die grauen Zellen der Planer fit und die Geldtaschen der Kunden haben eine Freud'. Denn wer genau und maßgeschneidert plant, vermindert das Risiko von unnötigem Heizverlust, ärgerlichen Reparaturarbeiten und ungeplanten Kosten.

In Sachen Metall weiß der Strobl genau, wo's lang geht – nämlich hoch hinaus – ob Dachdecken oder dem Bau von Flach- oder Steildächern. Darüber hinaus Dachrinnen montiert und Kamine, Windläden und Fensterbänke verkleidet. Damit das Dach nicht nur schön aussieht, sondern auch sicher ist, werden erprobte, hochwertige Materialien verwendet.

Komplettanbieter

Dass die Firma Strobl leisten kann, wofür sie im gesamten Osten von Österreich bekannt ist, verdankt sie vor allem den fachkundigen, fair eingestellten und bezahlten Mitarbeitern. Denn bei Strobl kümmern sich hundert Hände gemeinsam um das Zuhause der Kunden. Als Komplettanbieter werden so Kommunikationslücken vermieden und ein Dach vom ersten Balken bis zu Regenrinne geboten.

Der Fachmann

Die Firma Strobl Holzbau, Dachdeckerei, Spenglerei ist der Komplettanbieter im Burgenland, wenn es um hochwertige Bleche und Dächer geht. Oberster Grundsatz sind eine gute Planung der Kundenwünsche und eine pünktliche Umsetzung. Dadurch schafft es Strobl, Kosten so gering wie möglich zu halten. Holz ist einer der ältesten Werkstoffe der Menschen – und gleichzeitig der modernste. Kaum ein anderes Material kann so vielfältig eingesetzt werden wie Holz. Vom Möbelstück bis zum Holzhaus sind fast keine Grenzen gesetzt.

Strobl liefert Dachdeckerarbeiten, Ausbesserungsarbeiten, Dachsanierungen und Spenglerarbeiten – individuell, auf höchstem Niveau und den persönlichen Wünschen angepasst. Ob Wintergarten, Carport, Zimmerarbeiten oder gleich ein ganzes Haus – wenn's ums bauen geht, hol'z den Strobl.

Carport als Schmuckstück

Das Auto vor Wettereinflüssen zu schützen ist oft wichtiger als eine gute Versicherung. Ein Carport hilft Schäden zu vermeiden und kann ein echtes Schmuckstück sein. Für die Umsetzung werden vorwiegend Konstruktionsvollholz (KVH) und Brettschichtholz (BSH) verwendet, das stets vorrätig ist. Zudem stehen modernste Technik, wie ein 3D-Visualisierungsprogramm sowie eine CNC-Abbundanlage, die im Burgenland einzigartig ist, zur Verfügung.

Terrassen

Mit der richtigen Terrasse macht der Sommer noch mehr Spaß. Sie ist ein Treffpunkt für lange Grillabende, ein Ort zum Sonnen und die Oase für den Urlaub zwischendurch. Eine schöne Terrasse schenkt Lebensqualität. Dabei legen viele Kunden hohen Wert auf ansprechende, edle und vor allem natürliche Materialien.

Bauen mit Holz ist und bleibt aktueller denn je. Neben seiner optischen Vielfältigkeit bietet Holz zahlreiche ökologische und ökonomische Vorzüge. Die Firma Strobl im Burgenland ist bekannt für seine hochwertigen Materialien und benutzt ausschließlich heimisches Holz – vom Möbelstück bis zu gesamten Terrasse.

Als Komplettanbieter vermeidet Strobl Kommunikationslücken und ist somit der richtige Ansprechpartner bei Holzbau, Dachdeckerei und Spenglerei. Vom Privatkunden bis zum Industriebau – Strobl sorgt dafür, dass es nach dem Winterschlaf kein böses Erwachen gibt. ■

Anzeige

i KONTAKT

Strobl GmbH
Holzbau, Spenglerei, Dachdeckerei
Holzstraße 4
7572 Deutsch Kaltenbrunn
www.strobl-dachundholz.at

Sicherheit-Tips

von
Emil Pfneiszl

Die richtigen Fenster sorgen für mehr Sicherheit im Eigenheim!

Für eine sichere Eingangstür wird oft sehr viel Geld in die Hand genommen, für sichere Fenster leider weniger. Obwohl die meisten Einbrecher nicht durch die Tür kommen, sparen die Eigenheimbesitzer bei leicht zugänglichen Fenstern, wie zum Beispiel bei Kellerfenster. Je sicherer ein Fenster ist, umso länger würde ein Einbrecher benötigen dieses aufzubrechen und dieser Mehraufwand schreckt bereits ab.

Safe Pakete

Wollen die Eigenheimbesitzer sichergehen, dann bietet die Firma UNILUX zwei Safe-Pakete an. Das Paket „Safe 2" beinhaltet eine Vier-Eck-Pilzkopf-Verriegelung pro Fensterflügel, wodurch ein Aushebeln wesentlich erschwert wird sowie eine Sperrtaste am Fenstergriff. Durch diese Maßnahmen wird die Sicherheit maßgeblich erhöht und die Kosten bleiben überschaubar. Dieses Sicherheitspaket ist ab 19 € pro Fensterflügel erhältlich. Beim „Safe 3" Paket ist das Fenster mit einem Sicherheitsglas ausgestattet, welches rohen Angriffen wie Steinwurf und Hammerschlägen standhalten kann. Das Glas wird durch den Angriff zwar beschädigt, aber durch eine spezielle Folie kommt man nicht durch die Glasscheibe, dadurch wird ein Eindringen sehr erschwert. Für die optimale Sicherheitsberatung stehen die Mitarbeiter der Firma Pfneiszl bei einem Gespräch sehr gerne zur Verfügung.

Pfneiszl - das Fenstergeschäft
Hauptstraße 31 A
7342 Kaisersdorf
Tel.: 02617/3347-0

Anzeige

IMMOBILIEN

Preise für Einfamilienhäuser im Burgenland gestiegen

BURGENLAND. Im Burgenland sind im ersten Halbjahr 2014 vor allem die Preise bei Einfamilienhäusern angestiegen. Das ist das Ergebnis der aktuellen ImmoDEX-Immobilienmarktanalyse von IMMOBILIEN.NET, einer Tochter von ImmobilienScout24.

Auf der Suche nach einer neuen Immobilie im Burgenland musste man für neue Einfamilienhäuser satte 8 Prozent und für gebrauchte Einfamilienhäuser 2 Prozent mehr bezahlen. Hotspots waren dabei Neusiedl am See (bis +9 Prozent), Eisenstadt Umgebung (+6 Prozent) und Oberwart (+12 Prozent). Die teuerste Immobilie wurde um 2,95 Mio. EUR angeboten und ist ein Landsitz zwischen Wien und Eisenstadt.
Insgesamt ist auch die Nachfrage gestiegen. Immobilien.NET verzeichnete um 5,1 Prozent mehr Zugriffe. Rückläufig zeigten sich im Burgenland hingegen die Preise für Neubauwohnungen, welche im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2013 einen deutlichen Preisrückgang von bis zu 30 Prozent erlebten, bei gleichzeitig sinkender Nachfrage um 8,7 Prozent.
Den stärksten Preisanstieg gab es in der Stadtgemeinde Oberwart mit bis zu 12 Prozent. Die Neubauwohnungen sind um bis zu 30 Prozent günstiger.

Fünf Trends österreichweit

Trend 1: Neues Biedermeier, eigenes Haus
Während die Preisentwicklung sich insgesamt und österreichweit relativ stabil zeigte, wies die Preiskurve für Häuser im ersten Halbjahr in allen Bundesländern nach oben. Auch die gestiegene Nachfrage bestätigt diesen Trend zum „Eigenheim mit Eigendach" und zur Bereitschaft, mehr in ein eigenes Haus zu investieren. Spitzenreiter beim Preisanstieg für neuwertige Häuser ist Salzburg mit einem Plus von 11 Prozent vor Kärnten (+10 Prozent), dem Burgenland (+8 Prozent) und Oberösterreich (+6 Prozent).

Trend 2: Sicherer Hafen und Residenz im Alpenland

Preissteigerungen in Mikrolagen sind auch auf Investoren aus dem (benachbarten) Ausland zurückzuführen. Von der schwachen Konjunktur und der unsicheren Lage in Italien dürften vor allem Innsbruck und Kärnten profitiert haben.
Die gestiegene Nachfrage aus Italien auf IMMOBILIEN.NET (+37 Prozent seit 2008) ist ein zusätzlicher Hinweis. Der Trend lässt sich auch an Zahlen der Betriebsansiedlungsagentur ABA-Invest in Austria ablesen. Die Zahl der Neuansiedlungen von italienischen Unternehmen in Österreich hat sich in den vergangenen fünf Jahren verdoppelt. Zwei Drittel der Ansiedlungen konzentrieren sich auf Tirol und Kärnten – mit je rund 400 italienischen Unternehmen.

Trend 3: Mieten – Ruhe vor dem Sturm

Bei den Angebotspreisen von Mietwohnungen, die IMMOBILIEN.NET beobachtet, stagnieren die Mietpreise mehr oder weniger seit längerem, mit wenigen Ausnahmen. Österreichweit stiegen die Angebotspreise von gebrauchten Mietwohnungen im Beobachtungszeitraum um weniger als 2 Prozent, für neue Mietwohnungen um weniger als 1 Prozent – in beiden Fällen weicht die Entwicklung nicht wesentlich von der allgemeinen Inflation ab.
Da einerseits die Eigentumspreise österreichweit in den letzten Jahren bis 2013 stark angestiegen sind, die Bautätigkeit andererseits noch immer gering ist und der Zuzug in die Städte weiter stark sein wird, erwartet IMMOBILIEN.NET bei den Mieten einen Aufwärtstrend. Wien gehört zu den am schnellsten wachsenden Metropolen innerhalb der Europäischen Union – der Bedarf an Wohnraum steigt.

Trend 4: Der Speckgürtel wird breiter, Ausweichen in die Peripherie

Dort, wo es bereits ein sehr hohes Preislevel auf dem Immobilienmarkt gibt und es die geografischen Gegebenheiten zulassen, dehnt sich die Peripherie weiter aus. Das gilt vorwiegend für Wien und Graz.

Trend 5: Die Landflucht geht weiter, die Preise fallen

Die Abwanderung aus Grenzregionen und Regionen mit wenig Jobangebot setzt sich weiter fort, die Preisentwicklung spiegelt dies wider. Während im Osten Niederösterreichs, im Umland Wiens, die Preise steigen, fallen sie in Gegenden wie Krems-Land, Amstetten, Gmünd und Horn um bis zu 12 Prozent (Bevölkerungsrückgang seit 2005 bis zu minus 5 Prozent).

Durchschnittspreise Bgld

Hier die Durchschnittspreise im Burgenland:
Neue Einfamilienhäuser 1868 EUR/m², gebrauchte Einfamilienhäuser 1355 EUR/m². Neue Einfamilienhäuser, Neusiedl am See 2076 EUR/m².
Neue Einfamilienhäuser, Eisenstadt-Umgebung 1996 EUR/m². Neue Einfamilienhäuser, Oberwart 1324 EUR/m². ■

GLASKLAR

Seit 19 Jahren besticht die Firma Pfneiszl mit besten Qualitätsfenstern

KAISERSDORF/FÜRSTENFELD. Seit 19 Jahren versorgt die Firma Pfneiszl das ganze Burgenland sowie die Oststeiermark mit neuen Fenstern und Türen. Viel hat sich geändert, aber die Qualitätsanforderungen sind gleich geblieben.

Mit der Firma Pfneiszl hat man den idealen Partner beim Kauf neuer Fenster.

Emil Pfneiszl und sein Team bestechen seit Jahren mit kompetenter Beratung und qualitativ hochwertigen Produkten. Angeboten werden Fenster der Firma Unilux/Weru. Weiters bietet das Unternehmen Türen der Firma Inotherm an. Auch bei der Suche nach Garagentoren sowie Terrassendächern wird man bei der Firma Pfneiszl fündig. Die beiden Geschäftsstellen befinden sich in Kaisersdorf und Fürstenfeld. Durch die beiden Schauräume können alle angebotenen Produkte präsentiert werden. Qualität wird bei der Firma Pfneiszl groß geschrieben. Zwei wichtige Merkmale für die hervorragende Qualität sind die CE Zertifizierungen, welche einen Nachweis über die Herstellung der Fenster geben und die bei jeder Auslieferung ab 2015 an den Kunden auf Wunsch weitergegeben werden sowie die bedachte Entscheidung eigene Monteure anzustellen. „Durch unser eigenes Monteurteam kann ich eine qualitativ hochwertige und saubere Arbeit gewährleisten“, so Pfneiszl. Die angebotenen Fenster können individuell den Ansprüchen der Kunden angepasst werden, um den gewünschten Einbruchschutz gewährleisten zu können. Alle aktuellen Trends im Bereich Fenster und Türen werden von der Firma Pfneiszl angeboten. Durch die ausgezeichnete Beratung findet man schnell die ideale Lösung fürs Eigenheim. Derzeitiger Renner sind Türen mit eingebautem Fingerprint.

Anzeige

TECHNIK

Haushaltsgeräte und Smartphones vernetzt

Waschmaschine, Trockner, Herd, Kühlschrank oder Fernseher per Tablet-PC oder Smartphone zu steuern ist heute keine Zukunftsvision mehr, sondern bezahlbare Realität.

Geräte im Wohn-, Arbeitszimmer, Küche und Außenbereich lassen sich problemlos miteinander per Wireless-LAN oder turboschnellem Steckdosen-Netzwerk vernetzen und steuern. Das vereinfacht ungemein und schafft Zeit für wichtigere Dinge. Durch eine Vernetzung von Haushaltsgerät und Smartphone lassen sich beispielsweise Kühlschränke bequem auf dem Display überwachen. Die Smart-Access-Funktion prüft den Status des Haushaltsgeräts und gibt die Information an das Smartphone weiter. So kann man von der Gemüsetheke im Supermarkt einen virtuellen Blick in den Kühlschrank zu Hause werfen. Der Smart-Manager informiert nicht nur darüber, welche Lebensmittel sich im Kühlschrank befinden, er verrät auch, in welchem Fach sie gelagert sind. Währenddessen erfasst und überprüft der Freshness Tracker das Haltbarkeitsdatum von Eiern, Milch,

Foto: Christine Lietz/Pixelio.de

Haushaltsgeräte können bequem per Tablet-PC gesteuert werden.

Gemüse und Co. Und wem die Kochideen ausgehen, der kann sich aus einem virtuellen Kochbuch Gerichte empfehlen lassen, die mit den vorhandenen Zutaten zubereitet werden können.
Auch der Fernseher kann mittels Android-Gerät bedient werden und macht Fernbedienungen überflüssig. Fast jeder Hersteller stellt bereits eine eigene Remote-App zur Verfügung, mit der das TV-Gerät bedient werden kann. Neben der Programmwahl und der Lautstärkenregelung bieten die Apps vollwertige Tastaturen. Die Voraussetzung zum Surfen im Internet ist allerdings ein Netzwerk-fähiger Fernseher, der sich mit dem Android-Gerät im selben WLAN-Netz befindet. ■

ERWEITERUNG

easyTherm: Voll auf Erfolgskurs

UNTERWART. easyTherm bricht nicht nur Rekorde bei der Qualität ihrer Produkte, sondern auch beim Kundennutzen. Daher wird auch eine Erweiterung des Betriebsgebäudes am Standort Unterwart in Rekordzeit umgesetzt. Mit der Erweiterung vergrößert der Kompetenzführer für Infrarotheizungen sein Betriebsgebäude auf 1100 Quadratmeter und verdreifacht somit die Produktionsfläche. „ In Zeiten, wo andere von Krise sprechen, investieren

Gleichenfeier bei easyTherm in Unterwart

wir in unser Unternehmen sinnvoll und expandieren laufend“, erklärt Geschäftsführer Günther Hraby zufrieden.
Mit der neuen Betriebsstätte werde man in der Lage sein, 25.000 Heizungspaneele mit circa 1,5 Quadratmetern zu fertigen. „Das entspricht einem Gleichwert von 3500 Wohnungen oder Einfamilienhäusern in der Vollausstattung“, berechnet Prokurist Gerfried Burger. ■

Anzeige

Fenster • Türen • Tore
Sonnenschutz
WAPPEL
Verkauf & Montage
7423 Pinkafeld • Grafenschachen 274
Tel.: 0676/94 83 153
Mail: info@wappel-fenster.at
Reparatur-Servicedienst
UNSER ERFOLG SIND ZUFRIEDENE KUNDEN!

ALUTECH TSCHIRK
WINTERGÄRTEN
WWW.ALUTECH.AT
Tel. 02622-77333, Fax DW 3
7201 Neudörfl, Bickfordstraße 24

VORZEIGEPROJEKT

Bürgermeister Handig: „Sensationell, was auf einen Schlag gespart wurde“

EDELSTAL/NICKELSDORF. Nach Beratung des „Vereins zur Förderung der Effizienz der burgenländischen Gemeinden“ haben Edelstal und Nickelsdorf über 300.000 Euro gespart.

von MARTIN REICHHARDT

Berater Christoph Mezgolits (Zeus Consulting) mit den beiden Bürgermeistern Gerald Handig und Gerhard Zapfl sowie Koordinator Werner Falb-Meixner (v.l.)

Nach der Erhebung geplanter Projekte haben die beiden Gemeinden eine Arbeitsgemeinschaft für die Ausschreibung ihrer Infrastrukturprojekte der nächsten drei Jahre gebildet – beispielsweise für Straßen-, Gehsteig- und Kanalarbeiten.

Hoch erfreute Bürgermeister

„Man muss in einer Partnerschaft immer die Vorteile erkennen – das funktioniert auch über Parteigrenzen hinweg, und das Ergebnis ist sensationell, denn damit haben wir in unseren kühnsten Träumen nicht gerechnet. Wo kann man sonst auf einen Schlag so viel einsparen“, ist der Bürgermeister von Edelstal, Gerald Handig (ÖVP), erfreut.

Edelstal konnte durch die Gemeindekooperation rund 215.000 Euro einsparen und bei der Gemeinde Nickelsdorf waren es auch immerhin 96.500 Euro, wie Bürgermeister Gerhard Zapfl (SPÖ) erläutert: „Kooperation zahlt sich aus. Nickelsdorf profitiert auch in anderen Bereichen, beispielsweise in der Zusammenarbeit der Kläranlagen Gattendorf-Neudorf und Nickelsdorf-Zurndorf. Parteigrenzen stellen dabei kein Hindernis dar.“

Projektleiter Werner Falb-Meixner (ÖVP) fasst zusammen: „Dieses Projekt ist ein Paradebeispiel für interkommunale Zusammenarbeit. Das Modell kann sofort auch von anderen Gemeinden angewendet werden.“

Weiterführende Infos sind auf www.kommunalplus.at nachzulesen. ■

GEMEINDEN

Purbach: Hier wird interkommunale Zusammenarbeit groß geschrieben

PURBACH. Im Rahmen einer Infrastruktur-Partnerschaft arbeitet Purbach mit anderen Gemeinden zusammen und spart so bares Geld.

In Purbach setzt man auf Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden.

Unter dem Titel „Interkommunale Zusammenarbeit“ wurden in den drei Gemeinden Purbach, Donnerskirchen und Schützen entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse gefasst. Diese Zusammenarbeit besteht in einer gemeinsamen Ausschreibung der rechtzeitigen Koordinations- und Abstimmungstätigkeiten der angedachten Arbeiten im Bereich des Straßen- und Kanalbaues in Rahmenverträgen für einen Zeitraum von drei Jahren. Die budgetäre Zuständigkeit, die Zuständigkeit der Auftragserteilung und die Zuständigkeit der letztendlichen Festlegung des Auftragsumfangs verbleiben jedoch bei der jeweiligen Gemeinde. Die drei Bürgermeister der Gemeinden sind überzeugt, dass Preisvorteile erzielt werden können. Aber auch in anderen Bereichen wird bereits zusammengearbeitet. Seit dem Jahr 2008 wird zwischen den Gemeinden Donnerskirchen und Purbach eine gemeindeübergreifende Kinderkrippe betrieben. Die Gemeinde Donnerskirchen ist hier Betreiber. Der Gemeinde Purbach werden jährlich 15 Betreuungsplätze zur Verfügung gestellt. Erstmalig wurde diesen Sommer in der Volksschule Purbach eine Sommerbetreuung in Purbach gemeindeübergreifend mit den Gemeinden Donnerskirchen und Schützen angeboten. Auch diese Kooperation hat sich bewährt und wird in den kommenden Jahren ausgebaut und intensiviert. ■

Anzeige

VORSORGE

Für den Fall der Fälle kann man schon zu Lebzeiten alles regeln

„Memento mori“ – „Bedenke, dass du sterben musst“: Kein schöner Gedanke zu Lebzeiten, aber leider unausweichlich.

Foto: BettinaF/Pixelio.de

Die Modalitäten des eigenen Begräbnisses lassen sich schon zu Lebzeiten regeln.

Niemand möchte seinen Lieben im Leben zur Last fallen und schon gar nicht mit dem eigenen Tod. Darum wollen viele Menschen, solange sie noch rüstig und dazu im Stande sind, ihre Angelegenheiten selbst regeln. Eine einfache Bestattung kostet üblicherweise zwischen 4000 und 5000 Euro. Eine rechtzeitige Vorsorge für den Fall der Fälle ist für die Hinterbliebenen eine wichtige Entlastung in einer ohnedies sehr schwierigen Zeit: Immer mehr Menschen schließen daher eine Sterbevorsorgeversicherung ab. Mit einer Bestattungsvorsorge lassen sich Beerdigungen ganz oder zumindest teilweise finanzieren. Dadurch wird den Angehörigen eine meist plötzliche, hohe finanzielle Belastung erspart. Optional (je nach Anbieter) kann auch die gesamte Organisation des Begräbnisses, eine Rückführung aus dem Ausland, die Abwicklung sämtlicher Formalitäten und auch die Art und Weise der Grabpflege organisiert werden. Bestattungsart, Grabredner oder Musik werden ebenfalls vermittelt. ■

Ihr Bestatter mit Würde und Pietät **in Pinkafeld**

SCHNITTSTELLE

Überblick über Ablauf

Die Trauerfeier ist eine sehr emotionale Zeremonie, in der die Angehörigen endgültig vom Verstorbenen Abschied nehmen. Hier ist der Bestatter eine wichtige Schnittstelle – er hat den Überblick über Musik, Blumenschmuck, religiöse und gesellschaftliche Bräuche, Etikette und vieles mehr. Er nimmt den Angehörigen die aufwendige Organisation ab und garantiert damit eine stimmungsvolle Trauerfeier. ■

„Kein Mensch, kein Leben und kein Sterben ist wie das andere - darum sollte auch jeder Abschied ein ganz persönlicher sein.“ Mit Fachwissen und Takt geht Bestatter Ing. Gangoly als erfahrener und pietätvoller Betreuer auf Ihre individuelle Wünsche ein und verbindet das Traditionelle behutsam mit dem Zeitgemäßen, damit das bevorstehende Begräbnis würdevoll gestaltet werden kann.
Als Vertragspartner des Wiener Vereins ist Herr Ing. Gangoly Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattungsvorsorge und verschiedener Bestattungsarten. BESTATTUNG Ing. GANGOLY ist von 0 - 24 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen, erreichbar. Weitere Infos unter: www.ing-gangoly.at

BESTATTUNG GANGOLY

7400 OBERWART
7471 RECHNITZ
7501 UNTERWART
7531 KEMETEN
Telefon: 03352/ 32433
www.ing-gangoly.at

Für jeden Geschmack kann der passende Rahmen gefunden werden Foto: Was/Pixelio.de

NEUHEIT

Sehr individuell: der passende Rahmen

Wenn nahe Verwandte sterben, sind die Erinnerungen an sie umso kostbarer. Gemeinsame, schöne Momente wurden auf Fotos festgehalten, die immer wieder hervorgeholt und angeschaut werden. Ob digital oder noch analoge Bilder: Irgendwann verstauben sie im Lap-Top oder im Schuhkarton.

Neue Alternative

Die moderne Technik bietet eine formschöne, künstlerisch ansprechende Alternative: den individuellen digitalen Bilderrahmen.

Von klassisch-elegant über schlicht und einfach bis hin zu aufwendig geschnitzten Modellen ist einfach alles vertreten – für jede Wohnungseinrichtung und nicht zuletzt für jede Erinnerung gibt es den passenden Rahmen. Auch individuelle Sonderanfertigungen werden angeboten. Das große Plus findet sich jedoch im Inneren des jeweiligen Rahmens: Die eingebaute Technik ermöglicht es, Tausende gespeicherte Fotos anzuzeigen – ob im Minutentakt oder stündlich gewechselt werden soll, entscheidet alleine der Besitzer.

Neben der Wiedergabe von USB- und microSD unterstützen die Rahmen dieses Herstellers auch Inhalte aus dem Internet – wie zum Beispiel aus einem FTP-Ordner oder Flickr-Account – und das sogar ohne Lizenzgebühren. In unserem digitalen Zeitalter, in dem viele Fotos nicht mehr ausgedruckt zur Verfügung stehen, dürfte diese Funktion äußerst interessant sein. Aber auch für Menschen, deren digitale Fotosammlung auf tausende Bilder angewachsen ist. ■

TRAUERFLORISTIK

Bedeutung der Blumen

Mit Blumen kann der letzte Weg besonders schön und persönlich gestaltet werden. Mit den Lieblingsblumen des Verstorbenen oder mit anderen beliebten Blumen der Trauerfloristik lässt sich ein kleiner Lichtblick in den traurigen Moment zaubern. Beliebte Pflanzen aus der Trauerfloristik und ihre Bedeutung: Anemone: Erwartung, Hoffnung und Vergänglichkeit, Buchsbaum: Unsterblichkeit, Treue und Liebe, Calla: Auferstehung, Hingabe und Verführung, Chrysantheme: Totengedenken, Wacholder: Ewiges Leben, Zypresse: Tod, Trauer und Unsterblichkeit. ■

David KINELLY
BESTATTUNG
7423 Pinkafeld, Hauptstraße 12
7411 Markt Allhau, Wolfauer Straße 23
Mobil 0664 / 1921582
Mobil 0664 / 4509029
Telefon / Fax 03356 / 7914
www.kinelly.at
Bestattungsvorsorge Wiener Verein (Vertragspartner)
Die Hilfe an schweren Tagen !

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN TÖLLY
Vertragsbestatter des Wiener Vereines
www.bestattung-toelly.at
Tel.: 03352 / 323 58
Fax: 03352 / 323 58-50
A-7400 Oberwart
Hyrtlgasse 1
E-Mail: office@bestattung-toelly.at

Die Bestattung Tölly ist ein Familienunternehmen mit langjähriger Tradition, innovativen Ideen und Vertragsbestatter des Wiener Vereins.

Unsere Arbeit begründen wir auf der Wahrung traditioneller Werte und ständiger Weiterentwicklungen unserer Dienstleistungen.

Der Name Tölly steht für eine menschliche und würdevolle Bestattung.

Unser Anliegen ist es, den persönlichen Wünschen der Hinterbliebenen nachzukommen und dabei sowohl klassische, wie auch zeitgemäße Elemente zu berücksichtigen.

EMPFANG

Weinbauschule gestaltet Verkostung in der Österreichischen Botschaft

EISENSTADT/BUDAPEST. Bei einem Empfang in der Österreichischen Botschaft in der ungarischen Hauptstadt Budapest konnten Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule ihr Können und Wissen in Sachen Wein unter Beweis stellen.

Die Weinbauschule gestaltete beim Emfpang in der Botschaft in Budapest die Weinverkostung und überzeugte auch Hans Niessl und Andreas Liegenfeld.

Der Einsatz bei dem offiziellen Empfang in der Botschaft in Ungarn bestätigt, dass im vielfältigen Lehrbetrieb der Weinbauschule auf praxisorientierte Ausbildung großer Wert gelegt wird. Dazu zählen unter anderem die Betreuung und Beratung von Kunden sowie die Präsentation der landwirtschaftlichen Produkte. „In der heutigen Zeit eines vielfachen Wandels in der Landwirtschaft ist eine gute Ausbildung für den bäuerlichen Nachwuchs unabdingbar, um später einen Betrieb erfolgreich führen zu können. Kundenbetreuung ist dabei ein wesentlicher Bestandteil“, erläutert ÖVP-Agrarlandesrat Andreas Liegenfeld.

Die Schule bildet nicht nur Fachkräfte aus und bringt Weine hervor, die unter dem Namen „Landesweingut Burgenland“ vermarktet werden, sondern bietet auch andere landwirtschaftliche Produkte an, die sich großer Nachfrage erfreuen. Von Äpfeln und Birnen über saisonales Gemüse bis hin zu Destillaten bietet die Schule Konsumenten regionale und hochwertige Lebens- und Genussmittel. „Die LFS Weinbauschule lehrt die Produktion und Veredelung traditioneller Lebensmittel und trifft damit den Nerv der Zeit. Denn die Herstellung und der Konsum regionaltypischer Lebensmittel sichert bäuerliche Betriebe und gewährleistet inländische Ernährungssouveränität“, so Liegenfeld. ■

PRÄSENTIERT

Burgenländische Weine überzeugen bei großer Degustation in Wien

BURGENLAND/WIEN. Über 120 Winzer aus dem gesamten Burgenland präsentierten am 23. Oktober die typischsten und edelsten Tropfen aus ihren Kellern gemeinsam in Wien. Die Degustation kam bei den zahlreichen Besuchern hervorragend an und stärkte zudem das Zusammengehörigkeitsgefühl der burgenländischen Winzer.

Fast 1500 Besucher kamen ins Wiener MAK, um die burgenländischen Herkunftsweine zu verkosten und sich von der Qualität zu überzeugen. Foto: Wein Bgld.

Neben den Winzern aus allen vier burgenländischen DAC-Gebieten und der Großlage Rosalia stellten sich erstmals auch die Ruster Weinbauern bei der Herkunftsweinpräsentation in Wien mit ihren edlen Tropfen vor. Insgesamt konnten die Besucher über 500 Weine degustieren, wobei die „spezifischen Herkunftsweine“ – Neusiedler DAC, Leithaberg DAC, Mittelburgenland DAC und Eisenberg DAC – sowie der Ruster Ausbruch und der Blaufränkische aus der Region Rosalia im Fokus der Gäste standen. „Ich bin absolut der Meinung, dass wir mit herkunftstypischen Weinen national und international punkten können“, ist ÖVP-Agrarlandesrat Andreas Liegenfeld überzeugt.

Vielfalt als Stärke

„Die Vielfalt an Weinstilen ist mit Sicherheit eine der ganz großen Stärken der burgenländischen Weinwirtschaft“, so Christian Zechmeister, Geschäftsführer der Wein Burgenland. Und Wein Burgenland-Obmann Matthias Siess freute in Wien „besonders der hohe Besucherandrang. Das zeigt, wie sehr unsere Weine geschätzt werden.“ ■

Anzeige

WEINRITTERJUBILÄUM

Ein Fest im Zeichen des Friedens

EISENSTADT. Ein internationaler Priester-Konvent am Vormittag in der Bergkirche zu Eisenstadt war der Auftakt zu den Feierlichkeiten anlässlich 30 Jahre Europäische Weinritterschaft. Nachmittags stand dann eine von Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics zelebrierte Ordensmesse inklusive ritterlichem Festakt am Programm. Einer der Höhepunkte der Zeremonie war der Ritterschlag für Bischof Zsifkovics und den zweiten Präsidenten des Nationalrates Karlheinz Kopf sowie anderer verdienter Eidgenossen durch den Ordensprotektor des Ordo Equestris Vini Europae Erzherzog Karl Habsburg, dessen Bruder Georg auch der Zeremonie beiwohnte.

Ordensprotektor Karl Habsburg Lothringen und Magister Generalis Alfred Rakoczi Tombor Tintera

Vom Dom weg setzte sich danach eine Friedensparade mit über 2000 Personen, wie sie die Landeshauptstadt Eisenstadt noch nicht gesehen hat, in Bewegung. Hochdekorierte Gäste aus diplomatischen und wirtschaftlichen Kreisen und Delegationen von Eidgenossen aus fast allen Ländern Europas zogen im Rahmen des Stiftungsfestes des Ordo Equestris Vini Europae in einem farbenprächtigen über zwei Kilometer langen Zug durch die Stadt, um letztlich vor dem burgenländischen Landhaus auf dem Europaplatz ein eindrucksvolles Bekenntnis zu Europa abzulegen.

Dieses bedingungslose Bekenntnis zu einem friedlichen Europa und die damit verbundenen diplomatischen Akzente und großen Verdienste würdigten prominente Eidgenossen wie Ordensprotektor Karl Habsburg, der Eisenstädter Bürgermeister Thomas Steiner, Ex-EU-Kommissar Franz Fischler, der zweite Präsident des Nationalrates Karlheinz Kopf, der Magister Generalis des Ordens Konsul Alfred Rakoczi Tombor Tintera und Landeshauptmann Hans Niessl. Dieser zeigte sich erfreut, dass diese Wertgemeinschaft in Eisenstadt ihren Ausgang genommen hat: „In Kombination mit dem alten burgenländischen Kulturgut Wein wurden die Weinritter nicht müde, den Friedensgedanken über alle internationalen Grenzen hinauszutragen. Dazu muss man gratulieren und es ist zu wünschen, dass sie dies in Zukunft erfolgreich tun werden.“ ■

Ritterschlag für Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics durch Karl Habsburg

Landeshauptmann Hans Niessl bei der Europakundgebung vor dem Landhaus

Auch Österreichs Weinköniginnen gehörten der Friedensparade an.

Auch die Eidgenossen Direktor Anton Mittelmeier (.) von der Neuen Eisenstädter Wohnbaugenossenschaft und Architekt Hans Peter Halbritter wohnten den Feierlichkeiten bei.

Fotos: Wilhelm Böhm

BANKEN

Weltspartag: „Für die Burgenländer geht Sicherheit vor Ertrag“

Burgenlands Banken genießen als „Hausbanken“ einen guten Ruf unter ihren Kunden. Service und Kundennähe sind die großen Stärken der Institute.

Gerhard Nyul, Harald Berger und Rudolf Könighofer (v. l.)

Optimistisch blicken Burgenlands Banken nicht nur dem Weltspartag, sondern auch der Zukunft entgegen. Denn anders als etwa bei Investmentbanken genieße man im Burgenland den Ruf einer verlässlichen „Hausbank“. Als solche ist man verlässlicher Partner sowohl für Privatkunden als auch für die Unternehmen. „Seriöse Beratung, fachliche Kompetenz und die Nähe sowie die persönliche Beziehung werden von unseren Kunden besonders geschätzt“, erklären dazu Spartenobmann Harald Berger sowie die beiden Stellvertreter Rudolf Könighofer und Gerhard Nyul.

Am Bankplatz Burgenland sind insgesamt 43 Finanzinstitute mit 238 Bankstellen sowie 1743 Mitarbeitern vertreten.

Das Einlagengeschäft läuft im Burgenland gut, das Sparbuch ist nach wie vor die beliebteste Anlageform, gefolgt vom Bausparer. „Für die Burgenländer geht Sicherheit vor Ertrag“, erklärt dazu Nyul. Bei den Unternehmenskrediten sei es schwer den Bestand zu halten. Die Unternehmen würden nur noch das notwendigste investieren.

Was sich die Branchenvertreter wünschen, ist eine „Atempause“ bei den Regulierungen. Die besonders in Österreich sehr zahlreichen Bestimmungen würden die Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigen. Manche der entstehenden Kosten werde man künftig an die Kunden weitergeben müssen. Auch eine Verringerung des Angebots für Kunden und in bestimmte Regionen ist nicht ausgeschlosssen. ■

www.erstebank.at

ERSTE BANK
Was zählt, sind die Menschen.

Am 31. Oktober ist Weltspartag!

So macht Sparen Spaß.

Sparen Sie ertragreich für Ihr Kind, es lohnt sich. Denn mit dem Sparefroh Sparen kann aus vielen verschiedenen Beträgen – egal, ob von Eltern, Großeltern, Onkeln oder Tanten – eine schöne Summe werden. Profitieren Sie jetzt von der Guthabenverzinsung von 3%*.

* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 500 Euro 3% p. a. fix, darüber hinaus 0,125% p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,125% p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 3% Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden.

Rotkreuz-Tips

von
Christa Eckhardt

Ich bin schon ganz ... Demenz?!

Oft wird leichtfertig mit dem Wort Demenz gescherzt, doch die Anzahl der Fälle von Demenzerkrankungen ist in den vergangenen Jahren im Steigen begriffen. Studien haben ergeben, einerseits durch eine höhere Lebenserwartung (Frauen öfter als Männer). Leider werden erste Anzeichen und eine Diagnose oft unterschätzt, da die betroffenen Menschen meist körperlich völlig mobil sind. Der Pflegeaufwand ist jedoch aufgrund der besonderen Situation, etwa dem sogenannten „Wandertrieb" (Fortlaufen), deutlich erhöht und entspricht meist einer 24-Stunden-Betreuung. Als Warnzeichen sollten Sie bei sich selbst, aber auch bei Ihren Angehörigen eine Wesensveränderung (z. B. erhöhte Aggressivität, aber auch Zurückziehen), Vergesslichkeit, etwa das Nicht-Erkennen von Angehörigen, ernst nehmen. Besonders effektiv sind spezielle Tests, wie etwa der „Uhrentest", bei dem Demenzkranke zwar die Uhr an sich erkennen, jedoch der Kombination aus Zahlen und Zeigern keine Bedeutung ablesen können. Besonders gefordert sind Angehörige, erste Anzeichen wahrzunehmen und den Betroffenen zu einer fachärztlichen Untersuchung und Beratung beim Neurologen zu ermuntern. Auch wenn Sie an sich selbst Vorboten wahrnehmen, sollten Sie eine Fachberatung in Anspruch nehmen. Je weiter der Fortschritt der Erkrankung, desto schwieriger wird die Therapie, denn der Betroffene selbst verliert im Verlauf der Krankheit die Bereitschaft zur Unterstützungssuche. Das Rote Kreuz bietet spezielle dreistündige Fachvorträge zum „Leben mit Demenz". Nähere Infos unter 02682/744-0

Christa Eckhardt ist Pflegedienstleiterin beim Roten Kreuz Burgenland.

Bürgermeister Norbert Sulyok, Vizebürgermeister Friedl Müllner, Ortsvorsteher Arthur Pfeiffer und der Schüler Raffael Oswald bei der neu gestalteten Haltestelle.

AUFGESTELLT

Neue Wartehäuschen

KOHFIDISCH. Auf Initiative von Bürgermeister Norbert Sulyok und Vizebürgermeisters Friedl Müllner wurde für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen, dass 2 neue Buswartehäuschen angekauft und errichtet werden.
„Wir sind stolz darauf, dass wir den Schülern bestmögliche Konditionen bieten können", so Sulyok „Politik mit Weitblick war und ist unser oberstes Gebot, deshalb stehen wir auch hinter den Pendlern und den Schülern. Deshalb haben wir weitere Buswartehäuschen in der Gemeinde errichtet", erklärt er. Mit dieser Umsetzung will man einen weiteren Beitrag zur Wohlfühlgemeinde in Kohfidisch leisten. ■

Spiele-Tips

von
Franky Bayer

Süßwassermatrosen

Ay Ay, wenn ihr Landratten in Port Royal, dem pulsierenden Karibikhafen, Erfolg haben wollt, dann braucht ihr schon etwas Mumm in euren Knochen. Die Ladung ankommender Schiffe bringt euch wertvolle Dublonen, die ihr dann in das Anwerben von nützlichem Personal – Admiräle, Kapitäne, Händler, Matrosen usw. – investieren könnt. Je mehr Schiffe im Hafen anlegen, umso größer ist dein Profit, dafür steigt aber auch das Risiko, ganz leer auszugehen. Neben kluger Risikoeinschätzung ist aber auch taktisch geschickter Einsatz deiner Mannschaft wichtig, um dich gegen deine Konkurrenten durchzusetzen. Hast du genug Einflusspunkte mit angeheuerten Personen sowie erfüllten Expeditionsaufrufen beisammen, gewinnst du den prestigeträchtigen Wettbewerb, harr harr.
„Port Royal" ist ein Kartenspiel des Österreichers Alexander Pfister, bei dem die Spieler abwägen müssen, wie viel sie riskieren wollen. Weil auch die verschiedenen Personen unterschiedliche Vorgehensweisen erlauben, bleibt genug Entscheidungsspielraum, und das Kartenglück spielt eine eher untergeordnete Rolle.

Franky's Bewertung:
5 von 6 Würfelaugen

Port Royal
Verlag: Pegasus Spiele
Alter: ab 8 Jahren
Spielerzahl: 2 bis 5 Spieler
Dauer: 20 bis 50 Minuten

Gewinnen Sie auf www.tips.at oder per SMS
unter 0676 / 800 25 25
mit folgendem Code:
10548 Vorname Nachname
bis 05.11.2014 / 07:45 Uhr

TALOS KEDL

Mit mediterranem Lebensgefühl zu künstlerischen Höhenflügen

MARKT NEUHODIS. Die Pannonische besuchte Bildhauer Talos Kedl in seiner bezaubernden Sommerresidenz, einem Kastell, das an die französische Provence erinnert. Im angrenzenden „Garten Eden“ lässt er sich während des Sommers von der Muse küssen.

von IRENE KNECHTEL

Christine Elefant-Kedl und der Künstler, im Hintergrund das Kastell

Wer Talos Kedl auf seinem Anwesen in Markt Neuhodis besucht, auf den wartet ein ganz besonderes Kleinod mit Horizonterweiterung.

Eigene Atmosphäre

Der Bildhauer Talos Kedl hat auf dem heimatlichen Grundstück, auf der sogenannten „Kunstwiese“, eine Vielzahl seiner Kunstplastiken ausgestellt. Umgeben von uralten, riesigen Bäumen, ragen seine ein bis vier Meter hohen Kupferarbeiten hoch, die in Symbiose mit der wunderbaren Parklandschaft stehen und eine ganz besondere Stimmung verbreiten.

Skulpturensammlung im Glashaus

Die größte Skulptur, vier Meter hoch

Warme Erdtöne werden sichtbar.

Kedl verarbeitet Kupfer zu archaischen Gebilden, Fantasie anregenden Figuren und mythischen Wesen, die je nach Betrachtungsstandpunkt und Lichteinfall, Gestalt und Farbe wechseln.

Das „Be-greifen“ der Werke ist nicht nur erlaubt, sondern vielmehr erwünscht. Zuerst spürt man das kalte Metall, welches jedoch durch das dominierende Kupferrot, allen Farben des Regenbogens sowie durch lebendige Erdtöne warm erscheint.

Die Kunstwiese ist aber nur ein Teil des 35.000 Quadratmeter großen Grundstückes, welches das Kastell umgibt. Zwischen hohen, teils exotischen Bäumen und Sträuchern findet man auch zahlreiche Skulpturen und Reliefs von Rudolf Kedl (1928-1991), dem Vater des Bildhauers.

Das Kastell

Betritt man das Kastell, wird man von der Schaffenskraft der Künstlerfamilie schlichtweg überwältigt. Unzählige Exponate, von Relieftafeln über Skulpturen bis hin zu den schönen Aquarellen der Malerin Christine Elefant-Kedl (Kedls Mutter), zieren die großzügigen Räume, wie Rittersaal oder Salon. Das riesige Atelier dient dem Künstler nicht nur als Arbeitsplatz, sondern wie auch die Kunstwiese als Veranstaltungsort, wo Natur und Bildhauerei auf Kunst, in Form von Theater, Lesung oder Konzert, aufeinandertreffen.

Das lichtdurchflutete Atelier

Mythische Wesen auf der fantastischen Kunstwiese

Fotos: Irene Knechtel

Der Künstler wurde 1967 in Wien geboren, lebt und arbeitet in Wien und Markt Neuhodis. Er erlernte die künstlerischen Techniken der Metall- und Steinbearbeitungen im Atelier des Vaters. Die Werke Kedls waren bereits auf unzähligen nationalen und internationalen Ausstellungen zu sehen. Besucher sind auf der Kunstwiese nach Voranmeldung willkommen, Telefon: 03363/79379 oder 0676/6139560 ■

INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Brustkrebsvorsorge: Pink Ribbon Tour mit informativen Events im eo

OBERWART. Die Pink Ribbon Tour machte heuer wieder Halt im eo, um über Brustkrebsvorsorge zu informieren und mit tollen Events für den guten Zweck zu sammeln.

Zahlreiche Prominente unterstützen aktiv die Brustkrebsvorsorge. Foto: DMF

Die von der Österreichischen Krebshilfe veranstaltete Pink Ribbon Tour ist wieder österreichweit unterwegs, um auf die Gefahren von Brustkrebs und die Wichtigkeit von Vorsorgeuntersuchungen aufmerksam zu machen.

Arien von Pratscher

Am 17. Oktober schlug sie ihr Lager im eo auf, um mit zahlreichen Programmpunkten zu informieren, aber auch zu unterhalten. So konnten eo-Kundinnen am Pink Ribbon Stand kostenlos Wissenswertes zur Brustkrebsvorsorge erfahren. Am Nachmittag fand auf der Piazza die große Pink Ribbon Show mit bekannten Arien und Musicalsongs gesungen von Sopranistin Elisabeth Pratscher statt, und die Besucher hatten die Möglichkeit mit der Teilnahme an einer Charity Tombola aktiv die Österreichische Krebshilfe zu unterstützen. Bereits zwei Tage vorher fand ein Filmabend im Diesel Kino Oberwart statt, der ebenfalls ganz im Zeichen der Pink Ribbon Tour stand. Die britische Komödie „Best Exotic Marigold Hotel“ wurde gezeigt, der Erlös des Abends ging ebenfalls an die österreichische Krebshilfe Burgenland. Organisiert wurde der Kinoevent von Elisabeth Schranz und dem „Soroptimistclub Südburgenland“. ■

Rezept-Tips

Rindfleisch-Käse-Wraps

Zutaten:
250 g Rinderfilet in Scheiben, Salz, Pfeffer, 1 EL. Mayonnaise, 1 EL Olivenöl, 125 g Blauschimmelkäse, 4 Mais-Tortillas, Brunnenkresse

Zubereitung:
Das Fleisch mit Salz u. Pfeffer würzen. Öl stark erhitzen, das Rinderfilet hineingeben und an beiden Seiten 1 Minute scharf anbraten. Das Fleisch ein paar Minuten ruhen lassen und dann in dünne Streifen schneiden. Mayonnaise und den in Stücken geschnittenen Blauschimmelkäse in einer Schüssel vermengen. Eine Pfanne erhitzen und die Tortillas nacheinander jeweils 10 Sekunden anbraten. Das Fleisch auf den Tortillas verteilen. Das Mayonnaise-Käse-Gemisch und die Brunnenkresse darauflegen. Tortillas aufrollen und halbieren.

Diesen Rezepttipp erhielten wir von **Elke Oberfeichtner**, Ollersdorf. Sie erhält dafür 20 Euro Honorar.
Ihre Rezeptvorschläge senden Sie bitte an „Rezept-Tips", Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt, oder per Mail an eisenstadt@pannonische.at

REITPÄDAGOGIK

Erlebnistag für Schüler

BAD TATZMANNSDORF. Die Schüler der 1. und 2. Klasse der Volksschule besuchten die Magic Pony Ranch. Hier leben 2 Pferde, 2 Ponys, 2 Zwergziegen und 2 Enten. Monika Mekic ist reitpädagogische Betreuerin (mit Bundeszertifikat FEBS) und ermöglicht Kindern im Alter von 3-10 Jahren den sanften Einstieg in die Pferde und Tierwelt. In Begleitung von Frau Lehrerin Kiss und Frau Mag. Kaplan durften die Schüler voller Freude die Pferde bemalen. Nach dem Vakog Prinzip (Anregung der 5 Sinne) und Kreativität, Ideenfindung, Erlebnispädagogik und Wissen im Umgang mit Pferden werden die Kindern über Spiele mit dem Partner Pferd stressfrei vertraut gemacht. Das bietet einen guten Grundstein und eine lehrreiche Basis für den Umgang mit dem Pferd. Es wird mit Reitpad und Voltigiergurt gearbeitet, wie nebenbei und auf spielerische Art und Weise entwickelt sich so ein ausbalancierter Sitz am Pferd, der ausschlaggebend ist für ein unbeschwertes Reiten für Pferd und Reiter. Die Kinder hatten einen schönen und erlebnisreichen Tag. Für Interessierte gibt es Infos unter mmekic.jimdo.com. ■

Der Kontakt zwischen Kind und Pferd kann sehr viel Positives bewirken.

AKTIV WERDEN

Für Morgen und Anderswo

PINKAFELD. Frau Morgen und Herr Anderswo, zwei lebensgroße Puppen, laden am Mittwoch, 5. November, um 19 Uhr in die HTL Pinkafeld ein, um über große Probleme unserer Zeit zu diskutieren: die Not der Entwicklungsländer, Kriege und Flüchtlingsströme. Frau Morgen und Herr Anderswo sind im Rahmen des Projekts „1zu1 – Vernetzung entwickeln, Entwicklung vernetzen" entstanden. Eintritt frei. ■

BESICHTIGUNG

Friedensburg

STADTSCHLAINING. Die Grünen Senioren aus dem Bezirk Jennersdorf besuchten das Friedensmuseum auf Burg Schlaining. „Immer wieder eine Reise wert", meint Magdalena Horejschi, die den Ausflug organisiert hat. Auch Volkskundlerin Maria Takacs war von der Gestaltung der Schaustücke und der Führung begeistert: „Fachkundig und spannend wurden wir von Reinhard Ringhofer geführt und unterhalten." ■

Die Senioren waren von dem Friedensmuseum begeistert.

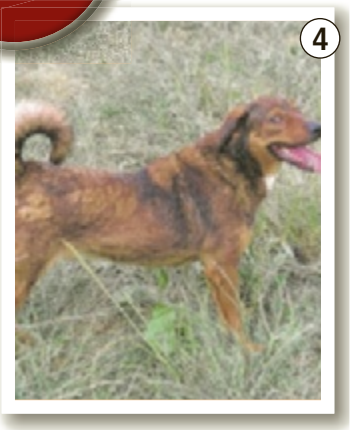
HILFSAKTION

Wer will mich?

Tier-Ecke

DORNAU. Der Schweizerhof ist das Tierasyl „Für Tiere in Not“. Hier finden ausgesetzte Tiere vorübergehend ihren Platz. Jedes Tier braucht ein neues Zuhause – unterstützen kann man die Tiere auch im Zuge einer Patenschaft. Nähere Informationen zu Hund, Katz‘ und Co. sowie die künftige Begleitung auf vier Pfoten erhält man im Tierschutzhaus.

Micky Maus ist 3,5 Jahre sehr lustig und lieb (1). Lucky, 8 Jahre, Mixrüde sucht ein Zuhause bei einer alleinstehenden Person, da er einen großen Beschützerinstinkt entwickelt, oder einen lieben Paten (2). Samy, 5 Jahre, sehr verspielt, Mixrüde, sucht ein Zuhause wo man schon Hundeerfahrung hat, oder einen lieben Paten (3). Strupi, 4 Jahre, Schäfermixrüde, sucht einen Paten oder ein Zuhause mit Hundeerfahrung (4). Patenhund Jogi (5), ein recht eigenwilliger Hund, kann nicht vergeben werden. Alle Tiere am Schweizerhof sind geimpft, gechipt, kastriert bzw. sterilisiert. ■



i INFOS

Der Schweizerhof, Dornau 90,
7503 Neumarkt
www.tierasyl-international.at
Hotline: 0664/1002552
Vergabe: Unterschützen 28,
Dienstag und Freitag, 15 bis 17 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Spendenkonto:
BIC: VBOEATWWWRN
IBAN: AT45 4443 0314 9911 0000

GLÜCKSENGERL

Nützen sie die letzte Chance auf einen 150-Euro-Gutschein von Fussl

BEZIRK OBERWART. Das Glücksengerl der Pannonischen ist unterwegs und bietet in jeder Ausgabe bis Mitte November die Chance auf 150-Euro-Warengutscheine von der Fussl Modestraße. Diesmal ist Anita Preissler aus Eisenberg die glückliche Gewinnerin. „Ich mache selten bei Gewinnspielen mit. Als ich gesehen habe, dass man nur mehr zweimal teilnehmen kann dachte ich, jetzt muss ich es versuchen“, erzählt Frau Preissler. Sie wird sich eine schönes Stück aus der Winterkollektion aussuchen. Wenn auch Sie gewinnen wollen: Gewinnkupon ausschneiden, ausfüllen und per Post, Fax oder E-Mail an die Geschäftsstelle der Pannonischen in Eisenstadt schicken. Einsendeschluss ist diemal Mittwoch, 5. November. ■

Pannonische Tips total. regional. **Glücksengerl** In Kooperation mit: FUSSL

GEWINNEN SIE € 150,- Fussl-Gutscheine!
Unter den Einsendern* werden Fussl-Gutscheine im Gesamtwert von **€ 9.900,-** verlost.

GEWINNKUPON senden an:
Pannonische Tips, Hauptstraße 22a/Fanny-Elßler-Gasse 2, 7000 Eisenstadt
Fax: 02682/67607-10, E-Mail: eisenstadt@pannonische.at

Name: .....

PLZ/Ort: .....

Tel.: ..... **E-Mail:** .....

* Alle Einsender mit vollständig angegebenen Daten sind beim Gewinnspiel dabei.
Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können.

Pannonische Tips, Oberwart 44/14

Anita Preissler freut sich sehr über ihren Gewinn. Foto: DMF

PRÄSENTATION

Erste CD von Manuel

GROSSPETERSDORF. „Gefällt mir“ heißt die erste CD von Schlager-Shootingstar Manuel. Vergangenen Freitag stellte er in der Lucky Town sein Debüt-Album vor. Unterstützt wurde er dabei von seiner Managerin und Produzentin Nina Stern und vier jungen Damen der Musical&Stage Company Pinkafeld. Landtagsabgeordnete Doris Prohaska, Landesrat Helmut Bieler und Sascha Wurglits waren von der CD begeistert. ■

„Gefällt mir“ zeigt das große Repertoire des jungen Künstlers. Foto: DMF

Brauchtum Zum 6. Altschlaininger Perchtenlauf lädt der ASKÖ Schlaining am Freitag, 7. November, ab 17 Uhr. Am Sportplatz in Altschlaining werden sich die Perchtengruppen „Hartberger Black Devils“ & „Lungitzer Tuning Devils“ (kinderfreundliche Perchtengruppen) tummeln.

MONDKALENDER von Siegrid Hirsch / www.freya.at

DO 30. Oktober

ab 14:55 Uhr Wassermann

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse ernten; Kochen und backen, alles gelingt besonders gut; Konservieren und Einkochen; Würste machen; besonders gute Aufnahme von Salzen; Nagelpflege, Klauenpflege bei Haustieren; heilende Bäder; Haushaltspläne aufstellen; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Chemische Reinigung; Stallreinigung

Siehe auch morgen

FR 31. Oktober

Halloween, Reformationstag – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Pflege von Zimmerpflanzen, die blühen sollen; Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumarbeiten; Wohnung gründlich lüften; Ordnung machen; eingewachsene Finger- und Fußnägel behandeln; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

SA 1. November

ab 17:40 Uhr Fische – Allerheiligen – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Siehe gestern

SO 2. November

Allerseelen – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Zimmerpflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Gartenzäune setzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Haare schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

MO 3. November

ab 19:55 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Siehe gestern

DI 4. November

aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Haltbarmachen von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Trocknen von Früchten und Gemüse; Bäume für Bau- und Sägeholz schneiden; Butter herstellen; gute Wirkung von Medikamenten

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

MI 5. November

ab 22:35 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Siehe gestern

DO 6. November

23:26 Uhr – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Massagen; Entspannungsübungen; Heilkräuter anwenden; heilende Salben und Bäder; Familienangelegenheiten; Hochzeitstag

Ungünstig: körperliche Anstrengungen

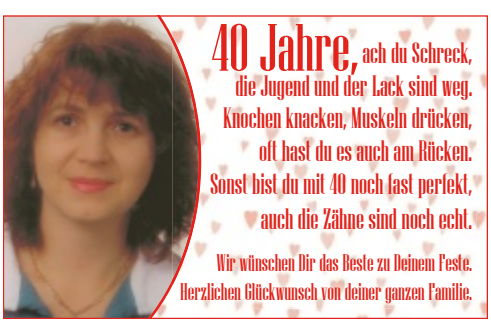
FR 7. November

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Entschlackungskuren beginnen; jede Hausarbeit; Malerarbeiten; Reparaturarbeiten in Haus und Garten

Ungünstig: Kieferbehandlungen



Mitfeiern geht ganz einfach!

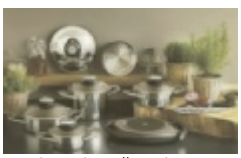
Schicken Sie einfach uns **Namen**, **Foto**, **Adresse** und **Geburtsdaten** sowie eine **Kontakttelefonnummer** von Geburtstagskindern der nächsten Wochen (nur zur internen Bearbeitung) und **Ihren Gratulationstext** an **geburtstag@pannonische.at** oder an **Pannonische**, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt oder kommen Sie in Ihre nächste Geschäftsstelle! Diese werden in der Pannonischen Tips kostenlos veröffentlicht.
Pro Ausgabe wird unter allen Geburtstagkindern ein Pannonischer Geburtstagsgruß verlost!
Gleich einsenden an geburtstag@pannonische.at!

Mit freundlicher Unterstützung der Sektkellerei Gebrüder Szigeti Gmbh & der Spiegel Pralinen Gmbh

Aktuelles

MARKTPLATZ

» Aktuelles



AMC - Wir stellen einen Kundenbetreuer m/w, Haupt - oder Nebenberuflich, sowie einen Manager Assistenten, m/w, ein. Interne Ausbildung, Fixum, Provision, Firmenauto. Bewerbung unter Tel.: 0664-8152322. Bürozeiten Riedlingsdorf: Mo. 9 - 13 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr. **Jeden Donnerstag SCHAUKOCHEN! Anmeldung unter ☎ 03357-45023**

Bio Obst/Gemüse-Kistl ABO aus dem Burgenland. Wir liefern hochwertige Bioprodukte vom Biobauern direkt zu Ihnen nach Hause! Lieferung FREI HAUS! Wie funktionierts? Kontaktieren Sie uns! Kurt Morawitz ☎ 0664-9139958, Julia Morawitz ☎ 0650- 7132177, **office@bioschatzkistl.at, www.bioschatzkistl.at**

IN VITA POINT - Servicezentrum für Beauty, Wellness und Lifestyle. Beautyeffect Lösungen rund um unseren Körper. Ihr persönlicher Beauty Coach. Tipps und Tricks für Ihr perfektes Äußeres und Geschenke Service. **Studio:** Hauptplatz 31, 7100 Neusiedl am See Terminvereinbarung: **0664 / 4007696 claudia.dibon@aon.at www.beauty-effect.at**

CADWORX - LUCIA PECK Technisches Zeichenbüro Mobil: +43 /650-8003060 Fax: +43 /1/25330 337612 **office@cadworx.at www.cadworx.at**

» Antiquitäten

2 alte **Wasserhähne** f. Ofenwandl, 1/2", 3/4", schön, Messing á € 20,-. Alte **Grubenlampe** renoviert, sehr schön, € 45,-. ☎ 0664-123 60 33

» Blumen

PARTI STEINEMANGER GÄRTNEREI Unsere **Tradition** ist die Gärtnerei. Stiefmütterchen, Chrysanthemen Bush, Erdbeeren, Stauden, Blumenzwiebeln, Obstbäume, Zimmerpflanzen, Immergrünen, Dekoratien, Blumenerden. **PARTI GÄRTNEREI** Szombathely, Muskatli Str. GPS: 47.24822 x 16.59600 **Mo-Sa: 8.00-18.00 SONNTAG: 8.00 - 15.00 www.partikerteszet.hu**

» Boote

Bootsanhänger Harbeck B1300, Hafentrailer. einachsig, auflaufgebremst, Bugstütze m. Seilwinde. Reifen neu, Bremszüge neu, Stecker für Lichtanlage neu, Zierkappen u. Keile neu. Harbeck Datenblatt.Vorbesitzernachweis. Nur € 1.200,-. ☎ 0699-11 11 89 91, e-mail. jung.alfred@aon.at, Frauenkirchen. Sende gerne Fotos.

» Briefmarken/Münzen

Verkaufe große Österreichische **Sonder-Briefmarkensammlung**. ☎ 0676-520 32 29

» Fahrräder

E-bike Kalkhoff Agattu 7-Gang, silber, RH M/50cm mit Rahmenschloß, 26V, 10 Ah Akku, € 800,-
E-bike Kalkhoff Agattu 8-Gang, silber, RH L/55cm mit Rahmenschloß, Hydraulische Bremsen, 26V, 10Ah Akku, € 950,-Tel. Nr. 0676 602 33 02

» Fenster

Sehr gut erhaltene Mahagoni Fenster zu verkaufen. 2 Stk. 230 x 150 cm, u. 1Stk. 130 x 150 cm mit Stock, € 40,-. ☎ 0650-8217972

» Friseure

Ihr neuer Damenfriseur in Neusiedl/See!" Die exklusive Betreuung meiner Kundinnen ist mir wichtig, deshalb berate ich sie ausführlich und behandle sie immer persönlich!" Terminvereinbarung: bitte ausschließlich telefonisch!" Inhaberin **Eli Rapp** Öffnungszeiten: Mo - Do 8:00 - 14:00 Uhr, Nähe Reitschachersiedlung: Am Wagram 7, 7100 Neusiedl/See **Tel.: +43 (0) 650/510 04 97**

umständehalber:

12 Infrarotkabinen zum 1/2 Preis !!!

schwitz kabinen.at

über 18.000 zufriedene Kunden - seit 1998
Infrarot - Tiefenwärme wirkt Wunder bei:
- Übergewicht
- Rücken- und Gelenkschmerzen
- Erkältung und grippalem Infekt
- Anwendungen in Schmerzkliniken

mit Orig. GW-Tiefenwärmestrahlern
schnelle Aufheizzeit
doppelwandig aus kanadischer Zeder
Einschulung und 5 Jahre Garantie
z.B. für 2 Personen
statt € 4.000,-

nur € 2.000,-

Jetzt unverbindlich Fotos oder Prospekt anfordern!
BTW GmbH ● Herr Lindner ● **0664 40 36 548**

MARIANNE SCHÖNHEITS-STUDIO Ihr Frisör aus Ungarn - Neue Dienstleistungen Massage, Kosmetik, Pediküre, Maniküre, Kunstnägel Individuelle Beratung, Entspannung, Hervorragende Qualität und beste Preise. **Hauptstaße 43, 7132 FRAUENKIRCHEN** Termine bitte telefonisch unter: **0699 17387502**

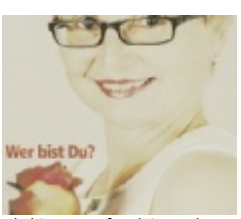
» Garten

Verkaufe **Benzingartenfräse**, 4-Takt-Motor Briggs & Stratton, 2,94 kW, 4 Hackeinheiten, Arbeitsbreite 340 - 600 mm, Arbeitstiefe 40 - 240 mm, generalüberholt, Preis n. V., 06991/9410380

» Gas-Wasser-Heizung

Seit 12 Jahren sorgen wir für Ihr Wohlbefinden. Alles für Ihr Badezimmer. Ein neuer LOOK für Ihr Bad. Bodengleiche Dusche im Trend! Kostenlose Beratung und Angebot. **ULITSCH Energietechnik - Gas-Wasser-Heizung. HARALD ULITSCH, Neue Siedlung 14, 7163 Andau 0699 / 11852525, office@ulitsch.at www.ulitsch.at**

» Gesundheit



Ich bin **Margit**, deine Adresse in allen Lebensphasen: Persönlichkeit, Beratung, Körper **A**lle **P**hasen des Lebens **M**eistern Margit MÜHL**,** Schreibersdorf 73, 7423 Wiesfleck, ☎ 0664-361 29 93, margit.muehl@gmail.com, **www.phasendeslebens meistern.jimdo.com**

Infrarotkabine, Zedernholz, neu orig. verpackt. NP € 3.800,- umständeh. **€ 1.350,-.** Lieferung gratis. ☎ 0664-55 90 352

Heilkur Schnupperwoche in Bad Luhacovice Hotel Palace** 7N mit VP, 6 Kuranwendungen, kostenloser Bustransfer Wien + Retour, Halbtagsausflug usw. um 420,-€/Pers. im DZ martinatichy@gmx.at ☎ 0664-73538339 www.tichytravel.com**

» Hausbau/Baustoffe

Verkaufe **Fassadengerüst** (650 m²), Deckenstützen (140 Stk.) und Schalungsbögen. ☎ 0664 - 9193500

» Heirat

Wer im Burgenland die Liebe zu seinem Partner mit einem **Schloss** verewigen möchte, hat nun in Deutschkreutz die Möglichkeit dazu. Es handelt sich um die einzige Möglichkeit im gesamten Burgenland. Auf dem romantischen Platz der Jakobuskapelle wurde ein Herz aus Schmiedeeisen aufgestellt an dem, wie z.B. in Venedig, Florenz, Paris, Köln oder Wien an Brücken üblich, Liebesschlösser angebracht werden können. Die Schlüssel der Schlösser werden nicht wie üblich in den Fluß geworfen, sondern in einem speziell angefertigten, verschlossenen und einbetonierten Zylinder, auf ewig, eingeworfen. Unter **www.Sonnenoase-Deutschreutz.at** können Liebesschlösser geordert werden.

12932 Die Kinder sind erwachsen - nun beginnt mein Leben noch einmal neu! **Rosmarie,** 58, attraktiv, sportlich, elegant, vielseitig interessiert, erhofft einen Anruf! Kontakt Vermittlung **0664-1811340**

11912 Durch meinen Beruf bleibt wenig Privatleben! Deshalb versucht **Roland,** 48, charakterfester Abteilungsleiter, seine "Zukünftige" über Kontakt Vermittlung zu finden! **0664-1811340**

13263 Ein Mann zum Verlieben, lachen, träumen und glücklich sein! **Hermann,** 42, charmanter, gutaussehender Manager, fehlt eine gefühlvolle Frau! Kontakt Vermittlung **0664-1811340**

13242 An mich kannst du dich ruhig anlehnen! **Georg,** 62jähriger, gepflegter, charmanter, pensionierter Techniker, möchte nicht länger einsam sein! Kontakt Vermittlung, gebührenfrei **0800-201444**

12389 **Isabella,** liebevolle Pflegehelferin, 50, sucht aufrichtigen Partner für himmlische Höhenflüge und gemeinsames irdisches Schaffen! Kontakt Vermittlung, gebührenfrei **0800-201444**

NEU - Kontakt Vermittlung **0664-1811340,** heute **ANRUFEN** - ohne Wartezeit - morgen **VERLIEBEN!**

13362 **Christian,** 35, sportlicher und gutaussehender Ingenieur, möchte seine Träume vom Glück zu zweit endlich verwirklichen und mit dir in den 7. Himmel abheben! Kontakt Vermittlung, gebührenfrei **0800-201444**

13429 Wie gerne würde ich mich in deine Arme kuscheln! **Katharina,** 63, sympathische, reisefreudige Kulturliebhaberin, ist seit ihrer Scheidung einsam. Kontakt Vermittlung **0676-7014808**

13430 Sehnsucht nach Gefühlen! **Iris,** 44, blondes, schlankes Zimmermädchen, würde dir gern ihr Herz schenken - am liebsten für immer! Kontakt Vermittlung, gebührenfrei **0800-201444**

SENIORENKATALOG für Partnerschaft und Liebe. Jetzt kostenlos anfordern. ☎ 0664-2201555 www.partneragentur-julia.at

» Hobby/Basteln

Hobbymalerin sucht Gleichgesinnte bzw. Anschluß an Malgruppe. ☎ 0676-4638970

» Kunst

1 Aquarell von **Hannelore Knittler-Gesellmann** "Blumenstrauß", Original, 60 x 40 cm, und **3 Werke von Anton Lehmden** (1978, 1985 und 1987), Radierungen, Größe 35 x 28 cm, inkl. Rahmungen, zu verkaufen. ☎ 0676-520 32 29

» Möbel

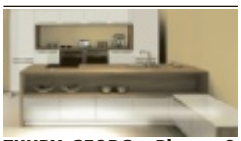
BREUER KÜCHENDESIGN

IHR PARTNER BEI DER UMSETZUNG ZU IHRER TRAUMKÜCHE **BREUER KÜCHENDESIGN** Hauptplatz 51, **7100 Neusiedl am See** Tel+Fax: 02167/20966 Mobil: 0660/5295104 **www.kuechendesign-breuer.at**

MARKTPLATZ

» Möbel

Ein Zirbenbett für einen erholsamen Schlaf von Ihrem Zirbentischler.
Tischlermeister **MANFRED STRANTZ** 7152 Pamhagen, Apetlonerstr. 32, **0664/3025754 wohnkultur.strantz@utanet.at www.wohnkultur.strantz.at**



THURY GEORG - Planen & Einrichten, Küche - Vorzimmer - Büro - Wohnzimmer - Schrankraum - Parkett - Essplatz - Türen. Baron Waldbottsiedlung 1, 7131 Halbturn, ☎ 0676-751 92 67, **office@thury.at, www.thury.at**

» Musik

Hobby-Keyboard-Spieler sucht **Hobby-Sängerin,** die sich für Oldies, Jazz Standards begeistern kann. ☎ 03363-79248

» Partnerschaft

Partnerin für gemeinsame Freizeitgestaltung 55+ gesucht. ✉ Zuschriften an Pannonische Tips, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt unter 001/7167

» Pflanzen

Kastanien- und **Walnussbäume** veredelt, großfruchtig. Sowie Christbaumpflanzen in Topqualität günstig abzugeben. ☎ 0664-88538255

Die Anzeige
Ihr kostengünstiger und verlässlicher Helfer im Wettbewerb

» Rolladen/Jalousien

Bis zu 25% kleinere **Rollläden** verbindet Schönheit und Funktion. **U-Wert** Verbesserung durch den Rollladentausch und gleichzeitige Dämmung des Hohlraumes über Ihrem Fenster.
GLANZ SOLAR
Baumstücklweg 9, 7162 Tadten **office@glanzsolar.at, www.glanzmarkisen.at, Mobil: 0664-103 84 01**

Ihr Berater

Gerold Zapfel
Verkauf

7400 Oberwart
Hauptplatz 11, ATRIUM
Mobil: 0664/960 70 37
g.zapfel@pannonische.at

» Rund um Haus u. Garten

15 Stück gebrauchte **Löffelsteine** aus Beton zu verschenken. ☎ 0664-464 32 43

» Tiere

Laufenten zu verkaufen per Paar € 10,-. ☎ 0660-3736878

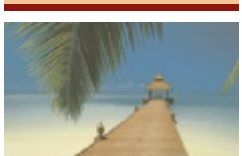
Neufundländer-Schäfer-Labrador Mix Welpen an Bestplatz zu verkaufen € 350,-
Die Welpen haben am 20. Oktober das Licht der Welt erblickt und freuen sich ab Weihnachten bei Ihrer Familie wohnen zu dürfen.
☎ 0660-3913730

Interne - dig. Röntgen - Haus-Labor, Ultraschall - Chirurgie u. Intensivstation. Allergiediagnostik u.-Therapie, Homöopathie, Energetik: Bioresonanz - Magnetfeld **TIERKLINIK KELLER,** Neusiedl am See, Kellergasse 52. Tel: **02167-20052**, Mo bis Fr: 8.30 - 18.30 Sa: 9.00 - 11.00, So: 10.00 - 12.00, NOTRUF 24 h, **www.tierklinik-keller.at**

» Uhren/Schmuck

Kaufe **Gold- und Silberschmuck**, auch Gold- und Silbermünzen zum Tageshöchstpreis. ☎ 0676-46 08 204

» Urlaub/Reisen



SILVESTER in Alexandria** Bad Luhacovice, CZ, 6N , HP, Wellness, Silvester Gala Abend, Neujahrsbrunch 27.12 - 2.1. um € 530,00 martinatichy@gmx.at 0664773538339 www.tichytravel.com**

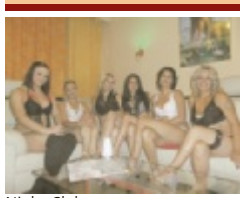
Bildungsberatung Burgenland

Mi, 05.11. **Großpetersdorf,** *Hotel GIP*
Mo, 17.11. **Oberwart,** *Rathaus*
Mi, 19.11. **Bernstein,** *Gemeindeamt*
Do, 27.11. **Rechnitz,** *Gemeindeamt*

Kostenlose und unabhängige Bildungs- und Berufsberatung!

Terminvereinbarung und weitere Beratungsangebote:
Frau Dr. Auckenthaler **0664 8843 0662**

» Verschiedenes



Night Club
Flying Lady
Punitz 123
Neben Flugplatz
Mo - Do ab 14:00 - 04:00
Fr u. Sa ab 14:00 - 06:00
Diskreter Parkplatz
Tel.: 0664/1766285
03327/2719
www.der-strip.at

RÖDER WASSER ERLEBEN

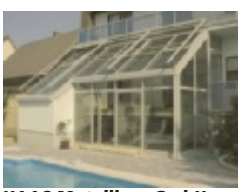
"Ihr täglicher Urlaub zuhause"
Schwimmbecken, Whirlpools, Pumpen- Brunnen- und Beregnungsanlagen, Infrarotkabinen. Qualitativ hochwertige Produkte, Persönliche Fachberatung. Profitieren Sie von vielen Angeboten! Seit über **40 Jahren**: unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil!!
RÖDER - WASSER ERLEBEN
Schwemmgassse 9, 7122 Gols
02173/21336
info@roeder-gols.at
www.roeder-gols.at

LIQUI MOLY

FACHGESCHÄFT FÜR MOTORENÖLE & SPEZIALADDITIVE
Motorservice & Ölwechsel
Fachhandel seit 2007
Mo-Fr: 9-12 u. 15-17 Uhr
Do: 9-12 Uhr
WALTER UMATHUM Hintere Zeile 5-7, 7132 Frauenkirchen **0699/13402902**
www.umathum.co.at

Haben Sie Probleme beim Thema **"BETON"?** Wir helfen!! Abscheideanlagen, Schachtteile, Sonderanfertigungen, Senkgruben, Brunnenringe, div. Abdeckungen. **BETONWERK PAAR GmbH** Neustiftstraße 13. 7132 **Frauenkirchen,** 02172-2288 **office@betonwerkpaar.at www.betonwerkpaar.at**

» Wintergärten



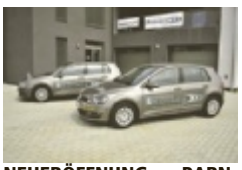
HAAS Metallbau GmbH: Ihr Spezialist für Wintergärten
Kontakt: Haas Metallbau GmbH
7423 Pinkafeld,
Wirtschaftspark West 5
☎ 03357-427 04
office@haasmetallbau.at
www.haasmetallbau.at

Auto & Zubehör

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.pannonische.at

DIVERSE

» Führerschein



NEUERÖFFNUNG PARNDORF, Laufender B-Kurs, Beginn: 21.10.2014
Schnellkurs Beginn: 23.12.2014, Einstieg jederzeit möglich!!! **FAHRSCHULE MAG. KOVACS,** Dammgasse 1, 7111 Parndorf, ☎ +43 2166-228 56,
+43 699-18 10 10 35,
info@fahrschule-kovacs.at
www.fahrschule-kovacs.at

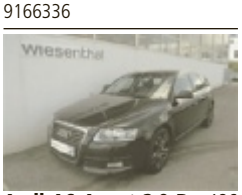
KFZ-VERKAUF

» Alfa Romeo

ALFA ROMEO 147 DISTINCTIVE 2,0 Benzin, 150 PS, Twin Spark, EZ: 15.11.2005, 95.000 km. JETZT NUR UM **€ 6.200,-. EISNER AUTO Neusiedl**, 7100 Neusiedl/See, Erwin-Schrödinger-Str. 1, im Gewerbegebiet Prädium, Herr Peckary, Tel: 02167-45 444 DW 403

» Audi

Audi A3 Attraction 1,9 TDI, 105 PS, EZ: 09/2004, 195tkm, silber-blau met., Sportsitze, Nebelscheinwerfer, Alu + Winterreifen, Audi Concert Radio + CD, Klimaautomatic, Leder, uvm. € 6200,- ☎ 0676-9166336



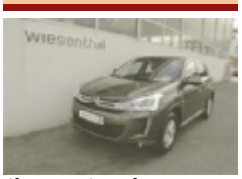
Audi A6 Avant 2.0 D, 136 PS Diesel, EZ: 03.06.2009, 112.000 KM, Klimaanlage, Tempomat, CD-Wechsler, Alufelgen, Zentralverriegelung, El. Fensterheber, statt 22.000 € **nur 16.890 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr. Pekovits: 0664-5425822

» Chevrolet

Marke: **Chevrolet** Typ: Spark 1,0 A/CEZ: 03/2013 KM: 16.154, PS: 68, Benzin, Farbe: Schwarz, GW/VFW/ Neu: GW, Preis: 7.990,- Euro, Extras: Klimaanlage, Radio/CD, Zentralverriegelung, u.v.m, ... Info: **Autohaus Fürst GmbH**, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl Manfred ☎ 0664-4175433, Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at

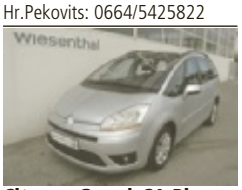
Clever inserieren
in der Zeitung in OÖ, NÖ und dem Burgenland, die zuverlässig an die Haushalte kommt

» Citroen



Citroen C4 Aircross HDI 115 , 115PS Diesel, EZL: 19.02.2013, 23.871 KM, Bluetooth-Telefonie, Alufelgen, Klimaautomatik, Techno-Paket, LED-Tagfahrlicht statt 30.000 € **nur 20.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr.Ebner: 0664/1292929

Citroen C5 Tourer Seduction, 140 PS Diesel, EZL:07.10.2011, 45.257 KM, CD-Radio, Parktronic, LM-Felgen, Sitzheizung elektr. Vordersitze, Tempomat, Klimaautomatik, Durchlademöglichkeit statt 20.000 € **nur 16.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Pekovits: 0664/5425822



Citroen Grand C4 Picasso Seduction, 120 PS Benzin, EZL: 11.08.2010, 70.085 KM, Klimaautomatik, Radio/CD, Anhängevorrichtung, Durchlademöglichkeit statt 14.000 € **nur 11.490 €, Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr. Pekovits: ☎ 0664/5425822

BESTELLSCHEIN

Super Anzeiger | Pannonische Tips

Für eine
Wortanzeige
Woche/n lang (von DO bis MI)

ALLE PRIVATEN WORTANZEIGEN GRATIS

☐ **RINGSCHALTUNG** (Für alle 6 Ausgaben GRATIS!)
Achtung! Bei Erotik-Anzeigen doppelter Wortpreis!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc.
pro Wort: **€ 0,89**
fett: **€ 1,78**
(Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern)

☐ **Private Wortanzeige:**
Geldbetrag bitte im Kuvert mitschicken oder per Bankeinzug; zum Beispiel einmaliger Verkauf des KFZ, von Kinderartikeln etc. Bitte beachten: bei mehr als 20 Wörtern muss der doppelte Preis berechnet werden!

IN DEN AUSGABEN DER PANNONISCHEN

- ☐ Eisenstadt (14 täglich)
- ☐ Mattersburg (14 täglich)
- ☐ Neusiedl/See (14 täglich)
- ☐ Oberpullendorf (14 täglich)
- ☐ **Oberwart** (14 täglich)
- ☐ Güssing/Jennersdorf (14 täglich)

AKTION bis Ende Dezember 2014: Fotoglückwünsche GRATIS

PREISVERZEICHNIS

Pro Ausgabe für eine private Wortanzeige bis max. 20 Wörter (Der angekreuzte Betrag wird mit der Anzahl der angekreuzten Ausgaben multipliziert = **GESAMTPREIS**)

☐ **NORMAL**DRUCK	**GRATIS**
☐ **FETT**DRUCK	**€ 10**
☐ **FOTO** Aufpreis pro Ausgabe, zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ **FOTO**-GLÜCKWÜNSCHE Originalfoto im Farbdruck	**GRATIS**
☐ **CHIFFRE**-ANZEIGEN Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

NICHT VERGESSEN: Private Wortanzeigen sind einmalige Verkäufe z.B. des eigenen KFZ, von Möbelstücken, von Kinder-und Sportartikeln etc. Werden dagegen durch eine Kleinanzeige regelmäßige Einkünfte erzielt, wie z.B. durch Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc., fällt dies unter geschäftliche Wortanzeigen auf Rechnung!

Bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....
.....
.....
.....

Gewünschte Rubrik _____

Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei

☐ BANKEINZUG: IBAN: ..... BIC: .....

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Pannonische,** Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt, Tel.: 02682 / 67 607

(Bei Bankeinzug auch Bestellung per E-Mail: **wortanzeigen@pannonische.at,** Fax: **02682 / 67 607-10** oder Tel. **02682 / 67 607-20** möglich)

KFZ-VERKAUF

» Citroen

Citroen DS4 HDI 110 So Chic, 112 PS Diesel, EZL: 28.05.2013, 23.202 KM, Xenon-SW, Klimaautomatik, Sicherheitspaket + E-Touch, Multifunktionslenkrad, Tempomat, Alufelgen, Einparkhilfe statt 25.000 € **nur 19.950 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr.Pekovits: 0664/5425822

Citroen C4 Aircross HDI 150 Exklusiv, 150PS Diesel, EZL: 24.09.2013, 11.900 KM, Allrad, Panoramschiebedach, Navi, Tempomat, Alufelgen, Einparkhilfe, Klimaautomatik statt 32.000 € **nur 27.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr.Pekovits: 0664/5425822

Verkaufe Citroen C3 **Picasso**, Erstanmeldung Juni 2014, neuwertig, € 11.650,-. ☎ 0660-6062667

» Ford

Ford Focus, 1,6 TDCI, BJ 2011, 68.000 km, 116 PS, rotmetallic, viele Extras, Leasingmögl., VB: € 11.000,-. ☎ 0676-36 69 425

» Hyundai

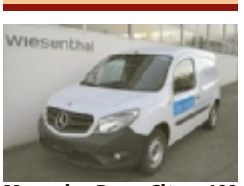
Marke: Hyundai, Typ: Grand Santa Fe 2,2 CRDi 4WD Style Aut.
EZ: 07/2014
KM: 3.637
PS: 197 PS
Farbe: Schwarz, metallic
GW/VFW/Neu: VFW
Preis: 49.990 Euro
Extras: Klimaautomatik, Lederausstattung, Rückfahrkamera, Freisprecheinrichtung, Xenon-Licht, Panoramadach, Tempomat, Aluräder, u.v.m.
Info: Autohaus Fürst GmbH, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl Manfred 0664 4175 433
Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at

Marke: **Hyundai - Aktion** Typ: i30 Europe, EZ: Neuwagen, KM: 15 PS: 99 PS, Benzin, Farbe: Weiß, GW/VFW/ Neu: Neu, Preis: 13.990,- Extras: Radio/CD, USB, Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, Klimaanlage u.v.m, .. Info: **Autohaus Fürst GmbH**, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl Manfred ☎ 0664-4175433, Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at

Marke: **Hyundai** Typ: i20-LIFEEZ: 08/2012, KM: 36.027, PS: 78, Benzin, Farbe: Grau, GW/VFW/Neu: GW, Preis: 7.890,- Euro, Extras: Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, Radio/CD/USB, Alarmanlage, Elektr. Fensterheber, u.v.m, .. Info: **Autohaus Fürst GmbH**, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl Manfred ☎ 0664-4175433, Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at

Marke: Hyundai, Typ: Tucson 2,0 Style CRDi 4WD
EZ: 04/2008
KM: 97.253
PS: 140 PS
Farbe: Silber, metallic
GW/VFW/Neu: GW
Preis: 10.900 Euro
Extras: Klimaautomatik, Lederausstattung, Einparkhilfe, Freisprecheinrichtung, Tempomat, Aluräder
Info: Autohaus Fürst GmbH, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl Manfred 0664 4175 433
Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at

» Mercedes



Mercedes-Benz Citan 109 CDI, 90 PS Diesel, EZL: 07.11.2012, 12.302 KM, ABS, ESP, Zentralverriegelung, Airbags statt 14.860 € **nur 9.900 € Netto, Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr. Ebner: ☎ 0664/1292929,

Ihr Berater

Gerald Ringbauer
Verkauf

7400 Oberwart
Hauptplatz 11, ATRIUM
Mobil: 0664/815 76 15
g.ringbauer@pannonische.at

Impressum

REDAKTION OBERWART
Hauptplatz 11, Atrium 2. OG, 7400 Oberwart
Tel.: 03352 / 38444
Fax: 03352 / 38444-1720
E-Mail: oberwart@pannonische.at

Redaktion:
Dorothea Müllner-Frühwirth, Annemarie Prinz (Gewinnspiele)
Kundenbetreuung:
Gerald Ringbauer, Gerold Zapfel
Sekretariat/Producing:
Marion Christandl, Marie-Theres Kurta, Teresa Katharina Gumhalter

Auflage Oberwart: 25.467

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95-290

Erscheinungsweise:
14-täglich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung:
Günther Huber
Landes-Key-Account:
Wilhelm Böhm, 0676 / 321 08 38
Verkaufsinnendienst:
Judith Gornik, Manuela Muhr
Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Mag. (FH) Christoph Breitenfelder
Produktions- & Sekretariatsleitung:
Marion Christandl
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.pannonische.at/seiten/8-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 29 Tips-Ausgaben: 947.651

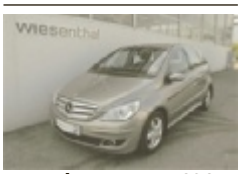
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

KFZ-VERKAUF

» Mercedes

Mercedes-Benz C32 TAMG, 353 PS Benzin, EZL: 04.06.2003, 168.622 KM, Automatik, CD-Radio mit Wechsler, Comand APS, Sitzheizung elektrisch Vordersitze, Klimatisierungsautomatik, Tempomat, Anhängevorrichtung, Bi-Xenonscheinwerfer, LM-Felgen statt 16.000 € **nur 12.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Pekovits: 0664/5425822

Mercedes-Benz R 300 CDI 4Matik, 190 PS Benzin, EZL: 31.10.2006, 163.123 KM, Automatik, Allrad, CD-Radio mit Wechsler, elektrische Vordersitze, Klimatisierungsautomatik, LM-Felgen, Tempomat statt 20.000 € **nur 16.490 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Pekovits: 0664/5425822



Mercedes-Benz B180CDI, 109 PS, Diesel, EZL: 04.11.2010, 105.480 KM, Klimaanlage, Multifunktionslenkrad, Radio/CD, El. Fensterheber vorne und hinten, Airbags, Mittelarmlehne **nur 13.490 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Ebner: 0664/1292929

Mercedes-Benz C300CDI4M, 231 PS Diesel, EZL: 28.01.2013, 13.112 KM, Automatik, Avantgarde, Allradantrieb, Memory-Paket, A-Edition-Plus, Automatik-Paket, Spiegel-Paket, Einparkhilfe, LED-Tagfahrlicht, ILS, Lederlenkrad, Sportfahrwerk, Panorama-Schiebedach, Media-Interface, 18' AMG-Felgen, Sitzheizung und Sitzbelüftung, Command-Online, Lederausstattung, AMG-Styling Paket, Media-Inteface, Gratis-Winterräder statt 55.000 € **nur 44.900 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Ebner: 0664/1292929

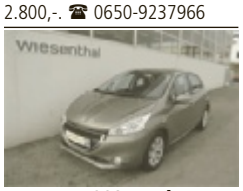
» Opel

Opel Vivaro Combi, L2, silber, Erstzul.: 3.2013, KM: 25.436, Diesel, 114 PS, 9 Sitze, Freisprecheinr., Klima, Einparkhilfe, Funkfernbed., CD-Radio, elektr. FH, **€ 20.900,-** ☎ 0676-946 77 87

regional jobs.at

» Peugeot

Peugeot **206 CC**, grau, 80 kW, EZ: März / 2003, Pickerl Juni 2015, 8-fach Bereifung, € 2.800,-. ☎ 0650-9237966



Peugeot 208 Active HDI 68 PS, EZL: 30.4.2013, 18.569 KM, MP3-Radio, Tempomat, Bluetooth, Touchscreen, Lederlenkrad, Klimaanlage, Elektr. Fensterheber, Rücksitzbank geteilt umlegbar, Einparkhilfe statt 17.819 € **nur 11.790 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Karadi: 0664/6318503

Peugeot 208 Active VTI 82 PS Tageszulassung, MP3-Radio, Tempomat, Bluetooth, Touchscreen, Lederlenkrad, Klimaanlage, Elektr. Fensterheber, Rücksitzbank geteilt umlegbar, Einparkhilfe, statt 16.928 € **nur 11.790 €. Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr. Karadi: ☎ 0664-6318503

Verkaufe Peugeot **206** SW HDI 70, Erstzulassung 09.06.06, grau, Kombilimousine Diesel, Km 68.500, Preis € 4.400,-, Winter und Sommerreifen, ☎ 0664/1002451

» Renault

Marke: **Renault** Typ: Megane-Komfort, EZ: 04/2004, KM: 108.715, PS: 101, Diesel, Farbe: Rot, GW/VFW/ Neu: GW Preis: 4.950,- Euro, Extras: Klimaautomatik, Aluräder, Elektr. Fensterheber 4-fach, Radio/CD, u.v.m, … Info: **Autohaus Fürst GmbH**, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl Manfred ☎ 0664-4175433, Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at

RENAULT CLIO DYNAMIQUE Energy 0,9 TCe, 90 PS, inkl. Navigationssystem, EZ: 26.4.2013, 6.600 km. JETZT NUR UM **€ 14.000,-**. **EISNER AUTO Neusiedl**, 7100 Neusiedl/See, Erwin-Schrödinger-Str. 1, im Gewerbegebiet Prädium, Herr Peckary, ☎ 02167-45 444 DW 403

Die kostengünstige und verlässliche Werbung

» Seat

Marke: Seat, Typ: Ibiza Kombi
EZ: 11/2011
KM: 33.310
PS: 86 PS, Benzin
Farbe: Rot
GW/VFW/Neu: GW
Preis: 8.800 Euro
Extras: Klima, Tempomat, Radio/CD u.v.m
Info: Autohaus Fürst GmbH, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl Manfred 0664 4175 433
Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at

» Toyota

Marke:**Toyota**
Typ: Auris 1,4 D MID ECO, EZ: 09/2009, KM: 88.645, PS: 90, Diesel, Farbe: Grau, GW/VFW/ Neu: GW Preis: 8.990,- Euro, Extras: Klima, Elektr. Fensterheber, Radio/CD, u.v.m, … Info: **Autohaus Fürst GmbH**, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl Manfred, ☎ 0664-4175433, Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at

Marke: Toyota, Typ: Avensis 2,0 D4-D Linea Sol
EZ: 02/2008
KM: 116.211
PS: 126 PS, Diesel
Farbe: Grau, metallic
GW/VFW/Neu: GW
Preis: 10.990 Euro
Extras: Klimaautomatik, Einparkhilfe, Sitzheizung, Winterräder, u.v.m, ..
Info: Autohaus Fürst GmbH, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl Manfred 0664 4175 433
Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at

Like us on Facebook
www.facebook.com/Pannonische

» VW

Marke: VW, Typ: Phaeton V6 TDI 4motion
EZ: 04/2007
KM: 166.740
PS: 224 PS, Diesel
Farbe: Grau, metallic
GW/VFW/Neu: GW
Preis: 15.990 Euro
Extras: Allrad, Xenon Scheinwerfer, Edelholzausführung, Einparkhilfe, Lederausstattung, u.v.m, .
Info: Autohaus Fürst GmbH, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl Manfred 0664 4175 433
Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at

MIETGESUCHE

» Häuser

Dipl.Ing. sucht **Haus** zur Miete, bevorzugt für Pferdehaltung (3 Stk.), (jedoch nicht Bedingung), Mietdauer ab 3 Jahre, im Südburgenland. ☎ 0664-454 60 15

Oberwart: Pensionist sucht einfaches **Haus** mit Garten in ruhiger Lage. Langfristig zu mieten. ☎ 03353-26863

Oberwart: Pensionist sucht einfaches **Haus** mit Garten in ruhiger Lage. Langfristig zu mieten. ☎ 03353-26863

» Sonstiges

Nette Frau sucht **Zimmer** bei netter Dame, mit Gartenmitbenützung. Mithilfe im Haus und Garten. Im Raum Burgenland. ☎ 0676-95 36 970

VERKAUF

» Häuser

Donnerskirchen, schönes, gepflegtes, 130 m² **Familienhaus**, Vollkeller, Sauna, Ölzentral, Garage, 760 m² Südgrund, herrlicher Fernblick, **günstig.** www.gt-invest.at, ☎ 0664-311 42 02

Haus mit großem Garten in Ungarn zu verkaufen! Adresse: Körmend/Horvàtnàdalja, Kodàly Zoltan ut. 24 Lage: 22 km Grenze Österreich, 30 km Grenze Slowenien, 80 km Balaton (Plattensee) Gesamtfläche: 1729 m² Verbaute Fläche: 130 m² (inkl. 2 Garagen) Kontakt: ☎ 0036 94 321 419

Trausdorf/Wulka: Schönes **Haus** am Esterhazy See (privat) zu verkaufen. ☎ 0676-4188940

Wulkaprodersdorf: sehr interessantes 170 m² **Familienhaus**, schöner Kachelofen, Vollkeller, Gaszentral, Garage, 700 m² uneinsehbarer Grund, Kaufpreis: € 248.000,-. www.gt-invest.at, ☎ 0664-311 42 02

Ziegelhaus mit Dämmschutz privat zu verkaufen in Loretto, ca. 400 m² Grund. Wfl ca. 65 m², Küche, WZ, SZ, Essraum, Bad, VR, Parkettböden, Wintergarten, Terrasse, Dachboden ist ausbaubar. Haus nicht belastet, 3 Wasserleitungen, schöne Aussicht bis Wien. Holzhaus mit ca. 23 m² auch auf dem Grund. ☎ 0664-9320061, ab 18:00 Uhr, bitte keine Mailbox.

» Immobilien

Notverkauf: Hirm nettes 120 m² Einfamilienhaus, 3 Schlafzimmer, große Terrasse, Gaszentral, Vollkeller, nettes ausbaufähiges Nebengebäude, Kaufpreis nur € 158.000,-. www.gt-invest.at, ☎ 0664-311 42 02

» Ferienobjekte

NOTVERKAUF!
€ 140.000,- anstatt
€ 200.000,- Exklusive Ferien-Villa an der türkischen Riviera Nähe Alanya. Lage direkt am Meer! Privates Ferienhaus für 6 Personen inklusive Privat-Sandstrand und gepflegte Gartenanlage mit Privatliegen. Besichtigung jederzeit möglich!
Infos: ☎ 0664-864 33 11 und Email: office@ringo.at

VERMIETUNG

» Wohnungen

Eisenstadt Zentrum, leicht renovierungsbedürftige 100 m² **Wohnung**, 2 Schlafzimmer, nur € 565,- inkl. BK. www.gt-invest.at, ☎ 0664-311 42 02

STELLENANGEBOTE

» Hilfskräfte

KÜCHENHILFE m/w ab Dezember von kleinem familiären Cafe-Restaurant nach Jerzens/Tirol gesucht. 0680-3325668

STELLENGESUCHE

» Hauspersonal

Fleißige **Haushaltshilfe** aus Oberwart sucht Arbeit. Zuverlässig, pünktlich, ordentlich, Mobil, Tier- & Kinderlieb. Täglich Montag bis Freitag von 8:00 - 12:00, Nachmittags auf Absprache möglich. ☎ 0650 2479045

» Pflegepersonal

Suche Arbeit, 24 Stunden **Pflegerin**, mit Führerschein B, mehrjährige Erfahrung mit Senioren, ☎ 0680-5044869

Zuverlässige ungarische **Pflegerin** sucht Arbeit. Langjährige Praxis und Führerschein B. ☎ 0664-55 92 327

-TABELLEN
Immer aktuell in der Pannonischen

BURGENLANDLIGA

Draßburg - Wimpassing	3:1 (1:0)
Jennersdorf - Parndorf Ib	3:1 (1:1)
Marz - Klingenbach	2:0 (1:0)
Oberwart - Forchtenstein	1:1 (1:1)
Purbach am See - Pinkafeld	1:0 (1:0)
Sankt Margarethen - Horitschon	2:2 (2:1)
St. Georgen - Eberau	0:0 (0:0)

1. Draßburg	12	7	3	2	21	10	24
2. Horitschon	13	6	5	2	17	13	23
3. Oberwart	12	6	4	2	17	8	22
4. Parndorf Ib	12	6	2	4	19	18	20
5. Eberau	12	5	4	3	21	14	19
6. Wimpassing	12	5	3	4	27	20	18
7. St. Margarethen	12	4	6	2	24	19	18
8. Jennersdorf	13	5	2	6	17	18	17
9. Forchtenstein	12	5	2	5	18	20	17
10. Deutschkreutz	12	5	2	5	16	20	17
11. Pinkafeld	12	4	2	6	17	16	14
12. Purbach am See	12	3	4	5	18	20	13
13. Klingenbach	12	3	3	6	17	23	12
14. Marz	12	3	3	6	18	30	12
15. St. Georgen	12	1	1	10	8	26	4

2. LIGA SÜD

Deutsch Kaltenbrunn - Großpetersdorf	3:0 (2:0)
Eltendorf - Heiligenkreuz	3:3 (0:1)
Güttenbach - Oberdorf	0:3 (0:2)
Kohfidisch - Wiesfleck	3:1 (2:1)
Rechnitz - Kukmirn	1:1 (1:1)
Rudersdorf - Oberschützen	3:2 (2:2)
Stinatz - Buchschachen	0:3 (0:1)
Stuben - Güssing	1:2 (1:0)

1. Eltendorf	14	11	1	2	46	14	34
2. Oberdorf	13	10	1	2	30	12	31
3. Markt Allhau	14	9	2	3	36	16	29
4. Güssing	14	9	2	3	31	17	29
5. Kukmirn	12	7	3	2	28	19	24
6. Kohfidisch	14	7	1	6	24	20	22
7. Stuben	13	6	3	4	36	15	21
8. Buchschachen	13	7	0	6	22	21	21
9. Rudersdorf	13	6	1	6	24	26	19
10. Deutsch Kaltenbr.	12	5	2	5	23	23	17
11. Oberschützen	14	5	1	8	28	32	16
12. Rechnitz	13	4	4	5	16	20	16
13. Güttenbach	12	3	3	6	12	24	12
14. Großpetersdorf	14	1	5	8	12	32	8
15. Heiligenkreuz	13	1	4	8	16	38	7
16. Wiesfleck	13	1	3	9	16	35	6
17. Stinatz	13	1	2	10	11	47	5

1. KLASSE SÜD

Bocksdorf - Olbendorf	1:1 (0:1)
Goberling - Rotenturm	1:3 (0:0)
Jabing - Schlaining	4:1 (1:1)
Mischendorf - Unterschützen	2:1 (1:1)
Ollersdorf - Mühlgraben	2:2 (1:1)
Riedlingsdorf - Heiligenbrunn	0:4 (0:2)
Sankt Martin an der Raab - Kemeten	4:0 (2:0)
Stegersbach Ib - Grafenschachen	0:1 (0:1)

1. Olbendorf	14	9	2	3	33	20	29
2. Rotenturm	13	8	3	2	39	22	27
3. Heiligenbrunn	13	8	1	4	37	16	25
4. Schlaining	11	8	0	3	25	14	24
5. Goberling	14	7	3	4	34	25	24
6. Grafenschachen	14	7	3	4	23	16	24
7. Jabing	13	6	4	3	36	25	22
8. Mühlgraben	12	5	3	4	18	20	18
9. Mischendorf	13	5	2	6	19	26	17
10. St. Martin/Raab	13	5	1	7	28	30	16
11. Bocksdorf	14	4	4	6	20	24	16
12. Ollersdorf	13	4	2	7	22	32	14
13. Riedlingsdorf	13	4	2	7	19	35	14
14. Kemeten	12	3	3	6	16	23	12
15. Unterschützen	14	3	2	9	23	36	11
16. Stegersbach Ib	14	1	1	12	11	39	4

2. KLASSE SÜD A

Bernstein - Kroisegg	3:2 (0:1)
Deutsch Schützen - Markt Neuhodis	5:2 (1:0)
Hannersdorf - Siget	0:2 (0:1)
Mariasdorf - Hochart	4:0 (2:0)
Redlschlag - Loipersdorf-Kitzladen	3:2 (3:1)
Welgersdorf - Bad Tatzmannsdorf	2:4 (1:3)
Wolfau - Unterwart	2:0 (1:0)
Zuberbach - Schachendorf	2:4 (2:0)

1. Hannersdorf	13	11	1	1	44	16	34
2. Bad Tatzmannsd.	13	10	0	3	48	18	30
3. Siget	13	9	1	3	34	18	28
4. Unterwart	14	7	3	4	30	26	24
5. Mariasdorf	12	7	2	3	39	23	23
6. Wolfau	13	7	2	4	23	17	23
7. Bernstein	13	6	1	6	33	31	19
8. Hochart	14	6	1	7	28	27	19
9. Redlschlag	12	5	2	5	22	21	17
1. Markt Neuhodis	13	5	2	6	22	33	17
11. Welgersdorf	13	4	2	7	31	34	14
12. Zuberbach	13	4	1	8	17	45	13
13. Deutsch Schützen	12	3	2	7	28	42	11
14. Schachendorf	14	3	2	9	22	41	11
15. Kroisegg	13	3	1	9	28	35	10
16. Loipersdorf-Kitzl.	13	1	3	9	20	42	6

2. KLASSE SÜD B

Burgauberg - Tobaj/Hasendorf	0:2 (0:0)
Gerersdorf - Deutsch Tschantschendorf	abgesagt
Kirchfidisch - Neuberg Ib	4:1 (2:1)
Mogersdorf - Rohrbrunn	0:1 (0:1)
Sankt Michael - Neuhaus am Klausenbach	1:2 (0:2)
Strem - Wallendorf	4:0 (1:0)
Sulz - Dobersdorf	0:0 (0:0)

1. Kirchfidisch	12	9	2	1	40	18	29
2. Sankt Michael	12	9	0	3	47	14	27
3. Neuh. a. Klausenb.	11	8	1	2	28	13	25
4. Strem	12	7	1	4	33	12	22
5. Sulz	12	6	2	4	21	24	20
6. Tobaj/Hasendorf	12	5	3	4	25	22	18
7. Neuberg Ib	11	5	2	4	21	20	17
8. Dobersdorf	12	5	2	5	17	20	17
9. Rohrbrunn	12	5	2	5	17	24	17
10. D. Tschantschend.	11	4	4	3	29	24	16
11. Burgauberg	13	4	1	8	19	31	13
12. Mogersdorf	12	3	3	6	21	26	12
13. Minihof-Liebau	12	2	3	7	24	47	9
14. Wallendorf	12	2	1	9	15	29	7
15. Gerersdorf	10	0	1	9	14	47	1

Heimsieg für die Gunners: 76:61 gegen die Fürstenfeld Panthers Foto: DMF

BASKETBALL

Sieg gegen Panthers, Niederlage gegen Lions

OBERWART. Beim Derby gegen Fürstenfeld zeigten die Gunners von Beginn an, wer der Herr im Haus ist. Das erste Viertel endete bereits mit 35:14 für die Gunners. Im 2. Viertel konnten die Panthers den Rückstand auf 8 Punkte verkürzen, 43:39. Das dritte Viertel verlief ausgeglichen. Stand vor dem letzten Viertel 59:47. Buckles und Knutson erzielten elf Punkte in Folge für die Gunners: 70:47. Fürstenfeld fehlt die Energie, um den Rückstand aufzuholen und Oberwart gewinnt verdient mit 76:61.

Am Montag wollten die Gunners in Traiskirchen ihren ersten Auswärtssieg holen. Eine schwere Aufgabe, denn die Lions haben bereits Wels, Klosterneuburg und Kapfenberg geschlagen. Die Gunners erwischten einen grottenschlechten Start. Erst nach vier Minuten konnten die Gunners durch Mann ihre ersten Punkte zum 10:2 anschreiben. Endstand erstes Viertel 24:12. Im 2. Viertel starteten die Gunners ihre Aufholjagd und arbeiteten sich zum Halbzeitstand 41:33 heran. Den Lions gehört leider die letzte Minute des Viertels: Endstand 64:57. Das letzte Viertel eröffnet Buckles mit zwei Punkten. Artner erzielt mit Freiwürfen den Einstand zum 71:71 drei Minuten vor Schluss. Das Finish gehört aber Traiskirchen, die mit 82:73 gewinnen. ■

Fußball-SPIELPLAN

31. Oktober u. 2. November

BVZ Burgenlandliga

Pinkafeld - St. Georgen	Fr. 19.30
Wimpassing - Oberwart	So. 14.00

2. Liga Süd

Markt Allhau - Stuben	Fr. 19.00
Großpetersdorf - Rudersdorf	Fr. 19.30
Rechnitz - Stinatz	Fr. 19.30
Wiesfleck - Deutsch Kaltenbrunn	So. 14.00
Buchschachen - Eltendorf	So. 14.00
Oberdorf - Kohfidisch	So. 14.00

1. Klasse Süd

Schlaining - Goberling	So. 10.30
Rotenturm - Bocksdorf	So. 14.00
Kemeten - Mischendorf	So. 14.00
Olbendorf - Riedlingsdorf	So. 14.00
Grafenschachen - Jabing	So. 14.00
Unterschützen - Stegersbach 1b	So. 14.00

2. Klasse Süd A

Markt Neuhodis - Zuberbach	So. 14.00
Bad Tatzmannsdorf - Bernstein	So. 14.00
Schachendorf - Redlschlag	So. 14.00
Unterwart - Hannersdorf	So. 14.00
Loipersdorf-Kitzladen - Welgersdorf	So. 14.00
Siget - Mariasdorf	So. 14.00
Hochart - Deutsch Schützen	So. 14.00
Kroisegg - Wolfau	So. 14.00

7./8. u. 9. November

BVZ Burgenlandliga

Oberwart - Klingenbach	Fr. 19.30
Marz - Pinkafeld	Sa. 17.00

2. Liga Süd

Güssing - Markt Allhau	Sa. 14.00
Rudersdorf - Wiesfleck	Sa. 14.00
Eltendorf - Rechnitz	Sa. 14.00
Kohfidisch - Heiligenkreuz	Sa. 15.00
Stinatz - Kukmirn	Sa. 15.00
Stuben - Oberschützen	Sa. 16.00
Güttenbach - Buchschachen	So. 14.00
Deutsch Kaltenbrunn - Oberdorf	So. 14.00

1. Klasse Süd

Ollersdorf - Schlaining	Sa. 14.00
Mischendorf - Mühlgraben	Sa. 14.00
Kemeten - Heiligenbrunn	Sa. 14.00
Jabing - Riedlingsdorf	Sa. 14.00

2. Klasse Süd A

Zuberbach - Kroisegg	Sa. 14.00
Loipersdorf-Kitzladen - Siget	Sa. 14.00
Mariasdorf - Bad Tatzmannsdorf	Sa. 14.00
Wolfau - Hannersdorf	Sa. 14.00
Welgersdorf - Deutsch Schützen	Sa. 14.00
Redlschlag - Markt Neuhodis	Sa. 14.00

Bei Ihnen tut sich was?
Informieren Sie mich!
Pannonische Tips

Dorothea Müllner-Frühwirth
Redaktion

7400 Oberwart
Hauptplatz 11
Tel.: 03352 / 38444 1723
Mobil: 0699/144 00 512
Fax: 03352 / 38444 1720
d.muellner-fruehwirth@pannonische.at

ASKÖ

NMS Kohfidisch gewinnt einen „Check your LimitZ“ Testtag

EISENSTADT/KOHFIDISCH. Im Rahmen der Berufsinformationsmesse in Oberwart startete die ASKÖ Burgenland ein Gewinnspiel für Schulklassen: Die 3a der Neuen Mittelschule Kohfidisch gewann dabei einen „Check your LimitZ“-Tag, bei dem sportmotorische Fähigkeiten abgetestet werden. ASKÖ-Vizepräsidentin Doris Prohaska besuchte die Schüler am Testtag: „Die Kinder waren mit Spaß und Begeisterung dabei. Jeder Teilnehmer hat nach Absolvierung des Tests ein Datenblatt mit einem individuellen Stärken-Schwächen-Profil erhalten. Das ist genau jene Grundlage, um Schwächen zu verbessern und Stärken, die womöglich bis jetzt unentdeckt waren, zu fördern.“

ASKÖ-Vizepräsidentin Doris Prohaska und Lehrer Klaus Klucsarits waren von den Testergebnissen der 3a begeistert.

Die Testserie „Check Your Limitz“, bei der alle sportmotorischen Fähigkeiten erfasst werden, ist eine willkommene Abwechslung im Schulsport. Getestet werden dabei beispielsweise Sprint, Standweitsprung, Reaktion oder Balance. ■

NACHWUCHS

Mesko-Jury auf der Suche nach den erfolgreichsten Sporttalenten

BURGENLAND. Seit dem Jahr 2000 wird vom „Sportland Burgenland“ und der „Mesko-Trophy-Jury“ der beliebte Preis für die hoffnungsvollsten Sporttalente des Landes vergeben. „Unter den bisherigen Gewinnern befinden sich klingende Namen, wie: Julia Dujmovits, Kristin Hetfleisch, Raphael Pallitsch, Lena Hess oder Miriam Ziegler.

Mit Montag, 27. Oktober 2014, beginnt die Einreichfrist für die diesjährige Wolfgang-Mesko-Trophy. Gesucht werden die erfolgreichsten und aussichtsreichsten Talente im Jahr 2014. Ich hoffe auf viele Einsendungen“, so LH Niessl. Bewerben können sich Sportlerinnen und Sportler der Jahrgänge 1998 und jünger.

Dem Gewinner winken eine Trophäe und ein Geldpreis im Wert von 1500 Euro.

Die Ermittlung der Preisträger erfolgt in 2 Alterskategorien: 10-13 Jahre und 14-16 Jahre.

Die Gewinnermittlung erfolgt durch eine unabhängige Jury bestehend aus dem Initiator Hans Spitzauer, Helga Götzinger, Vertreter der Dachverbände und des Sportreferates sowie den Sponsoren.

Die Prämierung soll wieder im Rahmen der „Nacht des Sports“ erfolgen. Mit dem Gewinn der Wolfgang-Mesko-Trophy ist nicht nur eine Erinnerungs-Trophäe, sondern auch ein Geldpreis für sportrelevante Anschaffungen im Wert von 1500 Euro verbunden.

Einreichungen

Anträge müssen bis spätestens 15. Jänner 2015 beim Amt der burgenländischen Landesregierung; Referat Sport, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt eingebracht werden. Antragsformulare können direkt im Sportreferat, Landhaus NEU, Europaplatz 1; 7000 Eisenstadt bezogen werden bzw. sind diese im Internet unter: www.burgenland.at/sport (Mesko Trophy). ■

FORD FIESTA ST

Rot steht ihm gut – innen und außen

Feuerrot lackiert steht der Fiesta ST auf dem Parkplatz. Derartig intensive Rottöne sind auch die Testfahrer von Fahrfreude.cc nicht mehr gewöhnt. Die schreiende Farbe brennt sich in die Netzhaut, da heißt es lieber schnell einsteigen.

Foto: Fahrfreude.cc

Mit dem sportlichen Ford Fiesta ST ging es für die Fahrfreude-Testfahrer aufs Land.

Innen dominiert beim Ford Fiesta ST ebenfalls Rot. Die eng geschnittenen Sportsitze passen wie Schraubstöcke, umfassen Schultern und Hüfte mit festem Griff. Es gibt Autos, die passen schon beim ersten Mal einsteigen – der Fiesta ST gehört dazu.

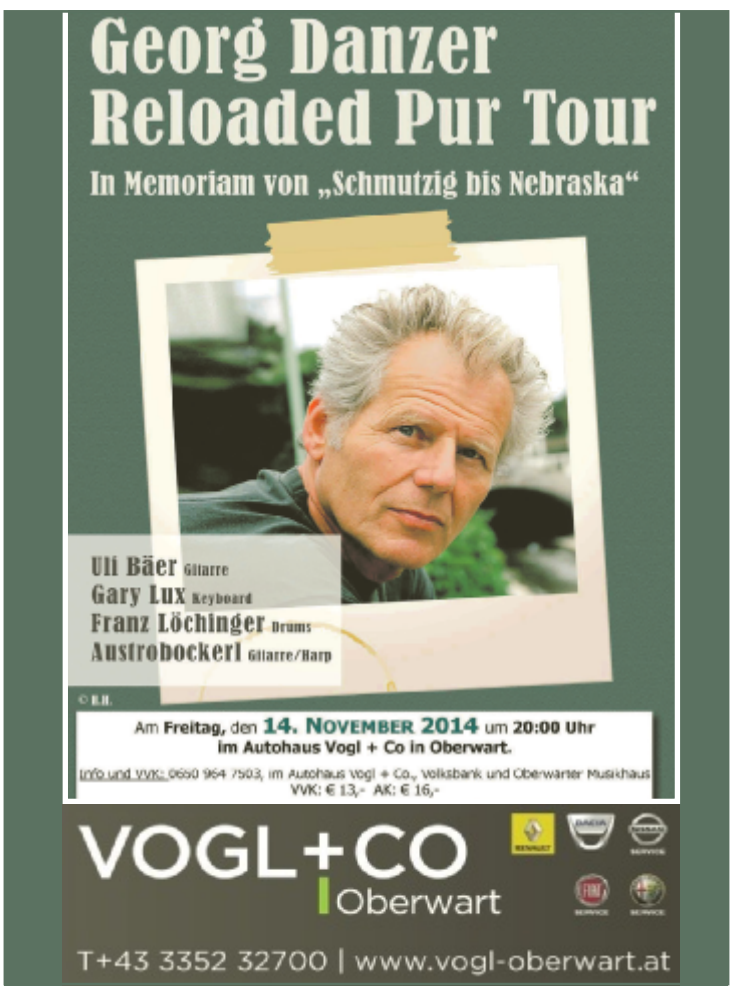
Der Motor erwacht

Auf Knopfdruck erwacht der Motor mit einem heiseren Knurren. Nimmt willig Gas an. Die Wege sind kurz und knackig. Die Federung arbeitet krisp, verzichtet aber nicht auf einen Hauch Restkomfort. Nichts wie raus aufs Land. Gierig hängt der 182 PS starke Vierzylinder am Gas. Auch Ford spielt auf der Sound-Klaviatur und leitet leckere Ansauggeräusche in den Innenraum direkt ans Fahrerohr. So etwas animiert und stört dennoch nicht die Umwelt. Die Ganganschlüsse passen perfekt. Kurven werden locker genommen. Ford hat den Frontantrieb wirklich gut im Griff – solange es trocken ist. Ein kurzer Kontrollblick verrät: 8,2 Liter Durchschnittsverbrauch. Leise knistert die Technik beim Abkühlen. Schönes Rot. Das hat Ford wirklich gut gemacht.
Den gesamten Fahrbericht findet man auf www.fahrfreude.cc ■

i PRO UND CONTRA

+ preisgünstiger Volkssport (23.359 Euro)
+ stimmiges Gesamtpaket
+ dieses Racing-Rot

- 182 PS wollen erhalten werden



MAZDA CX-5

Goldener Herbst

Alltagstest

Romantiker denken an bunte Wälder und nebelfreie Berggipfel, dem Autofahrer graut vor rutschigem Asphalt. Wie treffend, dass der Mazda CX-5 Dauertester als Allradler unterwegs ist. Ist ja bei einem SUV nicht mehr so selbstverständlich. Da überlegt man schon mal, ob man darauf auch verzichten könnte.
Doch das wohlige Gefühl der zusätzlichen Sicherheit ist unersetzbar, entsprechend gelassen gestaltet sich die herbstliche Anfahrt in die Therme Geinberg zwischen entlaubten Bäumen. Der Mazda gibt sich selbst in heiklen Kurven kinderleicht beherrschbar. Forstwege und ähnlich ländliches Geläuf bereiten ihm überhaupt keine Schwierigkeiten. Das Bild vom CX-5 als Alleskönner gewinnt mehr und mehr an Schärfe. ■

Foto: Fahrfreude.cc

Der Mazda CX-5 lockt mit der zusätzlichen Sicherheit eines Allradantriebs.

UNFALLGEFAHR

ÖAMTC präsentiert neue Initiative „sehen und gesehen werden“

BURGENLAND. Der Herbst ist da, es wird später hell und früher dunkel. Das bedeutet erschwerte Sichtbedingungen für alle, die sich auf den Straßen bewegen – somit kann sich die Unfallgefahr erhöhen. „Rund 25 Prozent der Unfälle mit Personenschaden passieren bei Dämmerung, Dunkelheit und künstlicher Beleuchtung“, erklärt Rudolf Leeb, ÖAMTC-Regionalleiter der burgenländischen Stützpunkte. „Sicht und Sichtbarkeit, sprich das Sehen und das Gesehen werden, sind also ab sofort wieder ein zentrales Thema.

Helle Kleidung und Reflektoren sind im Herbst und Winter wichtig.

Besten Idee von Jugendlichen werden prämiert

„Auch die Bewusstseinsbildung ist uns ein wichtiges Anliegen. Und weil das mit aktivem Mitmachen noch besser gelingt, haben Jugendliche auch die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen, wie man sich in der dunklen Jahreszeit besser sichtbar machen kann“, erklärt Rudolf Leeb. Dazu reicht ein Klick auf die eigens eingerichtete Homepage www.gesehen-werden.at, wo es alle Infos dazu gibt. Jeder, der mitmacht hat bei einer Verlosung Mitte Dezember auch die Chance, einen Preis zu gewinnen (Mitmachen ist bis 30. November 2014 möglich). Außerdem wurden vom ÖAMTC informative Folder zur Initiative gedruckt, die demnächst an allen Stützpunkten aufliegen.

Auf der Homepage zur Initiative „Sehen und gesehen werden“ findet man auch ein vom ÖAMTC produziertes Video, das allen Verkehrsteilnehmern anschaulich verdeutlicht, welche Bedeutung dem Thema Sichtbarkeit gerade im Herbst und Winter zukommt. Alle Infos zur Initiative „Sehen und gesehen werden“ gibt es auf www.gesehenwerden.at. ■

ERFOLGREICH

Bestes FIAT und ALFA Service auch bei „VOGL+CO“ in Oberwart

OBERWART. Der erfolgreiche Geschäftsführer Michael „Mike“ Postmann steht nicht nur für die Marke Renault, sondern betreut seit Juni 2014 auch die FIAT- und ALFA-Kunden im Bezirk Oberwart.

Michael Postmann und sein Team laden zum Original FIAT Wintercheck. Foto: GR

Das Team von VOGL+CO Oberwart rund um Standortleiter Michael Postmann betreut seit Juni dieses Jahres nun auch die FIAT- und ALFA-Kunden aus der Region. Somit haben die Fahrer der traditionellen italienischen Marken wieder einen kompetenten und seriösen Ansprechpartner gewährleistet. Dabei konnten bereits viele Fiat- und Alfa-Kunden von der optimalen Service- und Reparaturqualität überzeugt werden.

Wintercheck

VOGL+CO lädt zum Original FIAT Wintercheck mit 14 Prüfpunkten inkl. Räderwechsel um EUR 44,90 und schenkt 1 Liter Motoröl und 1 Liter Scheibenfrostschutz dazu.

Gerne werden auch die Kompletträder im großen Reifenlager „überwintert“.

Den stylishen FIAT 500 Lounge gibt es übrigens schon ab EUR 10.990,- und den sportlichen FIAT 500 S ab EUR 11.990,-.

Vorschau: Coming soon – der neue Crossover FIAT 500 X !

Michael Postmann und sein Team freuen sich auf ihre Kunden und werden weiterhin dafür ihr Bestes geben. ■ Anzeige

i HINWEIS

VOGL + CO Oberwart GmbH
Eisenstädter Straße 41-43
7400 Oberwart
Tel: 03352/32700-2500
Fax: 03352/32700-2599
Mobil: 0664/2644188
Öffnungszeiten Verkauf:
Montag-Freitag 7.30 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

GAUMENFREUDEN

Größte Genussmesse öffnet wieder ihre Pforten im Messezentrum

OBERWART. Die „Genuss Burgenland“ ist längst ein Pflichttermin für Gourmets. Die Messe für Feinschmecker macht Anfang November wieder im Messezentrum Oberwart auf. An den beiden Messetagen, 8. und 9. November, können Besucher von 9 bis 18 Uhr die Angebote von ca. 120 Ausstellern entdecken, wie etwa bodenständige, bäuerliche Schmankerl, frisches Obst und Gemüse, außergewöhnliche Chutneys oder Süßes in vielen Variationen. Zeitgleich mit der Messe findet auch das Festival „Sprachen des Gaumens“ statt.

Bei der diesjährigen Genussmesse gibt es Live-Kochshows mit typischen Rezepten von den verschiedenen Volksgruppe, Verkostungen und Workshops.

Bodenständig und echt

Knuspriges Bauernbrot, feinster Rohschinken, scharfe Hauswürstel oder herzhaftes Dry aged Beef – auf der Genuss Burgenland findet man ganz wunderbare Spezialitäten direkt vom Bauernhof. Und dabei kann man mit dem Hersteller gleich direkt ins Gespräch kommen. „Die Leute wollen immer mehr wissen, woher die Lebensmittel kommen, die sie essen und wie sie produziert werden“, sagt Markus Tuider. „Diesem Wunsch tragen wir bei der Messe durch die vielen Aussteller aus der Region Rechnung.“ Auch frisches Obst und Gemüse aus der Gegend bekommt man hier, fangfrischen Fisch oder feine Käsespezialitäten. Lange Transportwege haben die Lebensmittel allesamt nicht hinter sich und diesen Unterschied merkt man. Die Gesamtfläche der Genuss Burgenland wurden erweitert, die Gangflächen breiter gestaltet und Ruhezonen zum Verweilen installiert. Somit wurde für Aussteller und vor allem für Messebesucher mehr Raum geschaffen. ■

KLEINKUNST

Letzter Komedy Klub: Wer mit dem Moped kommt, zahlt keinen Eintritt

BILDEIN. Finale: Beim vierten und letzten „KuKuK Komedy Klub“ in diesem Jahr geben sich die „Gebrüder Moped“ mit „Männerversteher“ und der „Kabarettschaftsbund“ mit „Immer wieder Österreich“ die Ehre.

Die Gebrüder Moped sind „Männerversteher“. Foto: Annunziata Schmidt-Chiari

Feuerwerk an Pointen

„Männerversteher“ ist der ganz normale Lebensfilm zweier Prototyp-Protagonisten. Und dazwischen: läppische Tagesaktualitäten und lässige Verwendungslieder. Die zeitgenössische Variante von Karl Farkas und Ernst Waldbrunn. „Immer wieder Österreich“: ein gnadenlos derbes Lustspiel über den Fußball, das in einem Gemetzel aus Intrigen, Neid und Missgunst endet. Dargebracht von drei Typen, die es wissen müssen: Der ehemalige Bundesliga- und Nationalspieler Gernot Sick, das Ex-Sturm-Riesentalent Hannes Toth und der überzeugte Antikicker Gernot Zenz bilden ein kongeniales Trio.

Zum Saisonende haben sich die schrägen Vögel aus Bildein was ganz besonderes ausgedacht: Für alle, die mit dem Moped anreisen, ist der Eintritt frei, wer ein Fußballdress anhat, zahlt die Hälfte, bei Nichtgefallen gibt es das Eintrittsgeld zurück. Das Abo für 2015 gibt es an diesem Abend zum Spezialpreis. Pannonische Tips verlost 2 x 2 Karten. ■

i KOMEDY KLUB

Freitag, **7. November,** Stadl Bildein
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
VVK: 13/AK: 15 Euro

INTERNET + SMS
GEWINNSPIEL
Pannonische Tips

Nützen Sie Ihre Chance auf
www.pannonische.at
oder per **SMS** unter **0676/8002525**
mit folgendem Code:
10588 Vorname Nachname
bis 6. November / 18 Uhr

GEWINNSPIELE

Jubiläum: 20 Jahre Schlager

Gewinn-spiel

Foto: Annemarie Prinz

Schlagernacht 2014

Die Schlagernacht des Jahres on Tour feiert mit der Tournee 2014 ihr 20-jähriges Jubiläum. Am 23. November 2014 wird dies in der Stadthalle D in Wien gebührend gefeiert. Ihr Kommen zugesagt haben bereits Semino Rossi (im Bild), Beatrice Egli, Nik P., das Nockalm Quintett, Fantasy, Udo Wenders und der „Herz von Österreich"-Finalist Johannes Spanner. Karten-Hotline: 01-96096. Wir verlosen für den Auftritt in der Wiener Stadthalle 2 x 2 Freikarten. Gewinn-Code: 10464

Foto: Annemarie Prinz

Best Of Austria

Am 21. November 2014 um 19.30 Uhr ist es so weit. In der Stadthalle D in Wien präsentieren sich Rainhard Fendrich, die Seer (im Bild bei einem Auftritt in der Hofburg) und Wolfgang Ambros bei der „Best Of Austria"-Tour. Klaus Eberhartinger moderiert den Austropop-Abend. Informationen zum Programm und Karten sind im Internet auf www.oeticket.at oder unter der Telefonnummer 01-7999979 zu bekommen. Wir verlosen 2 x 2 Freikarten. Gewinn-Code: 10465

Foto: Wasteland

Fantastischen Vier

Die Fantastischen Vier gastieren am 9. Jänner 2015 mit ihrem Tournee-Programm „Rekord" in der Stadthalle D in Wien. Beginn ist um 19.30 Uhr. Das Konzert wurde von 3.12.2014 auf den 9.1.2015 verschoben. Die Deutsche Hip-Hop-Band feiert 2014 ihr 24-jähriges Bühnenjubiläum. Infos und Karten für das Konzert in Wien sind im Internet auf www.musicticket.at erhältlich. Wir verlosen für den Auftritt von Fanta4 in der Wiener Stadthalle 2 x 2 Freikarten. Gewinn-Code: 10466

i DIE GEWINNER:

Andrea Händler: Manuela Frank (Neusiedl), Martina Grund (Deutschkreutz), Rudolf Wohlmuth (Mörbisch/See)
2gewinnt: Maria Hackl (St. Margarethen), Maria Popovits (Rust), Monika Trukschitz (Schützen a. Gebirge)
Roland Düringer: Romana Jabrits (Kroatisch Minihof), Gertrud Kropf (Eisenstadt), Karl Nagl (Loipersbach)

INTERNET + SMS
GEWINNSPIEL

Nützen Sie Ihre Chance auf
www.pannonische.at
oder per **SMS** unter **0676 / 8002525**
mit dem jeweiligen Code, Name, Anschrift und E-Mail-Adresse.
Die Gewinner werden benachrichtigt.

Am 17. und 18. November kann man „Ballett-Luft" schnuppern.

OFFENE TÜR

Ballettschule lädt ein

OBERWART. Den ersten Eindruck vom Tanzen können die Kinder bereits im Alter von 4 Jahren erfahren. Dabei wird besonders viel Wert auf das spielerische Vorbereiten auf das Tanzen gelegt. Auch die Körperhaltung wird dabei geschult.
In der Ballettschule Oberwart können Kinder ab 4 Jahren Vorbereitungsklassen und Kinder ab 6 Jahren klassisches Ballett besuchen. Im November finden in der Ballettschule Zuschauertage statt. Dabei wird die Möglichkeit geboten, näheren Einblick in den Ballettunterricht zu bekommen. Termine: 17. und 21. November 2014, jeweils ab 14 Uhr, Ballettschule Oberwart in der Volksschule in 7400 Oberwart (Schulgasse 4). Weitere Information gibt es bei Katri Frühmann unter der Tel.Nr. 0699/13374757 oder per E-Mail: office@ballettschulen.at.

WIEDERAUFNAHME

„Der Fluss“ im OHO

OBERWART. Die Wiederaufnahme des Bühnenwerks „Der Fluss – Die Lieder der Lebenden, die Lieder der Toten“ feiert am 30. Oktober 2014 im KUZ Eisenstadt ihre Premiere. Weitere Spieltermine: 2. November in Güttenbach, 6. bis 9. November im OHO (Offenes Haus Oberwart), 14. November in der KUGA Großwarasdorf und 20. November im Muth (Theater der Sängerknaben) in Wien. Der Fluss ist eine Produktion vom Offenen Haus Oberwart und erhielt den Österreichischen Kunstpreis. Nähere Informationen: http://www.der-fluss.com, Live-Trailer: http://youtu.be/zBZw37E-QiiQ, Facebook: https://www.facebook.com/pages/DER-FLUSS/358196191012573 ■

Die Mitwirkenden: Marco Blascetta, Philipp Eisenmann, Barbara Horvath, Eveline Rabold, Sandra Selimovic sowie das „Ferry Janoska Ensemble“

MUSIK

Song präsentieren und gewinnen

Sänger und Musiker aufgepasst! Mit der Plattform „SongChallenge“ bietet das Landesjugendreferat Burgenland jungen Musikern erstmals die Möglichkeit, die eigene Musik einem breiten Publikum zu präsentieren und tolle Preise zu gewinnen.

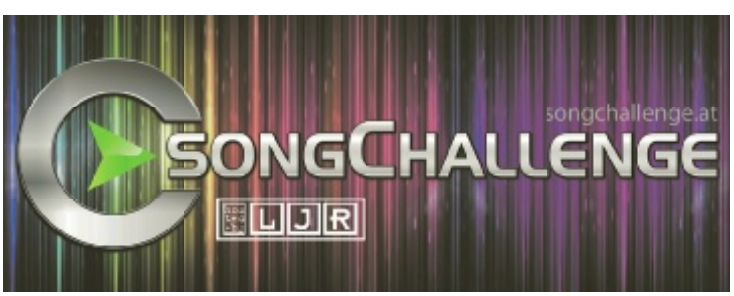
Eigenen Titel uploaden

Die Band oder der Solist kann einen Musiktitel und den dazugehörigen Text auf die Homepage www.songchallenge.at uploaden. Nach Anmeldeschluss bewertet eine Jury die Einsendungen nach Originalität und Aussagekraft. Weiters haben User die Möglichkeit, ein Voting abzugeben.

Tolle Geldpreise

Die ersten sechs Plätze bekommen Geldpreise, wobei der erste Platz mit 1500 Euro dotiert ist. Anmeldung sowie weitere Informationen gibt´s auf der Homepage. Anmeldeschluss ist der 21. November. ■

Anzeige



TERMINANZEIGEN

DO, 30. Oktober

Oberwart: DER FLUSS - Die Lieder der Lebenden, die Lieder der Toten / Theateressay in sechs gesungenen Sprachen; OHO; 19:30; AK € 20,-

FR, 31. Oktober

Oberwart: Gehen, Graben, Sterben - Gedenkveranstaltung mit Konzert, Lesung und Ausstellung des Burgenländisch-Ungarischen Kulturvereines; OHO; 20:00; Eintritt frei!

MO, 3. November

Bad Tatzmannsdorf: Diavortrag "Irland - Grüne Momente für die Seele!"; Kurzentrum; 19:30; AK € 8,-

DO, 6. November

Wolfau: Kostenlose Energieberatung für Strom- und Gaskunden; Gemeindeamt; 08:00 - 10:00

FR, 7. November

Bad Tatzmannsdorf: Laternenfest; Joseph Haydn-Platz; 17:00

Großpetersdorf: Wurst - Kernöl & Stelzenschnapsen des TC-Großpetersdorf, GH Wurglits, ab 18:00

Oberschützen: Lange Nacht der Hianzen; Haus der Volkskultur; 19:00; Eintritt: freie Spende!

Unterwart: Laternenfest; Kindergarten; 17:00

SA, 8. November

Bad Tatzmannsdorf: Kabarett "Die Giftzwerge" Das Krisenrad; Kurzentrum; 19:30; AK € 12,-

Eisenberg: Weintaufe; Ortsvinothek; 15:00

Gewinnspiele, ePaper und vieles mehr auf www.pannonische.at

SO, 9. November

Grodnau: Laternenfest; Kriegerdenkmal; 17:00

DI, 11. November

Bad Tatzmannsdorf: Multivisionsshow "Von Madeira bis ans Ende der Welt"; Kurzentrum; 19:30; AK € 8,-

Ärztedienst

Ärztenotdienst unter der Telefonnummer **141**

Notdienst Sanitätskreis Pinkafeld - Riedlingsdorf - Wiesfleck 01. - 03.11. Dr. Wiesner, ab 07:00 bis .... , ☎ 0664 4430906; Arztpraxis ☎ 431 56

Notdienst Sanitätskreis Pinkafeld - Riedlingsdorf - Wiesfleck 08. bis 10.11. Dr. Oblak, ab 07:00 bis .... , ☎ 0664 1616496; Arztpraxis ☎ 423 63

Zahnärzte

Großpetersdorf: Dr. Michael Bubik, Burgerstraße 4, ☎ 03362-7444, **1. Nov.**

Oberwart: Dr. Werner Gangoly, Wiener Straße 2, ☎ 03352-32392, **2. Nov.**

Apothekendienst

Apothekenhotline unter der Telefonnummer **1455**

Markt Allhau: Apotheke "Zum goldenen Kreuz", Hauptstraße 328, ☎ 03356/219, **8. - 15. Nov.**

Oberwart: Bach-Apotheke "Zum heiligen Christophorus", Grazer Straße 26, ☎ 03352-33535, **8. - 15. Nov.**

Oberwart: Kronen-Apotheke, Schulgasse 5 - Haydnhof, ☎ 03352-32371, **1. - 8. Nov.**

Pinkafeld: Apotheke "Zum Salvator", Hauptplatz 12-13, ☎ 03357-42348, **1. - 8. Nov.**

Blutspenden

Großpetersdorf: Gasthaus Wurglits, Hauptstraße 27, **2. Nov.**, 9:00 - 12:00 u. 13:00 - 15:00

Märkte

Deutsch Schützen: Kirtag, Eisenberg, **11. Nov.**

Groß Petersdorf: Kirtag, **2. Nov.**

Litzelsdorf: Bauernmarkt, Kulturstadl, **8. Nov.**, 9:00 - 10:00

Litzelsdorf: Kirtag, **9. Nov.**

Pinkafeld: Krämermarkt, **13. Nov.**

Schachendorf: Kirtag, **11. Nov.**

Unterkohlstätten: Kirtag, **9. Nov.**

Gastro-Tips

KOGLMANN

Buschenschank geöffnet von **5. Nov.-30. Nov.**
Montag und Dienstag Ruhetag! Mittwoch - Sonntag von 14:00 Uhr -23:00 Uhr
7543 Neusiedl bei Güssing, Bachstraße 28, Tel.: 03328-32392, Mobil: 0680-5518563, Email: weinstadl.koglmann@aon.at

TERMINANZEIGEN

Gastro-Tips

Gansl-Wochen von 01. bis 16. November 2014, **Wildbrettage** von 29. November bis 08. Dezember 2014, Braugasthof Schmidt, Pinkafeld, Neustift/Lafnitz 64

Tierärzte

Ärztenotdienst unter der Telefonnummer **141**

Gesundheits-Tips

Bad Tatzmannsdorf: Verein - Auf ein Miteinander "Gesundheitsstammtisch"; Restaurant Spiegel; jeden 1. Dienstag im Monat; 19:30; Energieausgleich: € 5,-

Beratungs-Tips

Großpetersdorf: Bildungsberatung-Burgenland am **5. Nov.**, Hotel GIP, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-88430662 erforderlich!

Oberwart: Sprechtage der Burgenländischen Landwirtschaftskammer über Rechts- Steuer- und Sozialfragen, Landwirtschaftliches Bezirksreferat, 10:30 - 12:00, Anmeldung unter ☎ 02682-702 450

Oberwart: Frauenberatungsstelle, Prinz Eugen-Straße 12, Mo - Mi und Fr 8:00 - 12:00 u. Do 11:00 - 12:00, ☎ 03352-33855

Oberwart: Jour Fixe für "Zuagroaste Frauen", Frauenberatungsstelle Prinz Eugen-Straße 12, jeden ersten Donnerstag im Monat 15:00 - 17:00

Oberwart: Psychosozialer Dienst, Wienerstraße 40, Mo - Fr 8:00 - 12:00 und nach telefonischer Vereinbarung ☎ 03352-33511
Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Alkoholproblemen: 3. Do im Monat ab 18:00
Selbsthilfegruppe für Frauen mit Alkoholproblemen: 3. Mo im Monat ab 15:00
Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen: 3. Do im Monat ab 18:00
Nach telefonischer Vereinbarung: Entspannungsgruppe, Trauerarbeit, fachärztliche Beratung

Oberwart: Streetworkhaus, Reichlgasse 1, Dienstag, Mittwoch 13:30 - 17:30 u. Do 16:00 - 20:00, ☎ 03352-31417

Pinkafeld: Selbsthilfegruppe für Burnout-PatienInnen, jeden ersten Donnerstag im Monat (ausgenommen Juli und August), 19:00, Praxis für Burnoutprophylaxe-Training und Stressmanagement, Bruckgasse 1, Infos unter: info@burn-out.co.at, Gabi Haidwagner, ☎ 0664-492 64 45

Kurse & Seminare

Oberwart: Spielerisches Lernen "Ungarische Kinderstunde" für Kindergartenkinder; BUKV, Wiener Str. 47; jeden Freitag 13:45 - 14:45 & 15:00 - 16:00; Anmeldung: office@bukv.at, ☎ 03352 38489, www.bukv.at

Oberwart: UNGARISCHE MUSIKSTUNDE für Kindergartenkinder; BUKV, Wiener Str. 47; jeden Dienstag 14:30; Anmeldung: office@bukv.at, ☎ 03352 38489, www.bukv.at

Pinkafeld: Krippenverein Pinkafeld - Südburgenland "Kripperltisch"; Vereinslokal (Werkstätte), Hauptplatz 2; An jedem 1. Mittwoch im Monat ab 17:00; www.krippenfreundepisue.at; Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Ausstellungen

Oberschützen: Constance + Harro Pirch; Kulturzentrum; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 - 15:30, Freitag 08:00 - 12:30, sowie bei Veranstaltungen; www.harropirch.at

Büchereien

Bad Tatzmannsdorf: Gemeindebücherei im Kurzentrum (vis a vis der Badekasse), Öffnungszeiten: Mi, Fr 9:00 - 11:00

Litzelsdorf: Gemeindebücherei, Litzelsdorf HNr. 400, Öffnungszeiten: Di 07:45 - 10:00, Do 15:00 - 18:00, Fr 16:00 - 19:00

Markt Allhau: Gemeindebücherei, Gemeindestraße 29, Öffnungszeiten: Freitag von 17:00 - 19:00 (Entlehnungsgebühren: 60 Cent)

Oberdorf: Gemeindebücherei, Untere Hauptstraße 9, Öffnungszeiten: Do 8:00 - 10:00 (nur für Schulkinder), Fr 18:00 - 19:00

Oberwart: AK-Bücherei, Lehargasse 5, Öffnungszeiten: Mo & Di 12:30 - 16:30, Mi 10:00 - 16:30 und Do 12:30 - 18:00

Oberwart: Stadtbücherei; Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag, 14:00 - 17:00

Pinkafeld: Kindergartenbücherei, Öffnungszeiten: Do - Fr 7:15 - 12:15, Entlehnungsgebühren: 50 Cent pro Buch

Rechnitz: Gemeindebücherei, Hauptplatz 10 (Erdgeschoss des Gemeindeamtes), Öffnungszeiten: Di 15:00 - 16:00

Rotenturm an der Pinka: Gemeindebücherei, Sportplatzgasse 2, Öffnungszeiten: Di, Fr 15:00 - 17:00

Stadtschlaining: Friedensbibliothek, Hauptplatz 3, Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00

Unterwart: Bibliothek & Ungarisches Medien- und Informationszentrum, Unterwart 230, Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00

Ihr Berater

Gerald Ringbauer
Verkauf
7400 Oberwart, Hauptplatz 11, ATRIUM
Mobil: 0664/815 76 15
Fax: 03352 / 38444 1720
g.ringbauer@pannonische.at

KONZERT

Universitätsorchester spielt

OBERSCHÜTZEN. Im Herbstkonzert des Universitätsorchesters Oberschützen unter Leitung von Martin Kerschbaum treffen selten gespielte Kabinettstücke von Haydn und Elgar auf zwei berühmte Partituren des frühen 20. Jahrhunderts. In Edward Elgars Introduktion und Allegro op. 47 agiert in reizvoller Weise ein Streichquartett mit einem Streichorchester und Haydns vor Einfällen überschäumende Sinfonie Nr. 60 „Il Distratto“ bezieht ihren Beinamen aus ihrer ursprünglichen Bestimmung als Schauspielmusik. Artur Honeggers „Pacific 231“ und Igor Strawinskys „Feuervogel“ machten ihre Komponisten weltberühmt. Während Honeggers Werk der vom Menschen beherrschten Technik in Gestalt einer Schnellzuglokomotive huldigt, schillert Strawinskys märchenhafte Ballettsuite in allen Farben des großen Orchesters. Das Universitätsorchester Oberschützen spielt am Sonntag, 2. November 2014, um 17 Uhr im Jenö Takács Saal des Kultur- und Universitätszentrum Oberschützen.

Das Universitätsorchester bringt Werke von Haydn und Elgar. Foto: KUG Unger

Karten: 16 Euro (AK), 14 Euro (VVK) unter der Tel.Nr. 03353/6693-3126 oder unter tickets-oberschuetzen@kug.ac.at ■

Nicki's Blumenzauber

Pinkafeld

Am 30. und 31. Oktober abholen

Allerheiligengestecke

NICOLE RINGBAUER
Bruckgasse 25
7423 PINKAFELD

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Fr 8.00 - 12.00 / 15.00 - 18.00
SA 8.00 - 12.00

30. UND 31. OKTOBER:
geöffnet von 8.00 – 18.00

03357 / 420 30 • 0664 / 205 60 97
facebook.com/nickis.blumenzauber
office@nickisblumenzauber.at
www.nickisblumenzauber.at